

ultimo

drei wochen bielefeld
programm vom 11. bis 31.7. | nr. 15/22

FILME: EVERYTHING WILL CHANGE * THOR: LOVE AND THUNDER * MEINE STUNDEN MIT LEO
WILLKOMMEN IN SIEGHEILKIRCHEN * BÜCHER: MELY KIYAKS WEISHEITEN



OPEN AIR:
BEATSTEAKS
& FLOGGING MOLLY

STRANGE COMEBACK:
KATE BUSH

CHANTAL LAUBY

CHRISTIAN CLAVIER

MONSIEUR CLAUDE UND SEIN GROSSES FEST

AB 21. JULI IM KINO



Ausbildung 2023

Bewerben Sie sich bis zum 10.08.2022 für die Ausbildung

Verwaltungsfachangestellte/r (m/w/d)

zum 01.08.2023 an den Standorten

Münster, Borken, Kleve oder Lübbecke

Chemielaborant/in (m/w/d)

zum 01.08.2023 am Standort **Münster**

Bachelor of Laws (m/w/d)

zum 01.09.2023 am Standort **Münster**

Bachelor of Science + Ausbildung

Fachinformatiker/in (m/w/d)

zum 01.08.2023 am Standort **Münster**

Den ausführlichen Ausschreibungstext der Stellen und
alle weiteren Infos finden Sie unter:

www.landwirtschaftskammer.de/wir/ausbildung





Die Zukunft als Märchen: »Everything Will Change«, auf Seite 15

MIX

Sommertheater; Rietberg Open Air; Mrs. Greenberg;
Der Kleine Schnorrer 4

COMIC-SALON ERLANGEN

»Künstler, Cosplay, Seminare« 6

FILME

Monsieur Claude und sein großes Fest 10
Die Ruhelosen 11
Meine Stunden mit Leo 11
Willkommen in Siegheilkirchen 12
To The Ends Of The Earth 12
Thor: Love And Thunder 13
The Owners 14
Pornfluencer 14
Everything will Change 15
Liebesdings 15

DVD

Gold; The Other Side Of The River; Moonfall 16

SCREENSHOTS

The Baby; Only Murders In The Building (2) 17

OPEN AIR

Beatsteaks, Flogging Molly & Mr. Irish Bastard im
Paderborner Schlosspark 20

SOMMERHIT

Strange Comeback: 300.000 Euro die Woche – Kate
Bush streamt sich reich 22

TONTRÄGER

Black Midi; Ezra Furman; The Deslondes; Automatic;
Post Malone; Ruby Goon; Michael Frantis Spearhead;
Tallies 23

BÜCHER

Paläste der Erinnerung: Marcel Mörings »Amen«; Cinema Purgatorio; Mely Kiyak: Das Fehlen von Hungern und Frieren; Amélie Nothomb: Ambivalenz; Ines Geipel: Schöner Neuer Himmel; Andrea Abreu: So forsch, so furchtlos 25

PROGRAMMKALENDER

Drei Wochen Termine vom 11.7.-31.7. 28

Festivals & Open Airs 34
Ausstellungen & Museen 39
Adressen 41

TUMMELPLATZ

Kostenlose Kleinanzeigen 43
Setzers Abende 44
Impressum 44

FAST FERTIG

Spüren, was ist:
Interview mit Jochen Distelmeyer 46

Deutsches Rotes Kreuz | DRK Bielefeld

Wir suchen

- Erzieher*innen
- Sozialpädagog*innen
- Pflege(fach)kräfte
- Auszubildende Pflege
- Bundesfreiwillige

(w/m/d)

Die detaillierten Ausschreibungen findest du auf unserer Homepage
mitarbeit@drk-bielefeld.de | 0521 32 98 98 38 | www.drk-bielefeld.de



Common Ground

SOMMERTHEATER

Umsonst & draußen

Im Rahmen des #Bielefelder Sommertheaters sind zwei ungewöhnliche Ensembles zu besichtigen, jeweils auf dem Klosterplatz, der Eiontritt ist frei.

Am 15.07. ist die Truppe *Common Ground* aktiv - Sechs Artistinnen und Artisten verbinden ihr Können, ihre Disziplinen und ihre Arbeitsweisen, denn gemeinsam sind sie mehr als eine Summe von Individuen. Sie fordern sich gegenseitig heraus, verschieben ihre Grenzen, kümmern sich umeinander und teilen nicht nur ihre künstlerische, sondern auch ihre Vision von Gemeinschaft mit dem Publikum. *Common Ground* zeigt eine Show voller Akrobatik, Energie, Spannung und Ruhe.

Common Ground ist ein zeitgenössischer Zirkus, der die ZuschauerInnen mit Luftartistik am Schwungtrapez, Akrobatik am chinesischen Mast, Banquine und Hand auf Hand Akrobatik verzaubert. Durch Livemusik aus Klarinette, Gitarre, Saxophon und Gesang und einem sich ständig wandelnden Bühnenbild aus Holzelementen unterschiedlicher Größe, aus denen sich Strukturen ergeben und wieder einreißen lassen, entsteht eine Verbindung zum

Publikum. Das Ensemble setzt sich zusammen aus Lisa Rinne, Andreas Bartl, Zinzi Oegema, Evertjan Mercier, Iris Pelz, Christopher Schlunk.

Am 22.07. ist das *NN Theater* mit der Produktion #Exit Casablanca zu Gast. Das *NN Theater* macht sich auf den Weg einmal quer durch die Menschheitsgeschichte. Ziel unbekannt. Im Gepäck: Markante Persönlichkeiten, skurrile Situationen, schräge Begegnungen.

75 Jahre nach Ausbruch des Zweiten Weltkriegs tummeln sich nicht nur Zeitzeuginnen und Zeitzeugen der Nazizeit an der Bar in Rick's Café, dem Dreh- und Angelpunkt für Geflüchtete in Marokko. Menschen warten auf das Weiterkommen, ertragen den Schwebezustand einer Transitzone, verfangen sich in einem rasanten Thriller um die begehrten Tickets für die ersehnte Weiterfahrt.

Mit Livemusik und viel Humor begegnet das *NN Theater* Köln der Weltgeschichte anhand eines Filmklassikers und bringt viel Farbe in das Schwarz-Weiß der 40er Jahre, auf eine Art, wie es nur Volkstheater kann. (Ensemble: Christine Per, Michl Thorbecke, Oliver Schnelker)

Common Ground: »...denn gemeinsam sind wir mehr als eine Summe von Individuen«. 15.07. 20.30 Uhr, Klosterplatz, www.commonground.show

OPEN AIR RIETBERG

Lass krachen!

Nach dem erfolgreichen Debüt im letzten Jahr folgt nun die zweite Auflage des Rietberg Open Air im Gartenschau-park Rietberg. Mit dabei sind die Folkrocker *Versengold*, die Tribute-Show *True Collins*, Comedy-Star Markus Krebs sowie die Comedyshow *FrauenKracher* mit Lisa Feller, Lioba Albus, Ingrid Kühne & Daphne De Luxe.

Die deutsche Folkrock-Band *Versengold* stellt ihr Nr. 1-Album der deutschen Album-Charts *Was kost die Welt* vor. Der Erfolg spiegelt die Vielseitigkeit der Gruppe wider, deren große Stärke es ist, mit ihrer positiv-bodenständigen Art und einem leichten Augenzwinkern Fans verschiedenster Genres charmant für sich zu gewinnen. Ihre Single *Thekenmädchen* erzielte 14 Millionen Klicks auf YouTube!

Europas größte und originalge-



Lisa Feller

toire an Pointen fi das zeichnet Markus Krebs aus. Nun kommt der Hocker-Rocker am 21.08 zum Rietberg Open Air und präsentiert sein Programm *ÜComedy alle wegen mir?* Ruhrpott-Charme, Doppeldeu-



Versengold

treue Phil-Collins-Show *True Collins* gastiert am 20.08. beim Rietberg Open Air. Bei *True Collins* stimmt der Sound, jede einzelne Nuance des Gesangs, das Bühnenbild mit dem typischen Phil-Collins-Drumset, die ausgefeilten Licht-Effekte, kurzum die gesamte über zweistündige Show. Alle großen Hits aus der Collins-Schmiede sind zu hören: *ÜAnother day in paradise*, *ÜOne More Night*, *Susudio* und *ÜIn the air tonight* sowie die absoluten Genesis-Klassiker *ÜMama*, *ÜNo son of mine*, *ÜInvisible touch*, *ÜLand of confusion* und viele mehr. Näher am Original geht nicht!

Wollmütze, schwarze Sonnenbrille und ein unendliches Reper-

tingkeiten und Wortwitz produzieren eine Lachsalve nach der anderen.

FrauenKracher ist eine Comedy-Mixed-Show mit Lisa Feller, Lioba Albus, Daphne de Luxe und Ingrid Kühne. Krachendes Frauenkabarett und Comedy der Extraklasse am 22.08. Zwei Stunden das Allerfeinste aus Comedy und Kabarett mit vier grandiosen Künstlerinnen. Ein *FrauenKracher*-Abend, auf dem auch die Männer herzlich willkommen sind. Eine fulminante Show, die zeigt, was Deutschlands weibliche Comedyszene zu bieten hat.

Tickets & Infos unter www.rietbergopenair.de der in allen bekannten Vorverkaufsstellen. / Rietberg Open Air vom 19. - 22. August:

SPARRENBURG LIEVE

Mrs. Greenberg

Nach einem wilden Ritt durch Lockdown und Elternzeit gehen *Mrs. Greenbird* wieder auf Tour. Mit im Gepäck haben sie ihr neues Album "Love You To The Bone", das sie mit Hilfe ihrer ZuhörerInnen realisiert haben. Eine retrospektive Reise durch über zehn Jahre Bandgeschichte mit ganz neuen und neu interpretierten Liedern ihres Debütalbums. Mal verträumte, mal treibende Gitarren, gepaart mit wunderschönem Harmoniegesang und der glockenklaren Stimme von Frontfrau Sarah machen den unverwechselbaren *Mrs.Greenbird*-Sound aus. Echte, liebevoll handgemachte Musik für die Seele, die direkt durchs Ohr ins Herz geht und gute Laune verbreitet. Die beiden Singer-SongwriterInnen Sarah und Stefan bringen Nähe und Authentizität



auf die Bühne und kreieren so eine besondere Verbindung zwischen Bühne und Publikum. Ihre Musik bewegt sich zwischen Country, Folk und Pop, inspiriert von großen Namen wie Johnny Cash, Neil Young oder Joni Mitchell.

Mittwoch 20.07. 19.45 Uhr, *Mrs. Greenbird* Support: Nils Rabente Innenhof Sparrenburg. Bei Regen: Nr. z. P. | Große-Kurfürsten-Straße 81. www.kulturamt-bielefeld.de, Eintritt frei

DER KLEINE SCHNORRER

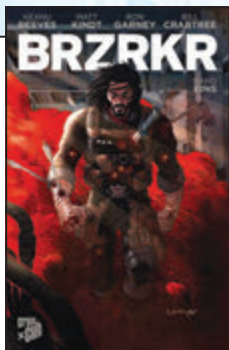
Der Bunker Ulmenwall spendiert mal wieder Freikarten für brave Ultimo-LeserInnen: Wir haben 2x2 Plätze abzugeben für das ÜSummer-

Jahren produziert er erfolgreich von Ambient bis zu hartem Techno.

Das Ganze wird sich auf der Grünfläche am Niederwall abspielen, Ein-



Sound Open Air 2022 mit Elektro Guzzi & DJ Sonnenkind am 6.8. *Elektro Guzzi* (Gitarre, Bass und Schlagzeug) überschreiten Elektro Guzzi die Grenze zwischen analog und digital: sie spielen Techno live mit dem Motor einer Maschine und den Klangdetails eines Instruments ohne Computer, ohne Looper. Dj und Produzent *Sonnenkind* kümmert sich ordentlich mit Melodic House & Techno ums Aufheizen. Seit



Elektro Guzzi

lässt ab 18.30h.

Ausserdem haben wir noch den Comic *Brzrkr* zu verschenken (s.li; den hatten wir vor 2 Heften besprochen), der ziemlich martialisch aussieht und nach Ideen von Keanu Reeves entstand.

Haben wollen? Email schreiben an schnorrer@ultimo-bielefeld.de, Einsendeschluss ist der 26.7. Viel Glück

Investieren Sie doch mal in die Zukunft unseres Planeten.

Jetzt zu nachhaltigen Finanzen beraten lassen.

Es geht um nachhaltiges Engagement für die Gemeinschaft, Natur und Umwelt. Im Sinne der zukünftigen Generationen.

sparkasse-bielefeld.de/nachhaltigkeit

Weil's um mehr als Geld geht.

Atelier
EICKHOFF

Das Atelier in Herford für
Malerei und Kalligraphie
Tel. 01520 899 17 20
www.atelier-eickhoff.de



„Forsythienzweige mit blauer Kanne“, Aquarell, 42 x 56 cm, 03/2022

COMIC-SALON



Seit 1984 gibt es den Comic-Salon Erlangen. Wegen Corona fiel er zuletzt aus und öffnete jetzt wieder die Tore. Unser Autor fuhr hin und ließ sich begeistern. Und traf dabei einen alten Bekannten: Ultimo-Hausartist und »Rudi«-Erfinder Peter Puck signierte erst für die Öffentlichkeit seine Arbeiten und ließ sich später beim Bierchen auf einen Plausch ein.



KÜNSTLER, COSPLAY SEMINARE

UNSER AUTOR WAR AUF DEM INTERNATIONALER COMIC-SALON ERLANGEN 2022

Der Comic Salon Erlangen ist das wohl größte und wichtigste Festival für Comic-Kunst und grafische Kunst im deutschsprachigen Raum. 2020 musste der Comic-Salon wegen der Corona-Pandemie kurzfristig abgesagt und ins Internet verlegt werden. Dieses Jahr, zum 20. Jubiläum, konnte der Internationale Comic-Salon vom 16. bis 19. Juni zum Glück wieder wie gewohnt stattfinden. Das diesjährige Programm des Comic-Salons umfasste über 20 Ausstellungen, mehr als 400 Künstlerinnen und Künstler, die live zeichneten und signierten, etwa 230 Aussteller in drei großen Messezelten sowie Dutzende Vorträge, Lesungen und Workshops, die Verleihung des renommierten *Max und Moritz*-Preises sowie die eine oder andere Party.

Das Zentrum des Comic-Salons lag auf dem Schlossplatz und im angrenzenden Schlossgarten, wo die drei Messehallen errichtet worden waren. 30 Veranstaltungsorte verteilten sich über die Innenstadt, was einiges an Lauferei erfordert.

Wir (vom Comic Stammtisch Bielefeld) fuhren am Mittwochnachmittag mit zwei Autos los, um am Eröffnungstag ausgeruht vor Ort zu sein. Kurz nach Mitternacht erreichten wir unser Hotel. Da noch Bewegungsbedarf bestand, gingen wir auf eine kurze nächtliche Tour zu den Messe-Hallen. Überall entdeckten wir schon Hinweise auf das Event. Ganz fertig schien man in den Hallen noch nicht zu sein, bis zur Eröffnung waren allerdings auch noch ein paar Stunden Zeit.

WIR SIND DIE ERSTEN!

Am Morgen ging es als Erstes nicht ins Café zum Frühstück, sondern ins Palais Stutterheim, um Tickets zu holen. Akkreditierte Pressevertreter und angemeldete Künstler bekamen Ausweise, die ihnen freien Zutritt zum Comic-Salon gewährten. Aus unserer Gruppe erhielten neben mir noch der Cartoonist HaChri in den Genuss dieses Privilegs. Die Anderen kauften sich derweil ihre Tickets und bekamen, weil sie die ersten an dieser Kasse waren, die Tickets Nummer 1 bis 4.

Danach frühstückten wir im Außenbereich eines Cafés und beobachteten, wie die Leute Richtung Schloßplatz strömten. Ein Herr aus Hamburg blieb bei uns stehen und sprach uns an. Er sei gerade mit dem Zug an-

gekommen und fände es aufregend, mal Zeichner sprechen zu können. Er hatte HaChris Ausweis bemerkt. In seiner Freude brachte er *toonsUp*, eine Cartoon Community, mit *Toonfish*, einem Label des Splitter-Verlags, durcheinander.

Um 12 Uhr öffnete der Comic-Salon endlich die Türen. In Halle A war es brechend voll. Kein Wunder, denn hier waren Verlage wie *Panini*, *Splitter*, *Egmont* oder *Carlsen* untergebracht. Auch kleinere wie *Finix*, *toon-sUp* oder die Künstlerin *Kinky Karrot*, die mit frechen, erotischen Illustrationen die (weibliche) Sexualität thematisiert, hatten hier einen Stand. Bei *Finix* freute man sich über mein Lob zur gelungenen Nico-Gesamtausgabe (siehe letztes *ultimo*). Jeder Verlag bot Comics aus seinem

COMIC-SALON

Programm an, in Ansichtsexemplaren durfte gestöbert werden.

Auch Faber-Castell hatte einen großen Stand. Wer selbst kreativ werden wollte konnte sich hier mit dem nötigen Equipment eindecken. Platz für einige Händler war auch noch. Einer bot alte Comics für 1 Euro das Kilo an. Wem Gedränge und Hitze nichts ausmachten, konnte sich durch Regale und Tische voller Comics auf der Suche nach Schätzchen arbeiten. Maskenpflicht bestand übrigens mit Ausnahme einiger Museen und Galerien nicht.

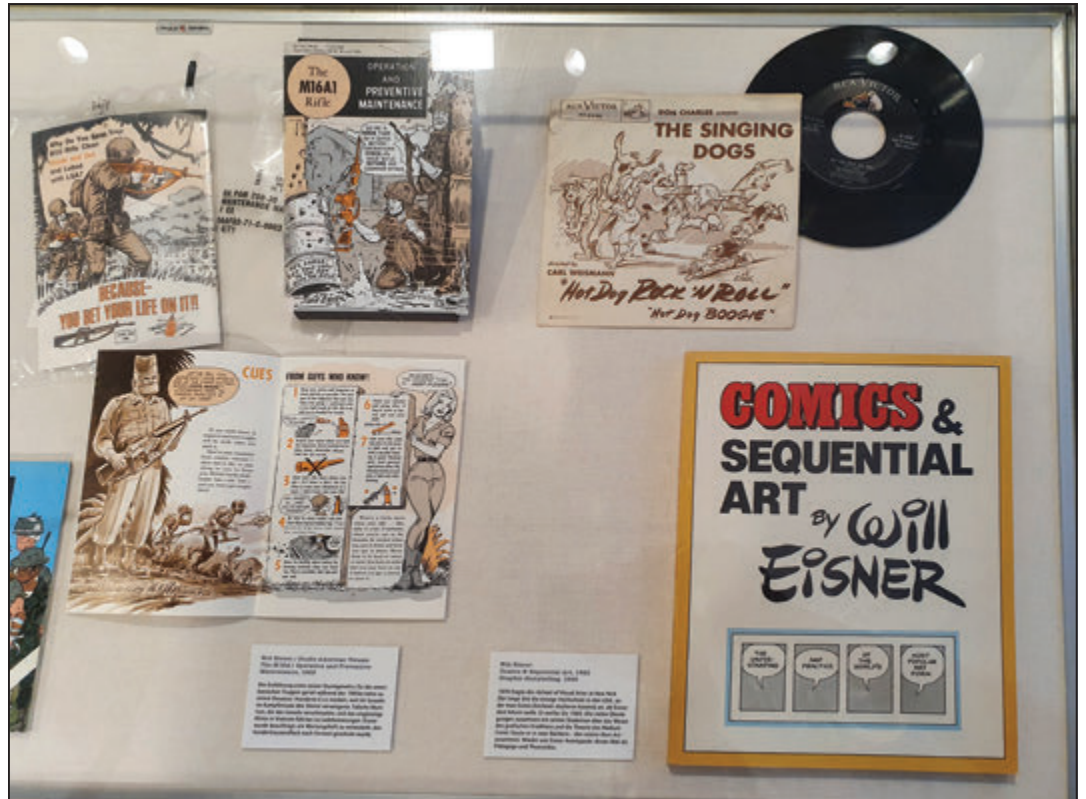
In Halle B befanden sich Verlage wie *Avant*, *Reprodukt*, *Edition Moderne* oder *Weissblech*, Kleinaussteller sowie Uni-Projekte. Beim Stöbern stieß ich auf Action- und Horror-Comics für Erwachsene, fotorealistische Zeichnungen von Film- und Comic-Charakteren und die *Creaturi Cats* Poster, die der Illustrator und Maler Corvin Lüders seinem Stand anbot. Das sind bekannte Horrorfilmplakate, die er zu Katzenpostern umgearbeitet hat. Ein großer Spaß für Filmfans. Corvin (beim Comic-Salon ist Duzen die Regel) erzählte, dass die Standgebühr für einen Meter 300 Euro beträgt. Der Platz muss gut genutzt werden, weshalb manche Stände sehr vollgepackt waren.

SIGNIEREN MIT PETER PUCK

In Halle B gab es dann mein erstes Highlight bei der Signierstunde von Peter Puck. Wenn er gut drauf ist, macht er dir ne Skizze, ließ mich jemand von dem Stand wissen, an dem das Signieren stattfand.

Herr Puck war ziemlich gut drauf, als ich ihm meine sieben Rudi-Alben hinlegte. Die bekommst Du heute nur noch antiquarisch, sagte er. Dass er einen Vertreter von Ultimo vor sich hatte, schien ihn ebenfalls zu freuen.

Alle meine Rudi-Alben zieren nun eine Unterschrift und ein Sketch vom Künstler persönlich.



Exponate der Eisner-Ausstellung

In Halle C befanden sich weitere Kleinaussteller, mit zum Teil sehr speziellem Programm, und eine Bühne, auf der gerade eine Diskussion über interdisziplinäre Ansätze beim Comicschaffen stattfand. Leider konnte man dem Gespräch nur bedingt folgen, da der Bereich nicht abgetrennt und der Geräuschpegel in der Halle hoch war.

In Anbetracht der tropischen Hitze machte ich regelmäßig im Schlossgarten Pause, um das Wetter zu genießen, mich mit den anderen auszutauschen und dem Treiben zuzusehen. Cosplayer waren unterwegs, die sich gerne fotografieren ließen. Ghostbusters und den Marshmallow Man neben zwei Jedi und einer Sith bekommt man nicht jeden Tag auf ein Bild. Mitleid erregten zwei Gestal-

ten in Ganzkörper-Tierkostümen. Bei der Hitze war es bestimmt kein Spaß so rumzulaufen. An aufgestellten Wänden konnte man zeichnerisch Spuren hinterlassen.

Abends stand der Vortrag 'Cosplay für Anfänger' auf dem Programm. Gehalten wurde er von *Kamui Cosplay*, Deutschlands bekanntester Cosplayerin. Entsprechend gut besucht war die Veranstaltung im Palais Stutterheim. Etwas sprunghaft berichtete Kamui von ihrer Arbeit. Sie gab einige Anekdoten zum Besten, gab praktische Tipps, beantwortete Fragen aus dem Publikum und wies auf ihre Bücher und Video-Tutorials hin. Zahlreiche Fotos aus ihrem Atelier illustrierten den Vortrag und Kostüm-Teile gingen herum. Cosplay sei vor allem Beten und Hoffen und kein Anfassen, gab Kamui ihrem Publikum mit auf den Weg.

EISNERS WELT

Am zweiten Tag standen drei Veranstaltungen auf dem Plan. Zuerst mussten die Getränke-Vorräte aufgefüllt werden. Auf dem Weg zum Supermarkt kamen wir an einer Ausstellung über die Känguru-Comics von Marc-Uwe Kling und Bernd Kiesel vorbei. Wenn man schon mal da ist, schaut man natürlich rein. Skizzen und fertige Seiten gab es zu sehen. An einigen hingen Folien mit Texten, die man über die Panels halten und so die Sprechblasen füllen

konnte. Direkt gegenüber befand sich eine kleine Ausstellung eines Vereins, der in Erlangen ein Comic-Museum aufbauen will. Hier waren mehrere Originalseiten aus US-Heften aus dem Nachlass eines Sammlers aufgehängt. Um 15 Uhr begann der Workshop *Storytelling Basics* des ComicCampus im Kulturzentrum E-Werk.

Vom E-Werk ging es im Anschluss quer durch die Innenstadt zum Kunstmuseum, wo um 17:30 Uhr eine Führung durch die Ausstellung *Will Eisner – Graphic Novel Godfather* begann. Geleitet wurde sie vom Kurator der Ausstellung. Der Andrang war groß. Es gab Dutzende Originalseiten zu sehen, von *The Spirit* über Eisners Arbeiten für das US-Militär, darunter eine Gebrauchsanweisung für das M-16 Sturmgewehr in Comic-Form, bis hin zu Eisners Spätwerk. Die Ausführungen des Kurators über Eisners Leben waren eine gute Ergänzung.

Für den Abend hatten wir uns für einen weiteren Comic-Workshop angemeldet, doch eine Open-Air Vorführung des *Anime Belle* zur gleichen Zeit, war dann doch reizvoller. Wir sagten den Workshop ab und sahen in einer warmen Sommernacht mit Dutzenden anderen unter freiem Himmel den großartigen Film an.



Corvin Lüders arbeitet Filmplakate zu Katzenmotiven um (zu finden unter www.kickstarter.com/projects/corvincosmos/creaturi-cats)

Fortsetzung auf Seite 42

CRISIS OF FAITH



BILLY TALENT

PLUS SPECIAL GUESTS

03.12. LINGEN
EMSLANDARENA

VISIONS

OX LIVERGIGS.DE



TICKETS UNTER EVENTIM.DE

LINGEN LAGESPOST

FUZE

RockHard

FXP SCORPIO



ZUR FEIER DES TAGES

Im dritten Teil »Monsieur Claude und sein großes Fest« prallen die Gegensätze des Multikulti-Clans eher freundlich aufeinander

Überall diese Schwiegersöhne. An jeder Ecke scheinen sie zu lauern, wenn Claude Verneuil (Christian Clavier) einen Spaziergang durch die Stadt macht. Für den pensionierten Notar gibt es kein Entweichen aus der multikulturellen Großfamilienstruktur, in die er sich zähneknirschend eingefunden hat.

In *Monsieur Claude und seine Töchter* (2014) stellte Regisseur Philippe de Chauveron das Toleranzvermögen des französischen Bürgertums exemplarisch auf den Prüfstand. Die konservative Titelfigur musste mitansehen, wie seine vier Töchter einen Juden, einen Chinesen, einen Moslem und einen Afrikaner ehelichten. Im Erzählrahmen einer temporeichen Boulevard-Komödie wurden hier die gegenseitigen Vorurteile genussvoll aufeinander gehetzt. Im sicheren Vertrauen darauf, dass sie sich auch wieder gegenseitig aushebeln, 12,3 Millionen ZuschauerInnen in Frankreich, 3,7 Millionen in Deutschland, 19,8 Millionen weltweit lauteten die schwindeleerregenden Erfolgsmeldungen für das freche Multikulti-Lust-

spiel, in dem das Thema Rassismus frontal und mit augenzwinkernder Ironie angegangen wurde. Auch wenn *Monsieur Claude 2* vier Jahre später mit 6,71 Millionen in Frankreich und 1,37 Millionen in Deutschland nicht mehr ganz so laut die Kassen klingeln ließ, galt eine weitere Fortsetzung der chaotischen Familien-Saga als gesetzt.

In *Monsieur Claude und sein großes Fest* leidet der zerknirschte Patriarch unter der alltäglichen

Ohne Männer bitte! Moktaria Benassem (Farida Ouchani), Sarah Benichou (Nanou Garcia), Xhu Ling (Li Heling), Marie Verneuil (Chantal Lauby) und Madeleine Koffi (Salimata Kamate) machen eine Sause

Präsenz seiner ungeliebten Schwiegersöhne, die sich mit ihren Familien allesamt in seinem Heimatstädtchen niedergelassen haben. Damit nicht genug, steht der 40. Hochzeitstag mit Ehefrau Marie (Chantal Lauby) vor der Tür, zu dem die Töchter eine Überraschungsparty im familiären Großformat planen. Die Schwiegereltern aus China, Afrika, Algerien und Israel sollen zu dem Fest eingeladen werden - sehr zum Schock von deren Söhnen, die nicht nur kulturelle Unverträglichkeiten befürchten.

Ohnehin haben die jungen Männer ihre eigenen Probleme. Charles (Noom Diawara) bereitet sich gerade auf eine lokale Theaterproduktion vor, wo er den Jesus Christus mit schwarzer Hautfarbe spielt. Chao (Frédéric Chau) gerät in eine Ehekrise, weil er das künstlerische Talent von Ehefrau Ségolène (Émilie Caen) nicht gebührend würdigt. David (Ary Abittan) und Rachid (Medi Sadoun) geraten als Reihenhauseingewohnte in unerbittliche Grenzkonflikte. Vater Claude hofft schon auf eine erste Scheidung und sieht nicht, dass zum Jubiläum die eigene Ehe auf dem Prüfstand steht. Als dann die versammelte Schwiegerelternschaft anreist, sind weitere, ausufernde Turbulenzen vorprogrammiert.

In *Monsieur Claude und sein großes Fest* verlässt sich Chauveron mehr auf die familiäre Chaos-Dynamik als auf das bissige Spiel mit gegenseitigen Ressentiments, das zum Markenzeichen des Franchises wurde. Mehr Boulevard-Komödie, weniger Gesellschaftssatire steckt in diesem dritten Teil, der temporeich aber weitgehend ohne aktuelle Bezüge in Szene gesetzt wird. Das multikulturelle Familienspektakel entwickelt angesichts der zahlreichen schrägen Charaktere durchaus einen komödiantischen Flow, aber wenig ironische Tiefe.

Martin Schwickert

Qu'est-ce qu'on a tous fait au Bon Dieu? F 2021 R: Philippe de Chauveron B: Guy Laurent K: Christian Abomnes D: Christian Clavier, Chantal Lauby, Noom Diawara, Ary Abittan, Medi Sadoun, Frédéric Chau, Frédérique Bel, 98 Min.

In seltenem Gleichklang suchen André Koffi (Pascal N Zonzi), Dhong Ling (Bing Yin), Christian Clavier (Claude Verneuil), Abbas Zahmani (Mohamed Benassem) und Isaac Benichou (Daniel Russo) die Bars nach ihren Frauen ab



DIE RUHELOSEN

Zu viel Mann

Die empathische Beobachtung einer bipolaren Störung

Ein schöner Tag irgendwo am Mittelmeer. Während Leïla sich am Strand ausruht, sind ihr Mann Damien und ihr Sohn Amine mit dem Motorboot vor der Küste unterwegs. Ohne Vorwarnung springt Damien ins Wasser. Er wolle zum Strand schwimmen, Amine soll das Boot zurückbringen. Der Achtjährige ist verärgert, schafft es aber. Als Amine Leïla von dem kuriosen Einfall seines Vaters berichtet, wartet sie angespannt auf Damien, irgendwann kommt er tatsächlich aus dem Wasser.

Am Abend tanzen die beiden innig in ihrem Ferienhaus. Die erzieherisch fragwürdige Episode vom Nachmittag scheint vergessen. Eigentlich müsste Damien nach der Schwimmmerei todmüde sein, doch er findet keinen Schlaf. Wenn er schon wach ist, kann er ja das alte Mofa reparieren. Leïlas Einwand, Damien müsse das doch nicht ausgerechnet um 2 Uhr in der Nacht tun, ignoriert er.

Damien ist Maler und Leïla restauriert alte Möbel. Wieder zu Hause, malt Damien ein Bild nach dem anderen. Sein Galerist fleht ihn bald an, damit aufzuhören, wolle er nicht die Preise für seine Werke in den Keller treiben.

Egal ob was Damien tut, es ist immer mindestens ein Tick zu viel. Et was stimmt nicht mit ihm, weshalb er in eine Klinik kommt und Leïla hat ein Gespräch mit einem Arzt hat. Weder das Gespräch noch Damiens Klinikaufenthalt werden gezeigt, Danach fällt aber das Wort Bipolar. Das ist eine psychische Störung, bei der die Stimmung der Betroffenen zwischen entgegengesetzten Extremen schwankt. Nach dem Klinikaufenthalt scheint es Damien besser zu gehen. Leïla vertraut der Ruhe nicht.

Die *Ruhelosen* beschäftigt sich nicht so sehr mit der Bipolarität an sich, sondern mehr mit den Auswirkungen, die die Erkrankung auf die Familie hat. In der Öffentlichkeit wirkt Damiens Verhalten gelinde gesagt befremdlich, wenn er etwa in einer Bäckerei vordrängelt, in die Klasse seines Sohnes stürmt und Süßigkeiten verteilt oder einfach in voller Kleidung in einen Tümpel springt. Zunehmend entwickelt sich dieses Verhalten zum Stresstest für die Beziehung.

Das ständige Auf und Ab wird mal mit nervöser, mal mit ruhiger Handkamera optisch dargestellt. Mal sor-



Damien Bonnard und Leïla Bekhti als Paar am Ende seiner Kräfte: „Die Ruhelosen“

gen Schnitte dafür, dass Szenen sprunghaft wirken, mal gibt es längere, ruhige Einstellungen. Dazu kommen zwei intensiv spielende Hauptdarsteller. Man kann sich in Leïla hineinversetzen, deren Bedürfnisse zu kurz kommen und deren Kräfte zusehends schwinden. Sie muss ständig darauf achten, dass ihr Mann seine Medikamente nimmt.

Aber auch für Damien kann man Verständnis aufbringen. Der Aufenthalt in der Klinik muss grauenhaft für ihn gewesen sein. Die Medikamente regulieren nicht nur die Gemütschwankungen, sondern schlüpfen auch seine künstlerische Energie ein.

Steht in der ersten Hälfte des Films Damien mehr im Fokus, so ist es in der zweiten Hälfte eher Leïla. Das ist durchaus packend, die sprunghafte Inszenierung wirkt bisweilen aufgesetzt und anstrengend und der fast vollständige Mangel an Informationen zur Bipolarität lassen den Film letztlich eher oberflächlich wirken.

Olaf Kieser

Les intranquilles BEL / F / Luxemburg 2021 R: Joachim Lafosse B: Joachim Lafosse, Juliette Goudot, Anne-Liese Morin, Françoise Pirot, Chloé Léonil K: Jean-Françoise Hensgens D: Leïla Bekhti, Damien Bonnard, Gabriel Merz Chamamah, Patrick Descamps 117 Min.



Noch ne Runde quasseln? Emma Thompson und Daryl McCormack in „Meine Stunden mit Leo“

MEINE STUNDEN MIT LEO

Menschen im Hotel

Ein verklemmter Film über die befreiende Wirkung von Sex

Am Ende wird Emma Thompson für ein paar Sekunden Üfñl frontal vor dem Spiegel stehen und die eigene Nacktheit genießen. Der Film und die ihm ergebene Presse feiern dies als ÜMoment der Ehrlichkeit. Thompson spielt die enorm verklemmte Lehrerin Susan Robinson, die unter dem Namen ÜNancy Stokes einen jungen Liebhaber bucht, um auch erotisch ein bisschen von dem nachzuholen, was sie im Leben verpasst hat. Das scheint eine Menge gewesen zu sein, wie wir erfahren. Denn natürlich wird in einem Film mit Emma Thompson weniger gevögelt als geredet. Es wird sehr viel geredet.

Ihr Loverboy, der überaus charmante Leo Grande, ist auch nicht auf den Mund gefallen, und so haben wir gut anderthalb Stunden Dialog vor uns, aus dem wir lernen: Kinder sind auch nicht immer das höchste Glück, Eltern ebenfalls nicht, wir sollten ein-

ander mehr verzeihen und Sex sollte Spaß machen, und zwar allen daran Beteiligten.

Nancy Stokes innere Befreiung drückt sich vor allem in ihrer Garderobe und ihrer Frisur aus, die beide im Laufe der Begegnungen recht flott werden. Die Gespräche geben das weniger her, noch weniger die ungeheuer keusch gedrehten Sexszenen (für die einfallslosen Bilder ist Hydes Hauskameramann Brian Mason verantwortlich). Man fragt sich, warum ein Film über die potentiell befreiende Wirkung sexueller Begegnungen so ungeheuer verklemmt daherkommen muss? Emma Thompson hätte bestimmt mehr geboten, wenn man sie geragt hätte.

Aber Sophie Hyde (Regie) und Katy Brand (Buch) waren wohl eher an einer intellektuellen Herangehensweise interessiert, weshalb der Film genauso gut als Hörspiel funktioniert hätte. Uninspierte Kameraführung und einfallsloser Schnitt zeigen, dass eine filmische Darstellung des Problems nicht erwünscht war. Jede TV-Serie bietet heute optisch mehr als diese für den Streamingdienst Hulu gedrehte Sozial-Arbeit.

Das dünne Buch und die karge Filmerei werden gerettet durch den Einsatz der beiden Hauptdarsteller: Emma Thompson und Daryl McCormack dürfen zwar nicht zeigen, warum guter Sex befreiend sein kann. Aber gute Schauspielerei beobachten zu dürfen, entschädigt manchmal für entgangene Lustbefriedigung.

Was bleibt? Der Verdacht, dass Emma Thompsons Nude-Shot am Ende künstlich mies gemacht wurde. Und die Frage, warum diese Üab16+ Version von ÜMein Essen mit André einen weitgehend sinnlosen (Original-)Titel erhielt. Thomas Friedrich

Good Luck To You, Leo Grande UK 2022 R: Sophie Hyde B: Katy Brand K: Bryan Mason D: Emma Thompson, Daryl McCormack 97 Min.



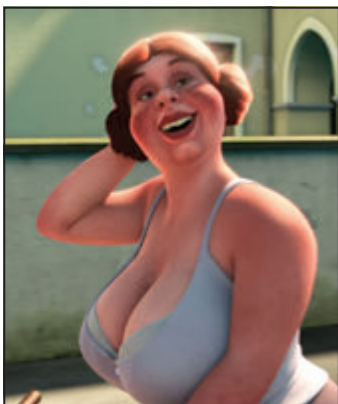
Der „Rotzbub“ und seine stärkste Waffe

WILLKOMMEN IN SIEGHEILKIRCHEN

Deix und wie er die Welt sah

Die Jugend des österreichischen Karikaturisten in seinen eigenen Bildern

Die Bilder des Österreichers Manfred Deix sind unverwechselbar. Seine Verachtung für Spießler, sein Hass auf Nazis drückte sich in den grotesken Figuren aus, die seine Welt bevölkerten. Sein Panoptikum hässlicher Männer und Frauen, mit roten Backen, Säufernasen und im-



Fellinesque Ausstattung: Die Magd

mer mindestens 20 Kilo zu viel auf den Rippen, würden ihm heute Hausfenweise Vorwürfe des Üfat shaming einbringen. Viel zu früh starb Kettenraucher Deix im Jahr 2016 mit 67 Jahren.

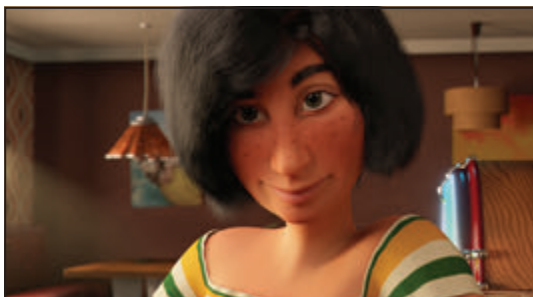
Der bayerische Regisseur und Autor Marcus H. Rosenmüller (Beckenrand Sheriff,

Sommer in Orange) hat gemeinsam mit Santiago López Jover einen Zeichentrickfilm im Geiste Deix, produziert, der von der Jugend des Künstlers handelt. *Rotzbub* (so der österreichische Titel) ist der erste vollständig in Östereich entstandene Zeichentrickfilm, Santiago López Jover hat jahrelang für verschiedene Studios in Europa gearbeitet, bevor er mit Rosenmüller sich an das Projekt wagte.

Im Örtchen ÚSiegheilKirchen† muss der junge Úrotzbub† in den 60ern die Reste der Nazi-Zeit ertragen: Alte Kameraden lümmeln im Wirtshaus des Vaters herum und hetzen gegen Ausländer und ÚZigeuner†, in der Schule sorgt der Pfarrer für die rechte Unterweisung, der Ortspolizist ist ständig besoffen. Am Rathaus sind noch die Hakenkreuz-Reste alter Adolf-Verehrung zu sehen. Ein Kunstmaler soll demnächst ein schön kitschiges Motiv drüber pinseln und die Vergangenheit überdecken.

Úrotzbub† hat ein großes Talent: Er kann zeichnen. Vor allem die pralle Magd, die sich abends gerne bei geöffnetem Fenster entkleidet. Die Magd- resp. Nackt-Zeichnungen fertig der Rotzbub im Akkord an und verkauft sie an die ausgehungerte Jugend. Als eines Tages die Zigeunerin Mariolina ins Dorf kommt, verguckt sich der Rotzbub Hals über Kopf in das toughie Teenie-Girl. Gleichzeitig planen die Dorf-Nazis einen Überfall aufs Zigeunerlager vor der Stadt.

Der Geschichte merkt man an, dass sie Deix, Jugend in St. Pölten



Die Dame seines Herzens: Mariolina, die Zigeunerin

nacherzählt. Und sich deshalb nicht so richtig traut, eine eigene Dramatik zu entwickeln. So witzig und gelungen einzelne Episoden sind, stolpert der Film ein bisschen durch seine Handlung und bekommt keinen rechten Rhythmus. Auch die Qualität der Animationen wechselt. Es gelingt selten, die Figuren lippensynchron agieren zu lassen. Die Hintergründe sind erstaunlich statisch (trotz manchmal wilder Kamerafahrten), wenn jemand raucht, sieht das immer seltsam verkehrt aus, der Ton ist flach ÷ und trotzdem ist *Willkommen in SiegheilKirchen* ein in seiner naiven Boshaftigkeit charmanter Film, der seine Deix-Welt entschlossen böse in Bewegung setzt und die dörfliche österreichische Nachkriegsgesellschaft unter einem großen Haufen Scheisse begräbt. Im doppelten Sinne. *Thomas Friedrich*

Rotzbub. Ö 2021 R: Marcus H. Rosenmüller, Santiago López Jover B: Martin Ambrosch K: Marcus Salzmann Stimmen: Markus Freistätter, Gerti Drasl, Mario Cenedi, Maurice Ernst, 86 Min.

TO THE ENDS OF THE EARTH

Die Freiheit der Ziege

Eine Japanerin in Usbekistan: Eine trockene Komödie über Missverständnisse und Sehnsucht

Ein kleines japanisches TV-Team ist in Usbekistan unterwegs, um für ein Reisemagazin exotische und ursprüngliche Orte vorzustellen. Leider laufen die Dreharbeiten nicht wie geplant. Während der Regisseur mit den Einheimischen hadert, muss Moderatorin Yoko vor der Kamera die Frohnatur geben, egal, was von ihr verlangt wird. Halb rohen Reis zu essen ist da noch eine der harmlosen Aufgaben.

Im Grunde ist Yoko eine sehr vorsichtige Person. Wirklich wohl fühlt sie sich nicht in der fremden Umgebung. Sie wäre viel lieber daheim bei ihrem Freund in Tokyo. Trotzdem unternimmt sie ab und zu auf eigene Faust Exkursionen, zum Beispiel zu einem Bazar in Samarkand, um ein paar Lebensmittel zu kaufen. Als ihr aber einige Händler zu dicht auf die Pelle rücken, läuft sie beinahe panisch davon und irrt durch die Gassen. Dort hat sie eine schicksalhafte Begegnung mit einer eingesperrten Ziege.

To the Ends of the Earth ist ein Film, in dem nicht viel passiert und der trotzdem nicht langweilt. Das liegt zum einen an den vielen schönen Aufnahmen von Landschaft und Alltagsleben. Zum anderen wird mit leisem Humor der Culture-Clash beobachtet, wobei Regisseur Kiyoshi Kurosawa respektvoll gegenüber beiden Kulturen ist. Mal verstehen die Japaner nicht, was für ein Problem die Einheimischen grade wieder haben, mal staunen die Usbeken darüber, was diese exotischen Fremden da so treiben. Die lustigste Szene ist vielleicht jene, in der Yoko mehrere Runden in einem wenig vertrauenerweckenden Karussell drehen muss und sie dabei herzerweichend kreischt und quietscht. Die Sorge des Karussell-Besitzers, dass das zierliche Mädchen rausfallen könnte kontert der Regisseur mit dem Hinweis, dass Yoko kein Mädchen, sondern eine erwachsene Frau sei.

Die Begegnung mit der Ziege löst etwas in Yoko aus, denn die Moderatorin fühlt sich in ihrem Job gefangen. Viel lieber möchte sie Sängerin sein und ihre eigenen, echten Emotionen zum Ausdruck bringen, verrät sie dem erfahrenen Kameramann der Crew. Yoko schlägt ihrem Regisseur vor, sie dabei zu filmen, wie sie die Ziege freilässt. Aus Mangel an Material willigt er ein, könnte ja eine hübsch emotionale Szene werden. Für Yoko ist es jedoch mehr als nur Stoff für die Doku. Sie fühlt sich dem



Die Freiheit ist irgendwo da draußen: „To The Ends Of The Earth“



Starke Frauen: „Thor: Love And Thunder“

Tier verbunden, da beide ein ähnliches Schicksal haben. Für Yoko ist es ein Schritt zur Selbstermächtigung. Trotz der Warnungen der Einheimischen, dass das Tier in der Wildnis von Raubtieren gefressen werde, lässt sie sich nicht davon abbringen. Als Yoko gegen Ende des Films in der Ferne auf einem Berghang eine weiße Ziege ausmacht, scheint es so als ob das Tier entgegen aller Erwartungen überlebt hätte. Wenn Yoko dann glücklich zu singen anfängt, dann weiß man dass auch sie ihre Weg finden wird.

Olaf Kieser

Tabi no owari sekai no hajimari J / Usbekistan / Katar 2019 R & B: Kiyoshi Kurosawa K: Akiko Ashizawa D: Atsuko Maeda, Shôta Sometani, Adiz Rajabov, Tokio Emoto 120 Min.

THOR – LOVE AND THUNDER

Guardian of the Galaxy

Der vierte Teil bekommt Ironie und Action nicht immer zusammen

Im breiten Spektrum der Superhelden hat Thor stets einen Sonderstatus eingenommen. Er ist kein Mensch, der durch einen Spinnenbiss, genetische Experimente oder selbstgefertigte Hi-Tech-Anzüge zu seinen übernatürlichen Fähigkeiten gekommen ist. Thor ist ein echter Gott. Superkräfte sind für ihn eine Selbstverständlichkeit und die eigene Überlegenheit der Normalzustand. Schon im ersten Kinoparafe vor elf Jahren unterlegten Regisseur Kenneth Branagh und Hauptdarsteller Chris Hemsworth das überhebliche Gebaren des nordischen Donnergottes mit augenzwinkernder Ironie.

Als der neuseeländische Independent-Regisseur Taika Waititi 2017

die Regie zum dritten Franchise-Teil *Thor: Tag der Entscheidung* übernahm, drehte er die Ironieschraube noch um einige Umdrehungen weiter. Cate Blanchett zerbröselte als böse Schwester Thors Hammer, der dem kleinen Bruder seine omnipotenten Kräfte verlieh. Mit Lust und Laune dekonstruierte der Film seinen hypermaskulinen Helden und überzeugte durch kernige Frauenfiguren, die mit ihrem feministischen Input die Coolness des Produktes erheblich steigerten.

In dem neuen Sequel *Thor: Love and Thunder* beschäftigt sich Regisseur Waititi nun mit dem gescheiterten Liebesleben des Donnergottes, der einst in der irdischen Wissenschaftlerin Jane Foster (Natalie Portman) die Frau seines ewigen Lebens gefunden zu haben glaubte. Nach der Trennung hat Thor der Liebe abgeschworen, sucht in meditativer Kontemplation sein Heil und besinnt sich auf die eigenen Stärken als Gerechtigkeitskrieger. Samt neuem Wunderhackebeil saust er durchs Universum von einer Schlacht zur nächsten, hält pathetische Ansprachen und treibt mit ungezügelter Superkräften die Kollateralschäden in die Höhe.

Aber nun macht der neue Bösewicht Gorr (Christian Bale) von sich reden, der den unheilvollen Beinamen Üler Gottschlächter trägt. Und Thor steht ganz oben auf seiner To-Do-Liste. Um ihn in die Falle zu locken, nimmt Gorr die Kinder von Klein-Asgard als Geisel. Mitten im Gefecht taucht plötzlich Thors geliebter Hammer und wenig später die Ex-Geliebte Jane auf, die dank des zusammengeklebten Götterutensils über Superkräfte verfügt und hofft damit auch die eigene Krebskrankheit zu besiegen. Und so wird die Rettungsmission erheblich durch die Beziehungsaufarbeitung erschwert.

Auch wenn Regisseur Waititi den ironischen Blick auf seine Überheldenfigur konsequent aufrecht erhält, kann er nicht an die furiose Genre-



Subversivität des Vorgängerwerkes anknüpfen. Das Konzept, den obligatorischen Kampf zwischen Gut und Böse mit göttlichen Selbstfindungsprozessen, romantischer Beziehungsarbeit und kitschigem Finale zu kreuzen, will hier nicht so recht aufgehen. Im nervösen ADHS-Modus zappelt der Film zwischen seinen Komponenten hin und her, ohne einen kohärenten Flow zu entwickeln.

Waititi orientiert sich zu sehr am Ulk-Format von *Guardians of the Galaxy*, dessen Personal zu Beginn einen Gastauftritt hat. Das entspricht der Vernetzungspolitik des Marvel-Konzerns, der seine Produkte zu einem einheitlichen Franchise-Imperium verwurstet und dabei die künstlerische Handschrift seiner Regisseure zunehmend verwässert.

Martin Schwickert

USA 2022 R&B: Taika Waititi K: Barry Baz Idoine D: Chris Hemsworth, Natalie Portman, Christian Bale, Melissa McCarthy, Karen Gillan, Chris Pratt, Bradley Cooper, Sam Neil, Matt Damon, Tessa Thompson, 119 Min.

THE OWNERS

Kellerfund

Ein unentschlossener Gruselthriller

Mary sitzt in einem Kaff irgendwo in England fest. Dass sich daran so bald nichts ändern wird, liegt auch an ihrem Freund Nathan. Während Mary immerhin einen mäßig bezahlten Job hat, ist Arbeit nicht so Nathans Ding. Einbrüche sind für ihn der leichtere Weg, um schnell an viel Geld zu kommen. Deshalb sitzt er jetzt zusammen mit seinem tumben Kumpel Terry und dem gefährlich wirkenden Gaz in einem alten Kleinwagen und beobachtet das Kommen und Gehen im schönen Landhaus des alten Dorfarztes Dr. Huggins. Sobald der Doc nebst Gattin außer Haus ist, will das Trio die Bude leerräumen.

Als Mary Wind davon bekam, versuchte sie Nathan von dem Unsinn abzubringen. Ohne Erfolg. Um das Schlimmste zu verhindern, folgt sie ihm in das Haus. Die Beute fällt enttäuschend mickrig aus. Im Keller entdecken die drei einen großen, verschlossenen Wand-Safe. Da sie ihn nicht öffnen können, beschließen sie, auf die Rückkehr der Hausbesitzer zu warten. Mit etwas Nachdruck werden die Alten schon die Kombination ausspucken. Das Ehepaar wird erwartungsgemäß bei der Heimkehr schnell überwältigt. Dass die beiden



Ärger mit großen Männern ist Maisie Williams gewöhnt: „The Owners“

die Kombination auch unter Androhung von Gewalt nicht verraten wollen, kommt dagegen unerwartet. Die Situation im Keller eskaliert und bald gibt es einen ersten Toten.

The Owners basiert auf dem französischen Comic *Vollmondnacht* von Herman und Yves H.. Unter der Regie von Julius Berg, der bisher ausschließlich fürs Fernsehen Serien wie *Die purpurnen Flüsse* gemacht hat, wird daraus eine solide wenn auch nicht sonderlich originelle Home-Invasion-Thriller-Komödie.

Das erste Drittel unterhält recht gut. Das liegt an den drei Einbrechern, die mehr durch ihren Coup stolpern als dass sie einem ausgearbeiteten Plan folgen würden. Auch die Streitereien zwischen Mary (Maisie Williams mit einer soliden Performance) und Nathan sind witzig. Von dem offensichtlich auf Krawall gebürsteten Gaz geht eine Aura der Bedrohung aus. Als es dann zu dem vorhersehbaren Twist im Keller kommt und sich die Machtverhältnisse zwischen dem Rentner-Ehepaar und den Eindringlingen umkehren, verliert der Film merklich an Tempo, Humor und Spannung.

Es gibt zwar immer noch ein paar nette Szenen, doch Regisseur Berg neigt dazu, sein Publikum zu unter-

schätzen und mit vielen, wenig subtil platzierten Hinweisen und Wendungen das Finale frühzeitig zu verraten. Dass die Figuren eher unsympathisch sind und eindimensional bleiben, macht die Sache auch nicht besser.

Um Mary als Sympathieträgerin zu etablieren wird irgendwann gesagt, dass sie schwanger ist. Kaum ausgesprochen spielt es auch schon keine Rolle mehr und verpufft.

Olaf Kieser

GB/F/USA 2021 R: Julius Berg B: Mathieu Gompel, Julius Berg, Geoff Cox K: David Ungaro D: Maisie Williams, Sylvester McCoy, Rita Tushingham, Andrew Ellis 92 Min.

PORNFLUENCER

Verified Couples

Nico und Jamie vögeln für die Kamera

In den 7273 Porno-Kategorien, an denen man sich im Netz erfreuen kann (von Üwilde Teenies, ÜAmateure von oben bis Üunrasierte Schwiegermütter) gibt es in der Amateur-Klasse das Sub-Genre Üver-

fied amateurs. Das sind Leute, die nachgewiesen haben, keine Profis zu sein. Auch wenn sie nur für Geld vögeln.

UNico Nice und ÜJamie Young sind solch ein Paar, schrecklich jung und schon recht abgeklärt. Sie leben auf Zypern, wo sie sich regelmäßig beim Sex filmen und die dabei entstandenen Filme (Kamera: Nico, Schnitt: Jamie) auf ihrer Plattform gegen Geld ins Netz stellen. Im ersten Monat ihrer Sexistenz haben sie dabei nach eigenen Angaben 10.000 Euro verdient (der Plattformanbieter hat dabei allerdings 30.000 Euro verdient, sagt der Film).

Joscha Bongard hat über die beiden einen freundlichen Film gedreht. Heißt: er zeigt die beiden bei der Arbeit (unzensuriert) und beim Rest des Lebens. Dieser Rest sieht erschreckend leer aus, so wie die Wohnung der beiden. Das wichtigste, neben dem technischen Equipment, sind die vielen Kätzchen, die übers Anwesen streunen. Jamie stellt fest, dass es nicht so einfach ist, eine Karriere zu verfolgen und dabei auf Kätzchen aufpassen zu müssen. Mit Kindern stellt sie sich das ähnlich vor, will aber später trotzdem mal welche haben.

Nico erklärt, es sei schon immer sein Traum gewesen, Pornos zu drehen, Jamie sieht ihre Zukunft durchaus woanders. Und während man dem fröhlichen Geplapper der beiden jungen Leute folgt, stellt sich immer mehr heraus: Nico ist ein Chauvi und Sexist, Jamie tut meistens, was er sagt, und ansonsten tun sie das, was junge Leute so tun: Sie schauen Youtube-Videos über Erfolg, Selbstbewusstsein und wie man Frauen aufreißt; Nico findet, dass Frauen so etwas nicht zu gucken brauchen, denn sie werden ja angesprochen – na ja, meint Jamie, aber es wäre doch gut, wenn sie wüssten, wie sie reagieren sollen.



Kamera läuft: „Pornfluencer“

FILME

Dass der ganze Amateur-Porno-Bereich deprimierender ist als das Profifgeschäft, liegt nahe. Auch wenn die Amateure sich vor allem durch Unbeholfenheit auszeichnen, nicht durch die Liebhaberei. Nico und Jamie schwärmen beide von viel Geld, Údann ist man frei, glaub ich, sagt Jamie.

Zwischen den Paar-Sequenzen sehen wir ein paar von den schrecklichen Selbstbewusstseins-Videos, mit denen Nico und Jamie sich aufbauen. Und ein paar Experten erklären, was wir von all dem zu halten haben. Die Einschübe tragen allerdings weniger zum Erkenntnis- oder gar Lustgewinn bei und sorgen eher dafür, die etwas leichtgewichtige Dokumentation über die 60 Minuten Grenze zu schleifen. Weniger wäre mehr gewesen. *Victor Lachner*

D 2022 R: Joscha Bongard B: Joscha Bongard, Wolfgang Purkhauser K: Jakob Sinsel D: Jamie Young, Nico Nice, 74 Min.

EVERYTHING WILL CHANGE

Erinnerungen an die Zukunft

Zwischen Feature und Dokumentation: Warum wir die Welt retten müssen

Es geht um das Úshifting Baseline-Syndrom und wie man es am Besten erklärt. Im Film stoßen die jungen Leute Cherry, Ben und Fini im Jahr 2054 auf das Foto einer Giraffe. Da es so etwas wie Giraffen in ihrer Zukunft längst nicht mehr gibt und die ganze Welt sowieso aussieht wie ein trostloses Videogame, machen die drei sich auf die Suche nach diesem seltsamen Wesen. Und stoßen dabei auf ein Archiv, in dem alles Wissen über die Vergangenheit aufbewahrt wurde, und zwar über die belebte Vergangenheit. Sie lernen, wie die Welt mal ausgesehen hat in all ihrer Pracht und wie und warum das alles nicht mehr existiert.



Letzte Augenblicke: Giraffen gehören zu den bedrohten Arten



Die Natur sieht in Zukunft eher rot aus: „Everything Will Change“



Lost Generation: Cherry, Ben und Fini

Mit dem Kniff des Archiv-Fundes haben die Autoren Marten Persiel und Aisha Prigann einen klugen Dreh gefunden, die Faktenlast des Films in eine Rahmenhandlung zu packen, die die Bedeutung des Erzählten betont. Cherry, Ben und Fini sehen zwar die Natur-Bilder aus unserer Gegenwart (Richard Attenborough taucht gleich mehrfach auf), in ihrer Zukunft allerdings ist das alles nicht mehr vorhanden. Klimawandel, Raubbau und Gier haben der Natur den Garaus gemacht, die Welt der Zukunft ist öde und leere.

Was die drei finden sind nicht nur Bilder aus Dutzenden Natur-Dokumentationen, es sind auch Statements von Wissenschaftlern, die erklären, wie das alles zusammenhängt. Warum das Aussterben einer Spezies eine Kettenreaktion auslösen kann. Warum wenige Grad Erd erwärmung zu Katastrophen führen.

Und warum wir das alles wissen und trotzdem nichts dagegen tun. Da kommt das Úshifting Baseline-Syndrom ins Spiel.

Das wird im Film sehr schön erklärt durch einen Angelplatz, wo über die Jahrzehnte hinweg immer wieder Fotos von glücklichen Anglern und ihrer Beute gemacht wurden. Die geangelten und in die Kamera gehaltenen Fische werden über die Jahrzehnte immer kleiner. Das glückliche Lächeln der fotografierten Angler hingegen ist immer gleich fi sie haben ja keinen Vergleich, die ÚBaseline wurde verschoben. Wir können nicht wissen, was uns fehlt, wenn es schon weg war, als wir geboren wurden.

Die liebevoll inszenierte Rahmenhandlung (mit wenig Geld für Effekte aber viel Fantasie) ist mehr als nur ein Alibi, um eigentlich bekannte Fakten noch einmal eindringlich vorzuführen. Sie schafft die Anspannung, den Drive für die Erkenntnis: Was wir sehen, wird uns betreffen! Es betrifft uns. Der Verlust der letzten Giraffe (wegen schrumpfender Lebensräume sind Giraffen tatsächlich vom Aussterben bedroht) ist mehr als nur ÚeinExot weniger. Das große Artensterben, das derzeit stattfindet, wird Auswirkungen haben, die niemand absehen kann.

In dieser deutsch-niederländische Koproduktion ist viel deutsches För-

dergeld geflossen (sogar Wim Wenders, der hier einen Kurzauftritt hat, spendete 30.000,-), und selten war es so gut angelegt wie hier.

Everything Will Change ist ein unterhaltender und engagierte Film, der (wieder mal) ein kleines Türchen aufstoßen möchte: Veränderung ist möglich. Noch. *Thomas Friedrich*

NL/D 2021 R: Marten Persiel B: Marten Persiel, Aisha Prigann K: Felix Leiberg D: Noah Saavedra, JessamineBliss Bell, Paul G., Raymond, Jacqui Chan, 92 Min.

LIEBESDINGS

Flucht in den Feminismus

Elyas M'Barek läuft vor seinen Fans davon

Wenn Stars sich über die Schattenseiten ihrer Popularität beschweren, dürfen sie meistens mit nicht allzu viel Mitleid rechnen. Selfies, Autogramme und Paparazzi gehören nun einmal zum gut bezahlten Job, der im Monat mehr abwirft als ein Mindestlohnempfänger im ganzen Jahr verdient.

Elyas M'Barek ist einer der erfolgreichsten und wohl auch vermögendsten deutschen Schauspieler und unbestritten ein sympathischer Vertreter seiner Zunft. Aber natürlich leidet auch er unter dem Verlust seiner Privatsphäre, gerade auch weil er über viele Jahre hinweg als Deutschlands Womanizer Nr.1 gehandelt wurde.

Nun hat er mit *Liebesdings* einen Film über einen extrem populären Schauspieler gemacht, dem es sehr ähnlich ergeht wie ihm. Marvin Bosch heißt der Mann, dessen neu-



Getanzter Feminismus re.: Schönling Elyas M'Barek

er Film gerade Premiere feiert. Der rote Teppich ist ausgerollt, die PR-Maschinerie läuft auf Hochtouren, wozu auch ein Interview mit der gefürchteten Boulevard-Journalistin Bettina Bamberger (Alexandra Maria Lara) gehört. Sie ist auf der Suche nach neuen Schlagzeilen und befragt den Star zum Tod seiner Mutter, zum Alkoholismus des Vaters und zu Marvins vermeintlich dunkler Vergangenheit in Berlin-Neukölln.

Der Schauspieler bricht das Interview ab, erscheint nicht zur Premiere und landet auf der Flucht vor aufdringlichen Fans in einem feministischen Kreuzberger Off-Theater. Dort steht Frieda (Lucie Heinze) als Stand-Up-Komödiantin auf der Bühne, die auch privat Haare auf den Zähnen hat. Das gefällt Marvin, und einen halluzinogenen Rauschpilz-Trip später landet der Superstar in der Frauen-WG und in Friedas Bett.

Kann das gut gehen, so eine echte Feministin und ein landesweiter Frauenschwarm? Es wird, es muss, wenn auch natürlich mit Hindernissen schließlich sind wir in einer romantischen Komödie, wo sich Gegensätze immer noch unwiderstehlich anziehen.

Auf diesem Gebiet gilt Regisseurin und Drehbuchautorin Anika Decker als Spezialistin. Sie hat für Til Schweiger *Keinohrhasen* (2007) und *Zwei-ohrküchen* (2009) und für Karoline Herfurth *SMS für Dich* (2016) geschrieben und in *Traumfrauen* (2015) und *High Society* (2017) auch selbst Regie geführt.

Dabei konnte Decker mal mehr, mal weniger erfolgreich das konventionelle Mainstream-Format der Filme mit frechen, schlagfertigen Dialogen und ein paar originellen Wendungen verschleiern.

Genau dies will ihr nun in *Liebesdings* nicht gelingen, auch wenn es nicht an vergeblichen Versuchen



fehlt. Dass die zentrale Liebesgeschichte eine bloße Behauptung ist, gehört ja gewissermaßen zum Genrekonzept. Aber Decker schafft es nicht, die romantische Hypothese mit glaubwürdigen Details anzureichern. Das vermeintlich schrille, feministische Off-Theater wirkt trotz Tampon-Kostümen, Vagina-Sofa und Klitoris-Masken nur wie eine plüschige Pseudokulisse mit zu hohen Ausstattungsetat.

In den recht mageren Stand-Up-Auftritten werden die Gender-Themen ohne echten satirischen Biss abgehakt. Gerade hier fiin dem Bühnenformat, das vom Wagnis lebt fi zeigt sich die Mutlosigkeit dieses Unternehmens.

Noch unglaublicher wird es, wenn der Film ernste Töne anschlägt und in Marvels Halbweiskindheit eintaucht. Das große traumatische Jugenderlebnis wird in einer lächerlichen Aussprache mit dem früheren Freund ruckzuck weg harmonisiert.

Und schließlich fehlt dem Film, der sich so vertrauensvoll an die Vita seines Hauptdarstellers anlehnt, die Courage zur kraftvollen Selbstironie. Da ist Elyas M. Berek bei allem Reflexionsvermögen dann doch noch zu sehr Star, der sein erworbenes Image als Sympathieträger nicht fahrlässig aufs Spiel setzt.

Martin Schwickert

D 2022 R & B: Anika Decker K Moritz Anton D: Elyas M'Barek, Lucie Heinze, Anna Maria Lara, Peri Baumeister, Rick Kawani-an, 99 min



Klimawandel im Outback: So heiss wie eh und je – „Gold“

GOLD – IM RAUSCH DER GIER

Warten in der Wüste

Zac Efron in einem intelligenten Survival-Thriller

Australien in naher dystopischer Zukunft: Ein Mann will zu einem Außenposten irgendwo im Outback, da es dort Arbeit geben soll. Ein Fremder soll ihn dort hinfahren. Bei einem Stopp in der Wüste entdecken die beiden einen riesigen Goldklumpen im Sand. Er ist viel zu groß und zu schwer, um ihn mit bloßen Händen auszugraben, geschweige denn zu bewegen. Ihre Chance auf Reichtum wollen sich die beiden trotzdem nicht entgehen lassen. Der Fremde bricht auf, um die nötige Ausrüstung zu holen. Vier oder fünf Tage soll das dauern. Der Mann bleibt mit ein paar Vorräten zurück, um den Schatz zu bewachen.

Gold ist ein beklemmender Survivalthriller und zugleich eine Reflexion über Gier. Auf der einen Seite ist da der Überlebenskampf eines Mannes, der die vor ihm liegende Aufgabe völlig unterschätzt hat. Aus dem Wrack eines Flugzeuges versucht er sich einen provisorischen Unterschlupf zu bauen, der ihm etwas Schutz vor der segnenden Sonne bieten soll. Nachts hält nur ein Lagerfeuer umherstreifende wilde Hunde davon ab, über ihn herzufallen. Der Mann verfällt jeden Tag ein bisschen mehr an Körper und Geist. Als nach zwei, drei Tagen eine entstellte Frau auftaucht, reagiert er gelinde gesagt abweisend. Sie weiß natürlich, dass der Mann hier nicht zum Spaß sitzt. Sie lässt sich nicht abwimmeln und stellt lästige Fragen.

Zac Efron spielt den Mann, dem die Situation immer mehr aus den Händen gleitet, intensiv und macht die Verzweiflung und Aggression seiner Figur greifbar. Mit Vollbart, sonnenverbrannter Haut und ver-

schwitzten Klamotten spielt er gegen sein High School Musical-Image an. Mit Erfolg. Mit entsättigten Breitwandbildern wird die karge Weite des Outback in Szene gesetzt. Die Landschaft wird zum Protagonisten.

Olaf Kieser

AUS 2022 R: Anthony Haynes B: Anthony Haynes, Polly Smyth K: Ross Giadina D: Zac Efron, Anthony Haynes, Susie Porter E: Featurette 97 Min.

THE OTHER SIDE OF THE RIVER – NO WOMEN, NO REVOLUTION

Feminismus im Camp

Dokumentation über kämpfende Kurdinnen

Für Hala liegt der Ort der Befreiung auf der anderen Seite des Flusses: Vor der Zwangsverheiratung flieht die Syrerin zu den Kurden, zur Ausbildung in eine Polizeikaserne. Dort werden Frauen nicht nur als Kämpferinnen ausgebildet, sie bekommt auch Kontakt zu anderen, die vor der patriarchalen Unterdrückung geflohen sind. Deshalb lernt Hala nicht nur die Arbeit am Gewehr oder wie man leise barfuß über Steine läuft, sie hört auch den Schwestern zu, die von ihren Erlebnissen berichten und geschworen haben, nie wieder zu heiraten.

Die in Kassel geborene Kamerafrau, Produzentin und Regisseurin Antonia Kilian hat die junge Frau auf ihrem Weg beobachtet und dabei ein Portrait einer anderen Art von Befreiungsbewegung geschaffen. Dafür gab es unter anderem den Hessischen Filmpreis. Am Ende wird Hala ihren Dienst in einer Polizeiwache antreten. Und hat fest vor, auch ihre Schwestern aus der Familie herauszuholen: ÜMänner sind der Grund, warum wir Frauen leiden müssen, sagt Hala. Victor Lachner

D 2021 R, B K: Antonia Kilian, 91 Min.

MOONFALL

Aus der Bahn!

Roland Emmerich muss mal wieder was verwüsten

Vor zehn Jahren ging eine Welt-Raummission unter mysteriösen Umständen katastrophal schief. Astronaut Brian Harper wurde zum Sündenbock gemacht und von der NASA gefeuert. Seitdem hält er sich mit Schüler-Vorträgen über Wasser. Bei so einem tritt der Verschwörungstheoretiker K.C. Houseman an Brian mit einer wilden Behauptung heran: Der Mond habe seine Umlaufbahn verlassen und drohe mit der Erde zu kollidieren. Dahinter stecke eine außerirdische Macht. Brians berechnete Skepsis verfliegt, als ihn seine ehemalige Kollegin Dr. Jo Fowler um Hilfe bittet. Sogar bei der NASA hat man bemerkt, dass der Mond den Körperkontakt mit der Erde sucht.

In Filmen wie *Independence Day*, *The Day After Tomorrow* oder *2012* verwüstete Regisseur Roland Emmerich genüsslich und mit großen Schauwerten weite Teile der Erde. In *Moonfall* droht gleich der ganze Planet zerstört zu werden. Obwohl mit Halle Berry als NASA-Chefin, Patrick Wilson als in Ungnade gefallener Astronaut und John Bradley als Verschwörungstheoretiker ein sympathisches Trio im Zentrum steht und die Bedrohung wirklich groß ist, kommt keine echte Spannung auf.

Inhaltlich wirkt *Moonfall* in seiner Mischung aus Katastrophen-Film, Familiendrama, Verschwörungsthriller sowie Weltraum- und Sci-Fi-Abenteuer etwas überladen und gehetzt. Optisch weiß das zu gefallen, besonders wenn der Mond bedrohlich groß am Horizont auftaucht oder Mondtrümmer den Himmel weit erleuchten und in Hochhäuser oder Berge einschlagen.

Viele dieser Szenen wirken jedoch eher steril, weil man ihnen oft ihre Computerherkunft ansieht und Emmerich fast durchgehend darauf verzichtet hat zu zeigen, wie Menschen sterben. Es sei kein Spaß, Menschen beim Sterben zuzusehen, so der Regisseur in einem Interview. Das stimmt, nur schadet es hier eben doch der Dramatik. Dafür ist die Soundkulisse ziemlich gut gelungen.

Olaf Kieser

USA / China / GB / CAN 2022 R: Roland Emmerich B: Roland Emmerich, Harald Kloser, Spenser Cohen K: Robby Baumgartner D: Halle Berry, Patrick Wilson, John Bradley, Charlie Plummer, Kelly Yu, Michael Peña E: 6 Featurettes, 4 Clips von „Dr. KC Houseman Speaks the Truth!“ 130 Min.

THE BABY

Nachwuchssorgen

Eine satirische Horrorkomödie über Mutterschaft und Satansbraten

Natascha ist nicht gerade glücklich darüber, dass ihre Freundinnen eine nach der anderen schwanger werden. Plötzlich dreht sich alles nur noch um den Nachwuchs. Wie langweilig und spießig!

Nach einem gescheiterten Poker-Abend braucht Natascha eine Auszeit und mietet sich für ein paar Tage in einer Hütte am Meer ein. Eines Nachts fällt erst eine Frau von den Klippen direkt über der Hütte, dann ein Baby. Geistesgegenwärtig fängt Natascha das Würmchen auf. Bald beginnt sie ihre Rettungstat zu bereuen, denn sie wird das Baby einfach nicht mehr los. Schlimmer noch, im Umfeld des Kleinkindes kommt es ständig zu Unfällen, bei denen Leute verletzt werden oder sogar sterben. Verzweifelt versucht Natascha herauszufinden, was es mit dem Satansbraten auf sich hat und wie sie ihn endgültig loswerden kann.

The Baby ist eine witzige, spannende und bisweilen sogar verstörende Horrorkomödie über Mutterschaft. Im Zentrum steht Natascha, die keine Kinder will. Sie ist Single, Mitte 30 und fühlt sich zunehmend ausgeschlossen, da sie zum Thema Kinder und Familie nichts beitragen kann, zumindest nichts, was der Mainstream goutieren würde. Das liegt auch an dem gespannten Verhältnis zu ihrer eigenen Familie. Entweder beglückwünschen die Leute Natascha zu ihrem Kind oder sie machen ihr Vorwürfe, dass sie ihnen nichts davon erzählt hat. So zum Beispiel Nataschas Schwester, die in einer lesbischen Beziehung lebt und unbedingt ein Kind adoptieren will. Sie ist dabei so bemüht, dass sie beim zuständigen Amt über das Ziel hinausschießt.

Michelle de Swarte spielt Natascha wunderbar mürrisch. Sie ist keine perfekte Heldin, sondern eine realistische Figur mit Fehlern, was sie umso sympathischer macht. Die ersten vier Folgen sind eher eine flotte Horrorkomödie mit zum Teil erstaunlich blutigen Einlagen. Man gruselt sich durchaus vor diesem unschuldig wirkenden und zugleich irgendwie unheimlichen Baby. Ab Folge fünf, in der in einer Rückblende die Herkunft des Babys geklärt wird, wird es dann düsterer. Ob eine Kamerafahrt durch den Geburtskanal nötig war, sei dahingestellt. Insgesamt bietet *The Baby* erfrischend intelligente

SCREENSHOTS



Satansbraten: „The Baby“

Horror-Unterhaltung mit viel schwarzem Humor. Olaf Kieser

GB / USA 2022 *Geschaffen* von Lucy Gaymer, Sian Robins-Grace R: Faraz Shariat, Stacey Gregg, Ella Jones B: Sian Robins-Grace, Sophie Goodhart, Anchuli Felicia-King K: Kate Reid, Ben Wheeler, Diana Olfirova D: Michelle de Swarte, Amira Ghazalla, Amber Grappy, Sophie Reid 8 Folgen ab 21. 7. auf Sky

ONLY MURDERS IN THE BUILDING (2)

Alte Morder

Die zweite Staffel der stylischen Crime-Comedy führt tief in die Vergangenheit

Die erste Staffel endete mit der Verhaftung der drei Protagonisten. Es stellt sich schnell heraus, dass die die fiese Verwalterin Bunny nicht ermordet haben. Dafür rückt ein fehlendes Kunstwerk in den Mittelpunkt der Ermittlungen: Der Vater von Charles-Haden Savage (Steve Martin) ist nackt auf einem Kunstwerk zu sehen, das Bunny gehörte. Jetzt ist das Bild weg. Oder auch nicht. Dann taucht die recht alt gewordene nackte Dame aus dem Bild auf: Lenora Folger (Shirley MacLaine) behauptet, dass das Bild eigentlich ihr gehört habe. Und Savage erinnert sich, wie er als Kind mit seinem Vater zu

einigen seltsamen Terminen mitgenommen wurde.

Der Clou an dieser geradezu in Stil ersauenden New York Serie sind immer noch die drei Hauptdarsteller Steve Martin, Martin Short und Selena Gomez. Bewährtes Personal aus der ersten Staffel (Tina Fey, Adina Verson, Jayne Houdyshell) wurde um einige Stars ergänzt. Neben der sensationellen und fast 90jährigen Shirley MayLaine sind das Cara Delevingne und Amy Shumer, die in faszinierend abstoßender Weise Amy Shumer spielt.

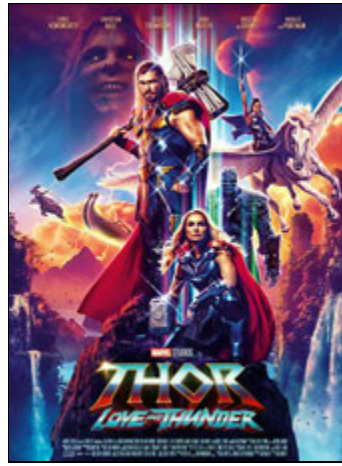
Musik, Grafikdesign, Sets und Ausstattung sind von erlesener Qualität und unterstützen dabei einen wieder mal hervorragenden Plot: Eigentlich wollen die drei Helden ihren Podcast gar nicht fortsetzen, aber wie sonst sollen sie sich von dem Verdacht befreien, Bunny ermordet zu haben? Und, na ja, es kitzelt auch ihre Eitelkeit. Vor allem Martin und Short als etwas eitle, nicht ganz helle Männer am Ende ihrer Karrieren wunderbare Opfer des Drehbuchhumors.

Alex Coultts

USA 2021-22 *Geschaffen* von Steve Martin & John Hoffman R: James Babbitt, Cheri Dabis B: John Hoffman, Steve Martin, Madeleine George, Stephen Markley, Ben Philippe u. a. K: Chris Teague D: Steve Martin, Martin Short, Selena Gomez, Jackie Hoffman, Vanessa Aspillaga, 10 Episoden, seit 28.6. auf Disney+



Stilvoll: „Only Murders In The Building 2“



HAMMERSCHWINGER & FRAUENKÜSSE

MÜNSTERS OPEN AIR-KINO VORM SCHLOSS

Mittwoch, 20.7.

Monsieur Claude und sein großes Fest

Zum 40. Hochzeitstag kommt die gesamte Sippe angereist. Das gibt Probleme. Dritter Teil der Culture-Clash-Chaoskomödie, auch auf dem *Ultimo*-Cover!

Donnerstag, 21.7.

Eingeschlossene Gesellschaft

Die Lehrer müssen nachsitzen. Deutsche Komödie mit Anke Engelke, Justus von Dohnanyi, Thorsten Merten und Florian David Fritz.

Freitag, 22.7.

Top Gun Maverick

Tom Cruise wird 60 und gönnt sich einen Blockbuster zum Geburtstag: Nach 30 Jahren als Testpilot steht Pete „Maverick“ Mitchell vor ganz neuen Herausforderungen.

Samstag, 23.7.

Wunderschön

Komödie von Karoline Herfurth über Liebe, Leiden und den Zwang zur Selbstoptimierung. Mit Martina Gedeck, Joachim Król und Nora Tschirner.

Sonntag, 24.7.

Bibi & Tina – Einfach anders

Neue Gäste auf dem Martinshof: Disturber, Silence und Spooky. Und Hauptdarstellerin Katharina Hirschberg ist zusammen mit Regisseur Detlev Buck heute abend zu Gast!

Dienstag, 26.7.

The Lost City – Das Geheimnis der verlorenen Stadt

Abenteuerkino mit Sandra Bullock und Channing Tatum.

Mittwoch, 27.7.

Bang Boom Bang

Der unkaputtbare Ruhrpott-Kultfilm von Peter Thorwarth.

Donnerstag, 28.7.

Spencer

Kristen Stewart als Lady Di Spencer und ihr Kampf gegen innere Dämonen und die königliche Familie; der Film wurde teilweise auf Schloss Nordkirchen gedreht.

Freitag, 29.7.

Thor: Love and Thunder

Der Hammerschwinger und seine Ex. Vierte Folge der Göttersage und die zweite, die der verrückte Neuseeländer Taika Waititi inszenierte.

Samstag, 30.7.

Bohemian Rhapsody

Rami Malik als Freddy Mercury in einem fulminanten Bio-Pic.

Sonntag, 31.7.

Lightyear

Die Vorgeschichte zu „Toy Story“ und warum Buzz Lightyear zum Helden wurde. Wurde wegen eines Frauenkusses in vielen sittenstrengen arabischen und asiatischen Ländern verboten, tz tz tz...

Dienstag, 2.8.

Meine Stunden mit Leo

Emma Thompson als Nancy Stokes möchte endlich mal was erleben fi und mietet sich einen Callboy. Das sorgt für Verwicklungen...

Mittwoch, 3.8.

Downtown Abbey II: Eine neue Ära

Sie sind wieder da! Der zweite Film atmet mehr von Geist der britischen Endlosserie, als der eher leerlaufende erste Teil.

Donnerstag, 4.8.

Uncharted

Der Film zum Videospiel. Mit Tom Holland und Mark Wahlberg.

Freitag, 5.8.

Liebesdings

Elyas M.,Barek hat genug von seinen Fans und flieht in eine feministische Theater-WG.

Samstag, 6.8.

Elvis

Austin Butler als King of Rock,„n„Roll unter der Regie von Baz Luhrman. Mitreissende Musiknummern, stimmiges Zeitkolorit und ein fieser Tom Hanks als Elvis-Entdecker und -Manager Colonel Tom Parker.

Sonntag, 7.8.

Minions – Auf der Suche nach dem Mini-Boss

Wie die kleinen gelben Flegel zum großen bösen Gru kamen.

Dienstag, 9.8.

Contra

Fiesling Christoph Maria Herbst muss lernen, auch nett zu ausländischen Studentinnen zu sein. Sarkastische Komödie von Sönke Wortmann.

Mittwoch, 10.8.

European Outdoor Filmtour 21/22

Eine spektakuläre Auswahl der besten Outdoor- und Abenteuerfilme des Jahres.

Donnerstag, 11.8.

Tod auf dem Nil

Kenneth Branagh als Hercule Poirot in einer üppigen Neufilmung des gut abgehängenen Agatha Christie-Klassikers.

Freitag, 12.8.

Jurassic World: Ein neues Zeitalter

Zum Finale kommen wieder alle zusammen: Chris Pratt und Bryce Dallas Howard treffen Laura Dern, Jeff Goldblum und Sam Neill.

Samstag, 13.8.

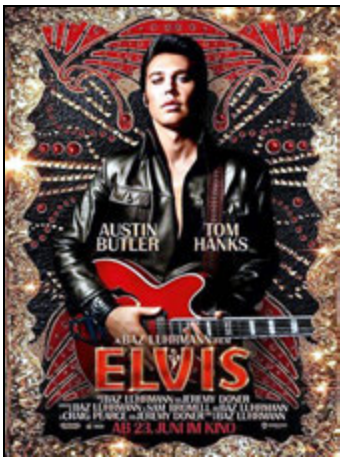
Bullet Train

Die Killer im Zug: Ein Haufen Auftragskiller ist schnell unterwegs zwischen Tokio und Kyoto. Brad Pitt unter der Regie von David Leitch (Deadpool 2).

Sonntag, 14.8.

Belfast

Autobiografischer und anrührender Film von Kenneth Branagh über seine Kindheit in den Sixties in Belfast.



Sparda-Bank

SOMMER- NACHTS KINO 20.7.-14.8.



Stadtwerke Münster
...wünschen viel Spass & Spannung
beim Sommernachts-Kino vorm Schloss!

Open Air Kino vor dem münsterschen Schloss

- | | | |
|---|--|---|
| 20.7. Monsieur Claude und sein großes Fest | 29.7. Thor: Love And Thunder <small>SBK</small> | 7.8. Minions: Auf der Suche nach dem Mini-Boss |
| 21.7. Eingeschlossene Gesellschaft | 30.7. Bohemian Rhapsody | 8.8. Sneak Preview |
| 22.7. Top Gun: Maverick | 31.7. Lightyear | 9.8. Contra |
| 23.7. Wunderschön | 1.8. Sneak Preview | 10.8. European Outdoor Film Tour |
| 24.7. Bibi & Tina: Einfach anders
Mit Katharina Hirschberg (Bibi) & Regisseur Detlev Buck | 2.8. Meine Stunden mit Leo | 11.8. Tod auf dem Nil |
| 25.7. Sneak Preview | 3.8. Downton Abbey II | 12.8. Jurassic World: Ein neues Zeitalter |
| 26.7. The Lost City | 4.8. Uncharted | 13.8. Bullet Train (Ticket-VVK ab 20.7.) |
| 27.7. Bang Boom Bang | 5.8. Liebesdings | 14.8. Belfast |
| 28.7. Spencer | 6.8. Elvis | |

Tickets nur online erhältlich!

Normal: **12 €** • Ermäßigt & SNEAK: **9,50 €**

Die auf dem Ticket angegebene Uhrzeit ist die Einlasszeit. Vorstellungsbeginn bei ausreichender Dunkelheit. Das Mitbringen von Speisen und Getränken ist nicht gestattet. Keine Rücknahme von im Vorverkauf erworbenen Tickets. Programmänderungen vorbehalten.

www.sommernachtskino-ms.de

SBK Sparda-Bank Kinoabend: 2€ Rabatt für Kund*innen der Sparda-Bank (bitte Geldkarte am Einlass vorzeigen)





Legendär: Arnim surft die Crowd

FUCK OFF CORONAKOMA!

ENDLICH WIEDER OPEN AIR: BEATSTEAKS, FLOGGING MOLLY & MR. IRISH BASTARD IM PADERBORNER SCHLOSSPARK

Die im Paderborner Schloss- und Auenpark stattfindenden *Picknickkonzerte* mit u.a. *Lea, Antilopen Gang, Giant Rooks, Gentleman, Joris und Faber* waren 2021 eine der ganz wenigen Möglichkeiten, in Pandemiezeiten Live-Musik zu erleben. Bei reduzierten Besucherzahlen und verschärften Hygienevorschriften, versteht sich. Umso mehr freut sich der Pader-

dürfen. So wird es auf der nördlich vom Minigolfplatz gelegenen großen Wiese also auch 2022 Live-Musik geben, ohne diverse lästige Corona-Auflagen. Und besonders stolz ist Puls auf die Zusage der Berliner Festivalhelden **Beatsteaks**, die von **Pauls Jets** supportet werden.

In der Tat hat das Quintett um den charismatischen Frontmann Arnim Teutoburg-Weiß einen richtig guten Lauf: Seit 25 Jahren hinterlassen die fünf Freunde bei ihren energetischen Liveshows (inklusive halsbrecherischer Longboard-Surfeinlage) stets ein glückseliges, die kraftvolle Rotzigkeit der Band frenetisch feierndes Publikum. Über die Jahre hinweg haben sich die Berliner von der kleinen Probenkeller-Punkkombo zu einer der spielfreudigsten Rockbands hierzulande entwickelt. Nach dem platinveredelten Durchbruch mit dem 2004er Album „Smacksmash“ folgten Goldauszeichnungen für sämtliche Folgewerke von „Limbo Messiah“ über „Boombbox“ bis hin

zum selbstbetitelten „Beatsteaks“. Ein Ende der Erfolgsgeschichte ist noch lange nicht in Sicht: Für die anstehenden Sommerkonzerte gilt im Sinne der Botschaft ihrer aktuellen Single „Kommando Sunshine“ folgende Aufforderung in Richtung

Paderborner Publikum: „Kollektive Ekstase, Loslösung, Durchdrehen, gemeinsam feiern, kollektive Rase- rei in 3, 2, 1, fi Jetzt!# Ok, machen wir :)“

Nach der Vorglüherei durch die *Beatsteaks* startet die zweite Runde der *Wohlsein Open Airs* am Tag darauf in internationale Gefilde durch. Das irisch-amerikanische Septett **Flogging Molly** verbindet Punkrock mit traditioneller irischer Folklore und führt diese kraftstrotzende klangliche Symbiose fort in der Tradition von Bands wie *Pogues* auf der einen, aber auch *Dubliners* auf der folkigen Seite. Die Mischung aus traditionellen Instrumenten wie Akustik-Gitarre, Mandoline, Banjo, Akkordeon, Fiddle oder Tin Whistle im Gegensatz zum punktypischen Handwerkszeug E-Gitarre, Bass und Schlagzeug funktioniert live ganz hervorragend und macht die Jungs und Mädels um Sänger Dave King zum mitreißenden Festival-Act, bekannt u.a. vom *Vainstream*.

In eine ähnliche musikalische Kerbe schlägt der klangliche Mix der Münsteraner Folkpunks von **Mr. Irish Bastard**. Als würde an jedem Tag der irische Nationalfeiertag St. Patrick's Day gefeiert werden, mutieren die mitreißenden Konzerte des Quintetts zu einem Fest für Herz, Seele und Trinkhand. Sogar in Asien absolvierte die Kombo umjubelte Hallentourneen!

Der lebensbejahende Alternative-Punk des Düsseldorfer Sextetts **Kopfecho** komplettiert den zweiten Tag am Paderborner Schloß. Endlich ist die Livemusik zurückgekehrt *fifuck off Coronakoma!*

Frank Möller

15.7.: *Beatsteaks & Pauls Jets*
16.7.: *Flogging Molly, Mr. Irish Bastard & Kopfecho. Schloss- und Auenpark Paderborn, Beginn jew. 18.00 Uhr*



Die Erben der Pogues: Irish Folkpunk mit Flogging Molly

Festival for free!
Mit **ULTIMO** kostenfrei zum Schlosspark-Konzert: Wir verlosen für brave *Ultimo-Leser* freien Eintritt im Doppelpack für die Paderborner *Open Airs*. Gewinnen? Einfach Mail an ultimo@muenster.de mit Betreff „Beatsteaks oder Flogging Molly schnorren“. Gut Glück!

borner Clubbetreiber Gero Puls, den örtlichen Schlosspark erneut für zwei „normale“ *Wohlsein Open Air*-Veranstaltungen am Wochenende des 15. und 16. Juli nutzen zu



**+ PAULS
JETS**

**15.
07.
22**

**BEATSTEAKS
PADERBORN
SCHLOß- UND
AUENPARK**

WOHL
SEIN

WOHLSEIN OPEN AIR



16.07.2022

PADERBORN, SCHLOSS- UND AUENPARK
BEGINN: 18 UHR EINLASS: 17 UHR

SUPPORTED BY

**MR. IRISH BASTARD
KOPFECHO**

TICKETS & INFOS: WWW.EVENTIM.DE
WWW.ALLARTISTS.AGENCY



**KOMISCHE
SOMMER
NACHT**
Comedy-Marathon

**BIELEFELD
MITTWOCH
24.08.2022**

**MÜNSTER
DIENSTAG 18.10.22**

**OSNABRÜCK
DIENSTAG 04.10.22**

**GÜTERSLOH
MITTWOCH 19.10.22**

**PADERBORN
DONNERSTAG 20.10.22**

**BIELEFELD
MITTWOCH 26.10.22**

**HERFORD
DONNERSTAG 10.11.22**

**KOMISCHE
NACHT**
Comedy-Marathon

TICKETS UNTER WWW.KOMISCHE-NACHT.DE UND IN DEN TEILNEHMENDEN LOCATIONS!



Eigensinnige 80er Ikone: Kate Bush

STRANGE COMEBACK

**300.000 EURO PRO WOCHE:
KATE BUSH STREAMT SICH REICH**

Dank der *Netflix*-Kultserie *Stranger Things* erlebt Kate Bush mit „Running Up That Hill“, ihrem gut abgehangenen Hit aus den 80ern, das kommerziell wohl beste Jahr ihrer eigentümlichen Karriere. Durch millionenfaches Streaming landet sie den Sommerhit dieses Jahres.

Im Garten ihres sehr nah an einer Klippe gebauten Anwesens bei East Portlemouth in der südenglischen Grafschaft Devon wird sich Kate Bush dieser Tage möglicherweise die Gischt ins Gesicht pusten lassen und dabei sehr innig und lange in sich hineinlächeln. Denn Bush, eine

notorisch öffentlichkeitsmeidende und scheue Künstlerin, feiert dieser Tage einen extrem unerwarteten, aber alles andere als unwillkommenen Triumph: „Running Up That Hill“, 1985 von Kate Bush als erste Single ihres wohl besten Albums „Hounds Of Love“ veröffentlicht und seinerzeit bereits ein großer Erfolg, schickt sich an, 2022 zum größten Sommerhit des Jahres zu werden. Im Vereinigten Königreich steht das Stück bereits auf Platz Eins der Singlecharts, in vielen weiteren Ländern wie der Schweiz, Australien und Schweden ebenfalls. In Deutschland und den USA platziert

sich „Running Up That Hill“ aktuell auf Rang vier fi strebt aber weiter vor. „Ich bin entzückt und überwältigt“, so die 63 Jahre alte Künstlerin auf ihrer Webseite, „wie viel Unterstützung und Zuneigung mein Song empfängt. Alles passiert so schnell und wirkt auf mich wie eine Naturgewalt.“

Nun, ganz so ist es freilich nicht. Ihr später Hit ist vor allem das Ergebnis einer exzellent funktionierenden Marketingstrategie. In den Ende Mai veröffentlichten Folgen der vierten Staffel der insbesondere bei jungen Menschen zwischen 10 und Ende 20 extrem populären *Netflix*-Mystery/Horror/Coming of Age-Serie *Stranger Things* spielt „Running Up That Hill“ nämlich eine wichtige Rolle. Der Song, ohnehin wuchtig, gefühlvoll und mitreißend kämpferisch gesungen, ist das Lieblingslied der trauernden Figur Max, die Kraft und Trost findet, wenn sie „Running Up That Hill“ auf ihrem Walkman hört. Ganz offensichtlich identifiziert sich die Jugend der Welt mit diesem dramatischen, ein wenig alpträumenhaften Epos und klickt es in riesiger Zahl auf ihren digitalen Endgeräten an. Allein Marktführer *Spotify* meldete vergangene Woche 57 Millionen Streams, die Zahlen steigen weiter rasant.

Dass die meisten Kids vorher noch nie von Kate Bush, der Wegbereiterin all der Björks, Alanis Morissettes und Tori Amos., die nach ihr kamen, gehört haben dürften, spielt dabei keine Rolle. Es ist auch keineswegs verwerflich, selbst wenn ältere Kulturfreunde gerade motzen, dass ihnen Kate Bushs heilige Kunst durch die Teenie-Serie irgendwie kaputt trivialisiert würde. Harhar...

Ok, es kann gut sein, dass viele junge Menschen nicht einmal ahnen, wie alt das Lied in Wirklichkeit schon ist. Aber wenn schon. Die Musik der 80er, beziehungsweise Songs, die so klingen wie in den 80ern, feiern ja schon länger eine Renaissance. Angesagte Stars wie *The Weeknd* („Blinding Lights“) oder *Post Malone* lassen die Dekade ebenso aufleben wie die supererfolgreiche, seit 2016 laufende Serie *Stranger Things*, die Anfang bis Mitte der 80er spielt und an Kinohits wie *Stand By Me* oder *Zurück in die Zukunft* erinnert. Auch die als unkonventionell und eigensinnig geltende Kate Bush ist übrigens erklärter *Stranger Things*-Fan. Sonst hätte sie ihren Song wohl auch kaum für die Nutzung in der Serie freigegeben.

Selbstredend verdient sich die Engländerin gerade eine ganze Ki-

ste voller goldener Nasen. Sie hat „Running Up That Hill“ allein geschrieben und getextet, die Songrechte liegen, so hat der Branchendienst *Music Business Worldwide* recherchiert, bei ihr. Die Experten haben auch ausgerechnet, was Kate Bush gerade so einnimmt: Etwa 300.000 Euro... pro Woche! Merke: Durch Streaming kann man sehr wohl reich oder noch reicher werden, man muss halt nur sehr, sehr häufig gestreamt werden. Dass Kate Bush, die 2011 zuletzt ein Album veröffentlichte und 2014 nach jahrzehntelanger Live-Abstinenz 22 (!) Konzerte im Londoner *Hammersmith Odeon* spielte (nur, um anschließend wieder komplett abzutauchen), nun wieder allgegenwärtig ist, wird dem Geschäft auch nicht schaden.

Allein die Rekorde, die sie in den vergangenen Tagen gebrochen hat, sind spektakulär. Kein Künstler und keine Künstlerin hatte in den UK-Charts jemals eine so lange Zeitspanne zwischen zwei Nummer-Eins-Hits wie Bush zwischen „Wuthering Heights“ (ihrem ersten, herrlich schrägen Welterfolg als 19-Jährige) und jetzt „Running Up That Hill“. Kein Song hat von der Veröffentlichung bis zum Erreichen des Chartgipfels jemals länger gebraucht (37 Jahre), und keine Interpretin war in der Geschichte der britischen Singlecharts älter als die 63-jährige Kate Bush. Die bisherige Altersrekordhalterin Cher (zarte 52, als sie 1998 mit „Believe“ an der Spitze stand) gratulierte denn auch umgehend.

„Running Up That Hill“ ist keineswegs der erste ältere Song, der durch das Internet oder ein filmisches Werk abrupt durch die Decke geht. Vor kurzem erst explodierten die Streaming-Zahlen für *Nirvanas* „Something In The Way“, nachdem der finale Song vom „Nevermind“-Album im Kinofilm *The Batman* zum Einsatz kam. Und 2020 katapultierte ein *TikTok*-Video des Skateboard fahrenden und Cranberry-Saft trinkenden Nathan Apocada nicht nur den 43 Jahre alten *Fleetwood Mac*-Klassiker „Dreams“ wieder ganz nach vorne fi sondern animierte Mick Fleetwood gar zu einem eigenen *TikTok*-Clip.

Und auch was die vierte *Stranger Things*-Staffel angeht, so ist der Fundus potentieller Revival-Hits noch längst nicht geplündert. „Pass The Dutchie“ von *Musical Youth*, „You Spin Me Round (Like A Record)“ von *Dead Or Alive* oder nicht zuletzt *The Cramps* mit ihrem Kultklassiker „I Was A Teenage Werewolf“ sollte man gerade unbedingt im Auge behalten... *Steffen Riith*

BLACK MIDI HELLFIRE

ROUGH TRADE

Mit ihrem dritten Album in drei Jahren haben die drei hochtalentierten Briten ihr perfektes Bewerbungstape abgeliefert, um endgültig zur besten Showband in der Geschichte von Las Vegas aufzusteigen. Geboren aus in Lichtgeschwindigkeit gespieltem Artrock und mit jeder Menge Jazz im Blut, stiegen *Black Midi* vor drei Jahren in die erste Liga neuer Londoner Bands auf, die aus der muffigen Gitarrenmusik der Vorväter endlich mal wieder was Aufregendes machten. Schon die Vorgänger schlugen allerlei Haken, überraschten und verwirrten, aber „Hellfire“ ist mit seinen in Dramatik nur so badenden Songs über Rennfahrer, Zirkusboxer und eine glamourös inszenierte Hölle definitiv eine eigene Show wert. Dazwischen tummeln sich Flamen-co-Klänge, druckvoller Jazzrock und lodern Country. Wenn doch nur Frank Sinatra noch leben würde, um das zu erleben. Eine der Platten des Jahres!

Christopher Hunold

EZRA FURMAN ALL OF US FLAMES

BELLA UNION / PIAS

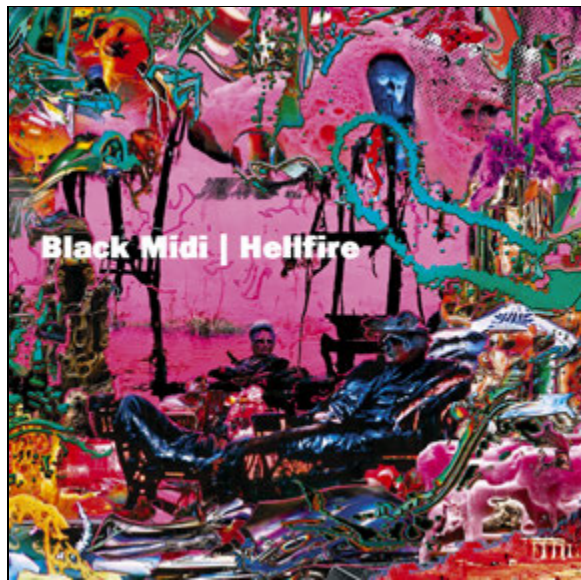
Drei Jahre sind schon vergangen seit dem letzten Album dieser fantastischen, non-binären Poppunk-Lady! Den Drang zur Hymne lebt bereits der Opener „Train Comes Trough“ aus, der kontinuierlich auf einen mächtigen Schlusspunkt hinsteuert. Musikalisch ist Ezras Spektrum noch breiter geworden: Da trifft Cabaret-Stomp auf Tom Waits, Power-Chords veredeln *Magnetic Fields* und Girlpop, New Wave macht einen auf *New Radicals*, *Suede*-Pathos trifft auf Bläser, also: Ein mächtiges Stil-Buffer! Tolles Zeug, diesmal insgesamt etwas elektronischer im Gesamtsound, aber die große Pop-Geste bleibt in jeder Sekunde präsent. Im November auf Tour, sollte man nicht verpassen.

Karl Koch

THE DESLONDES WAYS & MEANS

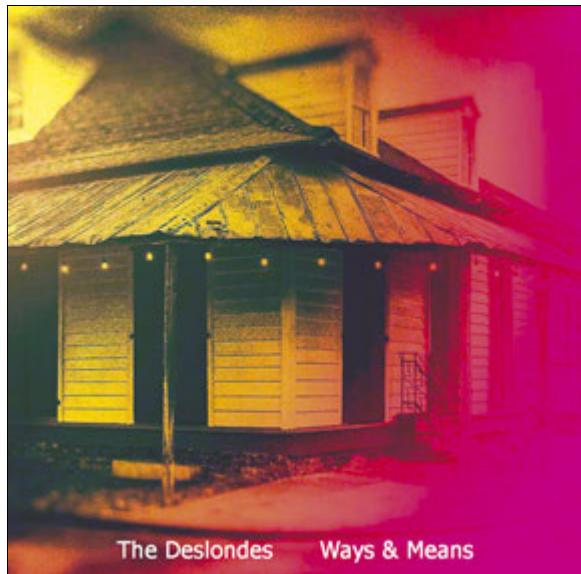
NEW WEST RECORDS / BERTUS

Aus dem Land der Roots- und Retro-Digger, denen kein Kabel zu rostig, kein Lautsprecher zu stauig sein kann, melden sich *The Deslondes* zurück. Quasi die New-Orleans-Version von *The Black Keys* oder *Alabama Shakes*, allerdings noch eine Ecke unpolierter, rauer, schmodderiger. Herrlich ihre Loser-Ballade „Five Year Plan“, die eine Fülle von Gelöbnissen über einem rumpeligen E-Piano-Schleicher präsentiert, zwischendurch tauchen die Streicher der Hoffnung auf, ganz schön rührselig! Tom Waits oder Dr. John



TONTRÄGER

Trashige Retro-Digger, Psychedelic-Russen
& die Adele des Poprap



hätten das wohl genau so gemacht. Das Schöne an den *Deslondes*-Boys ist, dass die historischen Vorbilder nicht zum historisch akkuraten Retro-Sound restauriert werden, sondern, wie auf dem Schrottplatz von Titus Jonas, aus dem ganzen alten Zeug ein lebendiges Trash - Gefährt zusammengeschaubt wird. Das lebt, das dampft, das scheppert und es ist eine große Freude. Ganz schön starker Stoff!

Karl Koch

AUTOMATIC EXCESS

STONES THROW RECORDS

Diese Coolness, die eine *Automatic*-Platte ausstrahlt, lässt sich nur schwer greifen. Musik, die so beiläufig erscheint, zumindest im ersten Durchgang, nur um dann zuzuschlagen, weil jeder Ton, jede so tight gespielte Sekunde Schlagzeug und jeder dahergenölte Gesangsfetzen sitzt, wo er hingehört. Ja, auf dem eigentlich für alternativen Rap stehenden Label „Stones Throw“ gibt es immer wieder diese Genre-Ausreißer, von Funk über Indie bis zu solch eiskalten Postpunk-Platten wie von *Automatic*. Auf seiner zweiten Platte präsentiert das Trio einen reduzierten, fast schon minimalistischen, aber immer eindringlichen Sound, der mit dem exzessiven Titel der Platte nicht viel gemein hat und weitgehend auf Gitarren verzichtet, dafür mit Synthesizern einen krautig-discoiden No Wave inszeniert, der wie für die Nacht geschaffen scheint.

Christopher Hunold

POST MALONE TWELVE CARAT TOOTHACHE

REPUBLIC / UNIVERSAL

Mit diesem Opus ist Post Malone wohl endgültig zur Adele des Pop-Rap geworden. Keiner leidet so schön wie er! Und beeinflusst damit auch hierzulande das Rap-Geschmerz der äußerlich so toughen Buben. Neben den üblichen Verdächtigen an der Kollabo-Front fi Doja Cat, Gunna, Roddy Ricoh fi mitten im Album dann die große Überraschung: *Fleet Foxes*! Die liefern bei „Love/Hate Letter To Alcohol“ die gewohnt schwebenden Chöre, doch wirklich organisch kommt man leider nicht zusammen. Schon eher aus einem Guss wirkt der gemeinsame *The Weeknd*-Song „One Right Now“, der zu 100% nach *The Weeknd* klingt. Freundliche Übernahme! Mit Kid Lari im Gepäck wird, dann fast *Enya*-haft ätherisch, „Wasting Angels“ floatet völlig beatlos daher. Entspannt sommerlich poppig dann die minimalistische Engtanznummer „I Like You (A Happier Song)“. Keine nervigen Skits, sondern einfach in Moll getauchte Millennial-Melancholie.

Karl Koch



**RUBY GOON
BRAND NEW POWER**

PHANTASY

Bezaubernder Psychedelic-Easy-Listening aus dem Moskauer Untergrund! Wie zerdehnt und zerdödelnd da im Opener die Gitarren besoffen umherschweben und versuchen, sich aneinander festzuhalten, dann eine nicht weniger bedröhnte Stimme zum Alleinunterhalter-Keyboard, bis alle bei der eleganten Verbeugung zusammen von der Bühne fallen. Ivan Solimani-Leznhev heißt der Leader dieser Hotelband des gepflegten Verpeiltseins, was wohl in seinem Heimatland nicht gerade offizielle Staatskunst ist. *Ruby Goon* haben *MGMT* und *Tame Impala* ganz genau zugehört, auch französische Eigenbrötler wie Czerkinsky oder Sebastian Tellier könnten hier Pate gestanden haben, dazu noch spacier 70s-

Funk. Für die Sommernachtsparty unter freiem Himmel, wenn keiner mehr weiß, ob diese seltsamen Geräusche vom Rausch im eigenen Kopf oder aus dem Lautsprecher kommen... *Karl Koch*



**MICHAEL FRANTI
FOLLOW YOUR HEART**

BOO BOO WAX / MEMBRAN

Als Rapper, Lyriker und preisgekrönter Filmemacher hat er im Laufe seiner langen Karriere schon viele Gesichter gezeigt. Er war Frontmann und treibende Kraft der *Beatnigs* oder *Disposable Heroes of Hipoprissy*, sein aktuelles Projekt *Michael Franti & Spearhead* vereint Reggae, Funk, Folk und Rock zur stimmigen Symbiose. Diese optimistische Kraft und sein weltweites philanthropisches Engagement lassen den Eigentümer eines Yoga-Hotels auf Bali nicht stillstehen.

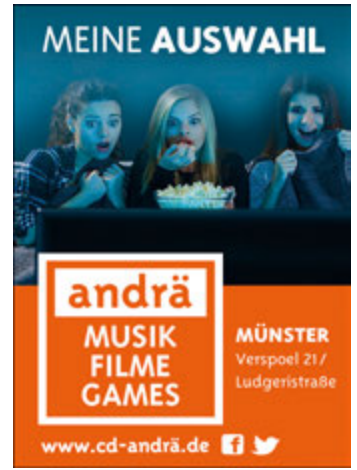
Sein fluffig sonniges Sommeralbum verbreitet leichtfüßig positive Vibes. Weltumarmende Chöre in „Brighter Day“ liebäugeln mit dem Dancefloor und der Reggae-Groove von „Life is amazing“ ist hochansteckend. Frantis Engagement drückt sich in lebensbejahenden Songs wie „Life reminds us“ aus. Dieser Mann ruht in sich, strahlt Lebensenergie aus, ist inspirierend. Genau das Richtige nach der tristen Coronazeit! *Frank Möller*



**TALLIES
PATINA**

BELLA UNION / PIAS

Früher wäre so eine Platte beim „4AD“-Label erschienen: Jingly-jangly Gitarren, manchmal leicht angegruftet, dreamy Soundscapes, darüber eine verhaltene, melancholische Frauenstimme, ganz der Haussound. Wie interessant, dass



die kanadischen *Tallies* so leichtfüßig eine Mischung aus *Cocteau Twins*, *The Smiths*, C86-Bands und Shoegazing-Sound hinbekommen. Und das Schönste ist: Es wirkt gar nicht wie am Reißbrett geplant, sondern ganz natürlich. Und wenn man bedenkt, dass Bands wie *Beach House* zuhauf Millenials und Jüngere auf ihre Konzerte locken, dann ist das hier keine Sache für Nostalgiker, sondern ein typischer Sound von 2022. Für den verträumten Sommerurlaub der ideale Soundtrack. Verflixt, wer hat denn den Album-Release so spät auf Ende Juli geplant? Egal, trägt einen auch durch einen sonnen-durchfluteten Herbst... *Karl Koch*

LIVE-MUSIK IN MEPPENS LOKALEN

MEPPEN
Freitag,
05. August '22
ab 18:00 Uhr

**29. INTERNATIONALE
BLUES & JAZZ
Nacht**

ULTIMO
JAHRES
EMSLAND

**MEP
PEN
MAGDICH**

Denabrück - 0541 323 7575

Westwerk 141

1997
25 Jahre
2022

16.09.2022
SCHROTTGRENZE (D)
special Guest: belitzki

23.09.2022
DREI METER FELDWEG (D)
+ special Guest

14.10.2022
BUTTERWEGGE & BAND
HOTEL + NEUSER + SINNER

15.10.2022
NIGHTS (D)
SCHÖNE FRAU MIT GELD (D)
KICKY RING (D)

18.11.2022
WATCH OUT STAMPEDE
ANCHORS & HEARTS

25.11. WEST2022FEST 26.11

ACHT EIMER HÜHNERHERZEN
THE DETECTORS - KOPFECHO - ALIEN FIGHT CLUB
BLAUFUCHS - GREGOR McEWAN - THE HAWAIIANS
COLD - ABOUT MONSTERS - MARIUS FREESE - PEJMEN TYLER

TICKETS: SHOCK RECORDS - EVENTIM.DE - WESTWERK

BÜCHER

VERLUST

Die Paläste der Erinnerung

In Marcel Möring's »Amen« geht es um Liebe und Erinnerung und wie falsch beides sein kann

Vielleicht ist Samuel Hagenau Archäologe geworden, weil dies einem Üief empfunden Verlangen nach dem Abwesenden entsprang, nach dem, das nicht da ist und erst sichtbar wird, wenn der Verlust empfunden wird, wenn man danach zu graben beginnt. Mit so einem Menschen ist Gegenwart wohl nur schwer zu ertragen. Darauf kommt Sam allerdings nicht, dessen Liebeskummer im Mittelpunkt des Romans *Amen* steht: Seine Frau Joyce hat ihn verlassen, und Sam behauptet, nicht zu wissen, warum.

Dabei führt er in seinen endlosen (und sprachgewaltig inszenierten) Monologen mehr als genug Gründe an, warum diese Ehe nicht funktionierte. Joyce war offensichtlich depressiv, schwermütig, mit heftigen Stimmungswechseln befallen, die Sam meistens ignorierte. Oder auf den Gedanken reduzierte: Wenn man sich liebt, geht's schon. Was er dabei beschreibt, sind vor allem Momente heftiger Leidenschaft, die aber nach dem Höhepunkt der Lust zu Staub zerfällt.

Amen ist aber nicht nur ein großer Gesang über den Verlust der Geliebten (die alles mitgenommen hat bis auf einen Karton; das irritiert Samuel sehr). Das Buch hält zwei weitere Rätsel bereit. Eines spielt sich in der Kindheit des Erzählers ab, als während eines Camping-Ausflugs in die Schweiz ein Nachbars-

kind spurlos verschwand. Das Mädchen Shannon wurde nie gefunden, und Sams Erinnerungen an ihr Verschwinden sind höchst widersprüchlich. Als drittes Mysterium steht ein Auto im Wald herum, ein ausgebranntes Auto, und als Samuel es auf einem Spaziergang entdeckt, leuchtet er aus Neugier mit dem Handy unter darunter und findet eine verkohlte Leiche. Auch dieser Fund ist nicht unverdächtig: In der Gegend des Waldes hat Samuel eigentlich gar nichts verloren. Die ermittelnde Polizistin (namens Shannon?) stellt bald fest, dass es sich bei dem Toten um einen seit langem gesuchten RAF-Terroristen handelt, der sich gemeinsam mit zwei Gesinnungsgenossen seit langem in der Gegend aufhält. Samuel wird sich erinnern, dass er mit den beiden vor kurzem noch geredet hat.

Bei alles faszinierenden Sprachgestaltung und fein ziselierten Problematik ächzt *Amen* ein bisschen unter den Andeutungen. Die Rätsel bleiben rätselhaft, der Erzähler ist eine Quelle, die sich als zunehmend vage herausstellt. Üemand, der über sich und über sein Leben Lügen erzählt, der weiß, dass du weißt? (÷) Warum willst du ihr glauben, selbst wenn du weißt, dass du ihr nicht glauben kannst? fragt Samuel einmal, und wir fragen uns das auch. Denn schon beim Verfertigen der Erinnerungen ist klar, dass nichts stimmt: Üener Sommerabend in einem Straßencafé am Veerhaven in Rotterdam, die Sonne, die hinter Gebäuden verschwunden ist, das Wassere im Fluss ein goldenes Glitzern von spätem, fernen Licht und ihr frohes Gesicht, dieser Moment ÷ du, sie, ihr ÷ Alles. Leer und voll zugleich. Hoffnung und Verzweiflung. Schrödingers Katze in der Büchse der Pandora. †



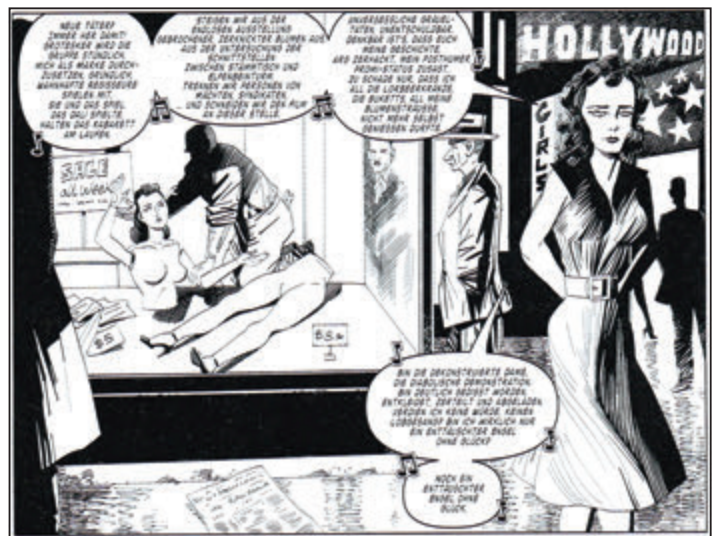
Foto: Siora photography

Amen ist ein Roman mit vielen Fragen und wenig Antworten. Das macht seinen Reiz aus. Man kann in der Vergangenheit viel herumstochern und Vermutungen anstellen. Mehr nicht. Ob allerdings in der Gegenwart mehr zu erfahren ist: Möring beschreibt seinen leidenden Helden, der zunehmend die Nerven verliert über seiner Einsamkeit und sich schließlich ins Bett legt und ein altes Höschen der Geliebten auf sein

Gesicht legt, letztlich als Mann ohne Eigenschaften. Dass er damit Joyce vergrault hat, kommt ihm nicht in den Sinn, auch wenn er diesen Dialog mit ihr zitiert: ÜDaheim wartet man auf mich. fi Üich wollt nicht ÷ fi Üdu willst nie etwas. †

Thomas Friedrich

Marcel Möring: Amen. Aus dem Niederländischen von Helga von Beumingen. Luchterhand, München 2022, 221 S., 22,-



Tja, durch das Textgewusel da oben muss man sich erstmal durcharbeiten. Was ein bisschen aussieht wie die einstmaligen göttlichen Filmparodien in *MAD*, ist ein Panellausschnitt aus dem dickleibigen Hardcoverband *Cinema Purgatorio* von Alan Moore und Kevin O'Neill, worin die beiden in vielerlei Hinsicht exzessiv durch die Filmgeschichte streifen und derart viele Anspielungen in einem Panel unterbringen, dass der deutsche Dantes Verlag gleich immer mehrere Seiten voller (kluger!) Anmerkungen braucht, um zu entschlüsseln, was sich hier in Text und Bild abspielt. Der Band ist eher für Film-Afficionados als für Comicfans, weil man fast ein Gesellschaftsspiel daraus machen könnte: Wer entdeckt die meisten Anspielungen? Die kurzen Storys beginnen dabei, wie die guten alten ÜTales From The Crypt-Hefchen, mit einer Rahmengeschichte (man geht ins Kino) und einer Schlussbetrachtung. Was sich dazwischen abspielt ist meistens unerhört und reicht von Fatty Arbuckle bis Hitchcocks *Psycho*, von Victure Mature (als König des Sandalenfilms) bis zur Blauen Dahlie. Die viele Arbeit an Text und Bild wird allerdings belohnt durch einen Schatz an Hintergrundinformationen zur Geschichte des US-Films, dabei auch Richtigstellungen von Gerüchten im legendären Plauderbuch *Hollywood Babylon*. Die darin beschriebene Vergewaltigung durch Fatty Arbuckle sei zum Beispiel frei erfunden. (Aus dem Amerikanischen von Jens R. Nielsen, Dantes Verlag, Mannheim 2022, 256 S., HC, 30,-) ///-aco-





Amélie Nothomb: Ambivalenz fi Wie fast alle Bücher der Nothomb beginnt auch dieses wie ein Märchen, um sich nach und nach als Albtraum zu entpuppen (wie alle guten Märchen). Hier geht es um falsch verstandene Liebe, Rache und ein vergeudetes Leben. Eigentlich drei vergeudete Leben, denn die Rache, die sich hier 20 Jahre lang Zeit lässt, reißt gleich drei Menschen in den Abgrund, und wie so oft liegt die Sympathie der Erzählerin ausschließlich bei dem betroffenen Kind. Die Tochter Épicène muss von Anfang an den Hass des Vaters ertragen und die ängstliche Gleichgültigkeit der Mutter, deren Bedenken immer mit einem Einkauf bei Chanel kompensiert werden können. *Ambivalenz* ist gerademal so tragisch, dass man der gut konstruierten Geschichte amüsiert folgt und sich freut, wenn der Schuldige am Ende elendig verreckt. Einen guten Ausgang hat das alles nur insofern, als die Qual irgendwann endet. Ein verschwendetes Leben ist eben durch nichts wieder gutzumachen. (Aus dem Französischen von Brigitte Große, Diogenes, Zürich 2022, 128 S., 20,-)

Ines Geipel: Schöner Neuer Himmel. Aus dem Militärlabor des Ostens fi Eine Reflexion über das Wesen von Diktaturen und der DDR im Besonderen: Gab es einen Militär-industriellen Komplex in der DDR, der die Politik



Flüchtlinge in der Ukraine (Foto: Kevin Buckert)

DAS FEHLEN VON HUNGER UND FRIEREN

Die Theater-Kolumnistin Mely Kiyak schreibt über alles mögliche, selten übers Theater

Die Kolumnistin Mely Kiyak betreibt neben diversen Zeitungskolumnen auch eine kleine Handzettelfabrik fürs Berliner Gorki Theater. Alle 14 Tage verfasst sie dafür eine Kolumne, die fast nichts mit Theater zu tun hat und dennoch als Theaterzettel verteilt und verschickt wird. Man kann sie auch abonnieren, natürlich kostenlos.

Aus diesen Kolumnen, so Kiyak, habe der Hanser Verlag ein Buch machen wollen. Eigentlich sei der Verlag viel zu edel für ihre Texte, aber der Verleger habe gedrängt und gelobt und versprochen herausgekommen ist dabei jetzt der Titel *Werden sie uns mit FlixBus deportieren?* Darin gibt es ein sehr witziges Vorwort (von Mely Kiyak) und ein etwas weniger witziges Nachwort (von Mely Kiyak), und dazwischen viele Texte von 2013 bis heute; natürlich von Mely Kiyak.

Das Buch ist etwas struwelig, weil es weder durch Zwischenüberschriften noch Jahreszahlen Hinweise darauf gibt, wo wir uns gerade

befinden. Frau Kiyak sagt, sie habe ihre Texte in langen Nächten neu geschrieben und bearbeitet, weil alte Kolumnen eigentlich nicht besonders witzig sein. Nach diesem Editionsprinzip weiss man dann leider nicht, ob ein empörendes Zitat von Horst Seehofer aktuell ist oder nicht.

Aber man liest die Texte ja auch nicht wegen Horst Seehofer oder Alexander Gauland, sondern wegen der überaus witzigen, gescheiten



Mely Kiyak

und furchtlosen Mely Kiyak. Die Leute denken, Kolumnenschreiber müssten Lösungen liefern. Müssen sie natürlich nicht. Das macht diesen Beruf zu einer begehrten Tätigkeit, die sich gut in die Tagesfreizeit integrieren lässt. Leicht verdientes Geld unter Beibehaltung geregelter Schlafens- und Mahlzeiten, ich kann nicht klagen.‡

Überhaupt ist eines ihrer Themen die satte Wohlstandsgesellschaft, die immer gleich 'Krise!' kreischt, wenn jemand hungrig vor der Tür steht. 60.000 Flüchtlinge sind keine Krise, sagt Frau Kiyak, wenn einer jahrelang auf der Flucht ist, ist das eine Krise: 'Manchmal hat man in diesem Land das Gefühl, dieses vollkommene Fehlen von Hunger und Frieren und das grenzenlose Mitspracherecht in allen möglichen öffentlichen Foren und die totale Anwesenheit von Gesundheitsversorgung 24 Stunden täglich tun dieser Gesellschaft einfach nicht gut.‡

Mit ihrem Tonfall zwischen Plauderei und Provokation sind ihre Texte vor allem überraschend. Man weiß selten, wohin der Text führen wird. Er kann von einem Café-Gespräch handeln oder einer Pressekonferenz. Er kann von Krieg handeln (das Buch war vor dem Ukraine-Überfall abgeschlossen) und Demonstrationen: 'Zudem Kurden hielt ich penibel Abstand, sie liefen vor uns her und trugen YPG-Fahnen. Sie schauten so traurig, wie man nur schauen kann, wenn man eine Fahne, aber kein Land hat. Hinter uns lief Die Linke.

BÜCHER



In jedem von uns steckt ein Nazi, in Beate Zschäpe sogar zwei: Das NSU-Trio

Die waren ebenfalls sehr traurig, Ihre Situation ist ähnlich wie die der Kurden. Sie haben eine Fahne, aber nicht nur kein Land, sondern gleich gar keine Bewegung.‡

Antisemitismus und neue Nazis sind die wichtigsten Themen in Kiyaks Texten. Die ärgert sich über die Hofberichterstattung während des Beates Zschäpe-Prozesses, der die Nazisse zur Stilikone stilisiert und weniger über die Taten und die Opfer spricht als über Beates pinkfarbenedes Brillenetui. Als ob Stille und Vernichtungswunsch einander ausschließen: ÜMan kann exorbitant gut aussehen, schöne Sachen besitzen und Juden auslösen. Die Eliten in der NSDAP

waren oft adrette Männer. Das ist doch eher ein Phänomen der 1990er Jahre, dass Rechtsextreme zu prollig aussahen. Früher waren die Nazis gepflegt und konnten Klavier spielen. Früher war wirklich manches schöner.‡ (Zu Zschäpe fällt ihr das wunderbare Bonmot ein: Jaja, in jedem von uns steckt ein kleiner Nazi. Bei Beate Zschäpe waren es sogar zwei.)

Wer die aktuelle Diskussion über die Údæumenta 15‡ und die Weinerlichkeit der Beschuldigten verfolgt, kann Kiyaks Befund nur zustimmen: ÜAm Faschismus sind immer die Opfer schuld. Das klingt simpel und nur deshalb funktioniert es.‡Die antisemitischen Hassfratzen auf dem

inzwischen abgehängten Großbild sind eben nicht, was sie sind (antisemitische Ressentiments), sondern angeblich Ausdruck der Reflexion des geknechteten indonesischen Volkes; sogar Antimperialismus lässt sich instrumentalisieren.

Die schönste Geschichte zum Buch steht auf der Seite des Gorki Theaters: Der Titel sollte ursprünglich in grünem Gewand erscheinen, was flugs die Anwälte von FlixBus auf den Plan rief, die anscheinend Tod und Verderben über den Hanser Verlag bringen wollten, sollte der Titel nicht geändert werden. ÜDer feine Münchener Hanser Verlag (...) war gezwungen, eine sauteure Kanzlei zu engagieren, und

ein wochen-, vielleicht auch monatelanger Briefwechsel begann. (...) irgendwann dachte ich, verdammt nochmal, warum beschwert sich eigentlich nicht die Bahn? Die könnte angesichts meines Buchtitels doch viel beleidigter sein. Immerhin war es doch die Deutsche Reichsbahn, die zu ihren Spitzenzeiten trotz Wind und Wetter pünktlich und zuverlässig deportiert hatte.‡

Man einigte sich schließlich: ÜAm Ende schrumpfte die Drohung des Busunternehmens (÷) zu einem außergerichtlich formulierten, freundlich kleinlauten Bitten, ob wir nicht wenigstens das B im FlixBus etwas kleiner gestalten und das Grün weglassen könnten. Wir sind Schriftsteller, wir sind Menschenfreunde. Natürlich können wir. Uns leitet die Lust an Einigung und der Glaube an Frieden, Versöhnung und Freundschaft. Selbstverständlich ließ sich der Verlag nicht lumpen und machte das B im FlixBus einen Hauch kleiner. (÷) Wir bewegen uns hier im Bereich der Juristerei, da werden auch schonmal Millimeterlineale angelegt, so fein skaliert, dass man winzigste Korinthen damit nachmessen kann.‡

Erich Sauer

Mely Kiyak: Werden sie uns mit Flix-Bus deportieren? Hanser, München 2022, 223 S., 22,-
Die Kolumne gibt es unter <https://kolumne.gorki.de> oder als Newsletter

dominierte? Ines Geipel sitzt im Sommer 2018 im Archiv in Freiburg und recherchiert ins Blaue hinein. Sie findet wenig Substantielles, aber viele Notizen, Vermerke, Planungsprotokolle. Sie folgt dabei dem etwas skurrilen Versuch der DDR, in der Raumfahrt Fuß zu fassen, für sozialistische Staaten nur möglich, wenn der Große Bruder aus Moskau das zulässt. In den 60ern ist es dann endlich soweit: Man darf offiziell zuarbeiten. Ines Geipel, gebürtige DDRlerin, widmet sich ausführlich der Idee, dass die totale Kontrolle die Verwirklichung des kommunistischen Ideals sei. Damit sind der Kosmos und der menschliche Körper gemeint. Den gilt es zu verändern, um sich den kosmischen Bedingungen (und denen der Führung) anzupassen. Geipel ist auch zuständig für die Aufklärung des Doping-Systems der DDR, sie weiß also, wovon sie spricht. In seinem insgesamt etwas unentschlossen-melancholischen Tonfall ist das

Buch weniger Reportage als Besinnungsaufsatz: Was ist und woran erkennt man totalitäre Herrschaft? Mit viel Humor und einigen originellen Denkansätzen macht es viel Spaß, das zu lesen. (Klett-Cotta, Stuttgart 2022, 287 S., 22,-)

So forsch, so furchtlos fl a n dem pubertären Erweckungsroman von Andrea Abreu kann man zunächst mal eines ablesen: Dass alle voneinander abschreiben. Wenn man den Mädchenroman googelt, tauchen die ersten vier Bildschirmseiten immer die gleichen Bausteine auf: Hat die spanische Presse in Aufregung versetzt, ist sprachgewaltig und handelt von einer Ünnige Mädchenfreundschaft, die an den Wachstumsschmerzen der Pubertät, an zu viel Liebe und zu großer Lust zerschellt‡. Je nun, nicht mal Buchverkäufer und Rezensionen leisten sich heute noch eigene Meinungen oder Sätze. Der auf Teneriffa im heissesten Som-

mer und trockenem Elend spielende Roman beschreibt zwei Mädchen beim Erwachsenwerden, zwischen Komik, Drastik und Verzweiflung. Es



geht um erste Schamhaare und was Barbie und Ken alles miteinander machen können. Es geht darum, wie man dünn bleibt und warum die Touristen eine echte Plage sind. Wie Fremdkörper tauchen sie im Leben der Mädchen auf, satt, selbstzufrieden und desinteressiert. Erzählt aus der Ich-Perspektive des jüngeren Mädchens, das die frechere große Freundin Isora unendlich bewundert, hat Abreu vor allem den Ton getroffen: Manchmal verwirrend im Stakkato der kurzen Hauptsätze, und nicht immer kann man dem Handlungsverkauf folgen. Es ist tatsächlich etwas wenig Geschichte in dem Buch, weshalb es nach der ersten Hälfte ein bisschen an Dramatik verliert. Trotzdem ist *So forsch, so furchtlos* spannender als es die voneinander abgeschriebenen Rezensionen vermuten lassen. (Aus dem Spanischen von Christiane Quandt. Kiepenheuer & Witsch, Köln 2022, 185 S., 20,00)

Google Play Store

App Store



Jetzt die
BuBim-App
runterladen!



PROVINZIAL RVM

Die Nacht ist keine Zeit. Die Nacht ist ein Ort.
Dein NachtBus bringt Dich hin.

Programm vom 11.7. bis 31.7.

Mo., 11.7.

Konzerte

■ MÜNSTER:

19.30 **Pianoforte XL** Konzert von Studierenden mit Werken von Mozart, Debussy, Chopin u.a. – Eintritt frei (Musikhochschule)

20.00 **MS POP** Semesterkonzert der Musikhochschule Münster – Eintritt frei, Spenden erbeten (Hot Jazz Club)

Komik

■ DORTMUND:

19.30 **RuhrHOCHdeutsch 2022** Martin F. Risse & Singmanntau: „The Voice of Schnöttentrop – Teil 2“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

Theater

■ MÜNSTER:

20.00 **Reizende Wäsche** Komödie von Michele Riml (Boulevard)

Lesungen

■ MÜNSTER:

20.00 **TatWort Poetry Slam** mit Andreas Weber (Moderation) & DJ At (Sputnikcafé)

Vorträge

■ MÜNSTER:

20.00 **Thomas und Heinrich Mann. Wandlungen einer Bruderbeziehung** Vortrag von Prof. Dr. Dr. h.c. Dieter Borchmeyer im Rah-

men der Reihe „Theatergespräche: Heinrich Mann“ (Theatertreff)

Filme

■ MÜNSTER:

20.45 **Moneyboys** OmU-Vorpremiere im Rahmen der Filmreihe „Queer Monday“ (Cinema)

Kinder

■ MÜNSTER:

10.00-18.00 **Q.UNI Camp** Wissenschaftserlebnis der WWU für Kinder von 4-14 Jahren – Eintritt frei (Schlossgarten)

Di., 12.7.

Parties

■ MÜNSTER:

19.00 **Modus Muffi** Funk, Rap, Jazz & more. Drinnen & draussen (Yolk im Bennohaus)

Komik

■ DORTMUND:

19.30 **RuhrHOCHdeutsch 2022** „Mad Monkey Comedy“ mit Masud Akbarzadeh, Kinan Al, Filiz Tasdan und Ivan Thieme (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

Theater

■ MÜNSTER:

17.00 **Peng! Improtheater** (Allwetterzoo)

■ DÜLMEN:

21.00 **Odyssee** mit dem

NN Theater – Eintritt frei (Schulhof der Hermann-Leeser-Schule)

Kinder

■ MÜNSTER:

10.00-18.00 **Q.UNI Camp** Wissenschaftserlebnis der WWU für Kinder von 4-14 Jahren – Eintritt frei (Schlossgarten)

Mi., 13.7.

Konzerte

■ BIELEFELD:

18.45 **Summer Soundz** mit Sunday Chocolate Club, Night Orchestra und Ian Tray Band – Eintritt frei (Kesselbrink)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **The Atomic Bitchwax** Members of Monster Magnet (Bastard Club)

Parties

■ MÜNSTER:

17.30 **Sp(i)rit of the Week** (Coconut Beach, Circus & Heaven)

21.00 **Latin & Salsa Party** mit DJ Juan Pa – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

Komik

■ DORTMUND:

19.30 **RuhrHOCHdeutsch 2022** Florian Schroeder: „Neustart“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

Theater

■ MÜNSTER:

19.00 **Sailors** Maritime Artistik-Show (GOP Variété-Theater)

19.30 **Spatz trifft Engel** Hommage an Edith Piaf und Marlene Dietrich mit der Schauspielerin Cornelia Schönwald und dem Musiker Nikolai Miller – Eintritt frei (Studiobühne, Domplatz 23)

■ HAMM:

19.30 **Odyssee** mit dem N.N. Theater – Eintritt frei (Musikpavillon im Kurhausgarten)

Lesungen

■ MÜNSTER:

19.30 **„Geliebter Lügner“ von Shaw** Lesung mit Naeми Priegel und Dr. Enrico Otto (Kulturbahnhof Hilstrup, Bergiusstr. 15)

Kinder

■ MÜNSTER:

10.00-18.00 **Q.UNI Camp** Wissenschaftserlebnis der WWU für Kinder von 4-14 Jahren – Eintritt frei (Schlossgarten)

■ BIELEFELD:

16.00-17.00 **Faryna** Kinderkonzert im Rahmen der Reihe „Kesselkidz“ – Eintritt frei (Kesselbrink)

■ TECKLENBURG:

16.00 **Der Zauberer von Oz** Musical nach Frank L. Baum (Freilichtbühne)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

20.00 **Quiznight** Eintritt frei (Heile Welt)

Do., 14.7.

Konzerte

■ DRENSTEINFURT-RIN- KERODE:

20.00 **Linos Ensemble** Werke von van Beethoven, Holst, Thiriet und Mozart. Im Rahmen des Internationalen Holzbläser Festivals „Summerwinds Münsterland“ (St. Pankratius)

■ GÜTERSLOH:

19.30 **Etage3** Indie-Pop – Eintritt frei (Die Weberei, Open Air auf der Terrasse)

■ LIPPSTADT:

19.30 **b.Shock + More Than Blues** Eintritt frei (Rathausplatz)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **MDC – Millions Of Dead Cops + Drugstop** Punkrock (Bastard Club)

Komik

■ DORTMUND:

19.30 **RuhrHOCHdeutsch 2022** Florian Schroeder: „Neustart“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

Theater

■ MÜNSTER:

20.00 **Sailors** Maritime Artistik-Show (GOP Variété-Theater)

REDAKTIONS- SCHLUSS

für Termine ab dem
1.8. ist am

Di., 19.7.

Die Veröffentlichung ist
kostenlos.
Telefonisch werden
keine Termine
angenommen!
ultimo@muenster.de
oder
termine@ultimo-biele-
feld.de

20.00 **Reizende Wäsche** Komödie von Michele Riml (Boulevard)

20.00 **Nacht auf der Bonty** Eine Aufführung der Freuynnde + Gaesdte Theaterproduktion (Seebühne auf dem Aasee, Ablegestelle: Bootsverleih Overschmidt)

20.00 **Reizende Wäsche** Komödie von Michele Riml (Boulevard)

20.00 **Nacht auf der Bonty** Eine Aufführung der Freuynnde + Gaesdte Theaterproduktion (Seebühne auf dem Aasee, Ablegestelle: Bootsverleih Overschmidt)

20.00 **Humorzone** Variété-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

Filme

■ MÜNSTER:

20.00 **Kamp-Flimmern:** „Surffilmnacht: African Territory“ (Argentinien 2022, span. OmeU) von Joaquin & Julian Azulay – Filmbeginn ca. 22 h (Open Air am Hawerkamp)

Kinder

■ MÜNSTER:

10.00-18.00 **Q.UNI Camp** Wissenschaftserlebnis der

WWU für Kinder von 4-14 Jahren – Eintritt frei (Schlossgarten)

14.00 **Sommerferien-Mitmach-Send** Zirkus, Hüpfburg, Kasper & Superhelden kostenlos für Kinder (Schlossplatz)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

14.00 **Sommersend** Familientag mit 30% Ermäßigung auf alle Fahr- und Eintrittspreise (Schlossplatz)

19.00 **Quizliga** quizliga@gmx.de (Schlossgärtchen)

Fr., 15.7.

Konzerte

■ BIELEFELD:

20.30 **Vanesa Harbek** Blues-Rock (Jazz-Club)

■ COESFELD:

19.30 **Mad Sin + Bonsai Kitten + The Wreck Kings** (Fabrik)

■ HAMM:

19.30 **Breeze** Musik von Haydn, Strawinsky, Björk u.a. (Audi-Hangar Potthoff)

■ LIPPSTADT:

19.30 **Soulfamily** Eintritt frei (Rathausplatz)

■ LÜNEN:

20.00 **Cédric Pescia** Klavierkonzert mit Werken von Bach, Schumann und Schubert (Hansesaal, Kurt-Schumacher-Str. 41)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Kasimp + Roman Peer** Eintritt frei(willig) (Lagerhalle, Biergarten)

■ PADERBORN:

19.00 **Beatsteaks** (Schloß- und Auenpark)

■ REKEN:

19.30 **Duo Revello** Werke von Bach, Mozart, Piazzolla u.a. im Rahmen des Internationalen Holzbläser Festivals „Summerwinds Münsterland“ – Eintritt frei, Spende erbeten (Alte Kirche)

■ SOEST:

19.30 **Dos Hombres** Eintritt frei (Alter Schlachthof)

■ VECHTA:

19.00 **Viva Vechta Open Air** mit Jan Delay & Disko No. 1 und Nina Chuba (Stoppelmarktgelände)

Mad Sin

Plattentitel wie „Unbreakable“ oder „Survival of the Sickest“ umschreiben den unbedingten Überlebensgeist des Berliner Trios **Mad Sin**. 1987 gegründet, erlebten die drei ex-Straßenmusiker sämtliche Höhen und Tiefen mit Indie- wie auch Majorlabels. Nach rund einem Dutzend Tonträgern, allerlei Besetzungswechseln, der Zahlung einer Abfindung für vorzeitige Vertragsauflösung durch ihre ex-Plattenfirma Polydor und insgesamt 35 Jahren auf den Clubbühnen der Welt, sind Mad Sin immer noch voll im Saft. Darum betanken die Psychobilly-Horrorpunk-Veteranen mal wieder ihren Tourbus, um schweißdurchtränkte „Psycho Summer“-Konzerte zu zelebrieren. Im Vorprogramm: Die ebenfalls aus Berlin stammenden **Bonsai Kitten** sowie die Münsteraner **Wreck Kings**.
■ 15.7. Coesfeld, Fabrik, 19.30 h



Parties

■ MÜNSTER:

17.30 **Summer Friday** (Coconut Beach, Circus & Heaven)

23.00 **Take Me Out** Indie-rock aus der Goldenen Zeit mit eavo (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

23.00 **More Ufos – Dance in Peace** (Forum)

Komik

■ DORTMUND:

19.30 **RuhrHOCHdeutsch 2022** Emmi & Willnowsky: „Silberne Hochzeit – 25 Jahre Emmi & Willnowsky“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Welcome to Luckyland!** mit Luke Mockridge (Stadthalle)

Theater

■ MÜNSTER:

20.00 **Sailors** Maritime Artistik-Show (GOP Varieté-Theater)

20.00 **Reizende Wäsche** Komödie von Michele Riml (Boulevard)

20.00 **Nacht auf der Bouny** Eine Aufführung der Freynde + Gaesdte Theaterproduktionen (Seebühne auf dem Aasee, Ablegestelle: Bootsverleih Overschmidt)

■ BIELEFELD:

20.30 **Common Ground: „...denn gemeinsam sind wir mehr als eine Summe von Individuen“** Zeitgenössischer Zirkus im Rahmen des „Bielefelder Sommerheaters“ – Eintritt frei (Klosterplatz)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Humorzone** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ LÖHNE:

20.00 **Nakupelle** („Paper

Work“) + Kira & Anders
Straßentheater – Eintritt frei, Hutsammlung (Findeisen-Platz)

■ TECKLENBURG:

20.00 **Sister Act** Musical (Freilichtbühne)

Filme

■ BIELEFELD:

21.15 **Luna Open Air Kino** „Lola rennt“ (Deutschland 1998) von Tom Tykwer – Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Ravensberger Park)

■ RIETBERG:

22.00 **Encanto** Animationsfilm (USA 2021) Mondscheinkino-Open Air (Volksbank-Arena im Gartenschauпарк)

Kinder

■ MÜNSTER:

10.00-18.00 **Q.UNI Camp** Wissenschaftserlebnis der WWU für Kinder von 4-14 Jahren – Eintritt frei (Schlossgarten)

14.00 **Sommerferien-Mitmach-Send** Zirkus, Hüpfburg, Kasper & Superhelden kostenlos für Kinder (Schlossplatz)

16.30 **Kasper und der Dinosaurier** (Charivari Puppentheater)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

14.00 **Sommersend** mit Feuerwerk um ca. 22.30 h (Schlossplatz)

20.00 **Skatenight** (Start: Hafenplatz)

■ BIELEFELD:

19.30 **Achtung Zensur?** Expertengespräch mit den Publizisten Richard Gebhardt und Alexander Grau (ZiF)

21.00 **DARK.nite Extra** Gothic-Stammtisch (Extra Blues Bar)

■ GÜTERSLOH:

16.00 **GTM Sommer** Eröff-

nungswochenende mit Street Food Trucks und Musik von Phätte Zeiten (ab 20 h) (Berliner Platz)

Sa., 16.7.

Konzerte

■ MÜNSTER:

11.00 **Marktmusik** Tuba & Klavier – Eintritt frei(willig) (Überwasserkirche)

20.00 **Punkbar** mit Manover, Disgusting News und Alienate (Baracke, Scharnhorststr. 106)

20.00 **Moe & Joschka** Brings Singer/Songwriter Duo (Black Box im Cuba)

■ AHLEN:

20.00 **Miriam Hanika Duo** (Schuhfabrik)

■ GRONAU:

19.00 **Duo Revelio** Werke von Purcell, Telemann, Marcello u.a. im Rahmen des Internationalen Holzbläser Festivals „Summerwinds Münsterland“ (Ev. Stadtkirche)

■ GÜTERSLOH:

19.00 **small Stars Sommerkonzert** (Die Weberei)

■ LIPPSTADT:

19.30 **ReCartney** Eintritt frei (Rathausplatz)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Ruby Sober & the Deaf Kings** Eintritt frei(willig) (Lagerhalle, Biergarten)

■ PADERBORN:

18.00 **Flogging Molly + Mr. Irish Bastard + Kopfecho** (Schloß- und Auenpark)

■ VECHTA:

17.00 **Viva Vechta Open Air** mit Sarah Connor und Mighty Oaks (Stoppelmarktgelände)

Parties

■ MÜNSTER:

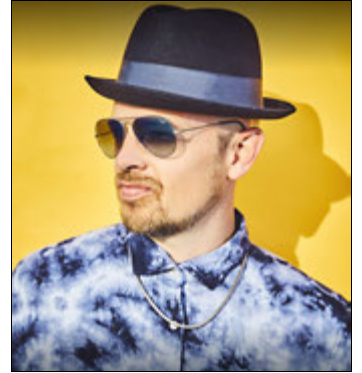
14.00 **Damals** mit DJ Flashdance a.k.a. Jan Delay, DJ Swift, DJ Philo & DJ

Damals-Party

Willkommen zur Hip Hop-Zeitreise in die goldene Ära: Fett feiern wie damals, als noch der Dockland-Club den Hafen regierte! Rüstige Oldschool-Homies können heute über acht Stunden lang

zu garantiert Autotune- und Plastikbeat-freien Sounds abfeiern und chillen, kompetent aufgelegt von alten Haudegen aus der Dockland-Zeit wie **DJ Swift** oder **DJ Philo**. Und dann gibt sich auch noch **Jan Delay** (Foto) die Ehre hinterm DJ-Pult: Als **DJ Flashdance** mixt er handverlesene Lieblingsplatten seines unendlichen Repertoires aus Soul, Hip Hop und R&B. Willkommen im Funk-Inferno!

■ **16.7. Münster, Coconut Beach, 14 h-22 h**



Q (Coconut Beach, Circus & Heaven)

23.00 **Modern Love** 80s New Wave, Synth & Pop mit eavo (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

23.00 **Handballer & Friends Party** (Lokschuppen)

■ GÜTERSLOH:

22.00 **What The Funk** Disco, Funk, Soul (Die Weberei)

Komik

■ DORTMUND:

19.30 **RuhrHOCHdeutsch 2022** Abdelkarim: „Wir beruhigen uns“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

Theater

■ MÜNSTER:

17.00+20.00 **Reizende Wäsche** Komödie von Michele Riml (Boulevard)

18.00+21.00 **Sailors** Maritime Artistik-Show (GOP Varieté-Theater)

19.30 **Rumpelstilzchen** Puppenspiel bei Wein und Kerzenschein (Charivari Puppentheater)

■ BIELEFELD:

19.30 **In 80 Tagen um die**

Welt Theaternacht am Grill mit der Niekamp Theater Company (Astoria Theater)

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **Humorzone** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ HAMM-HEESSEN:

20.00 **Shrek – Das Musical** (Waldbühne)

■ HORN-BAD MEINBERG:

20.00 **Der eigeibildet Kranke** Musikalische Satire nach Molière (Freilichtbühne Bellenberg)

■ LÜBBECKE:

20.30 **Die Physiker** von Friedrich Dürrenmatt (Freilichtbühne Nettelstedt)

■ TECKLENBURG:

20.00 **Sister Act** Musical (Freilichtbühne)

Filme

■ BIELEFELD:

21.15 **Luna Open Air Kino** „Monsieur Claude und sein großes Fest“ (Frankreich 2021) – Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Ravensberger Park)

■ RIETBERG:

22.00 **Wunderschön** (USA 2021) Mondscheinkino-Open Air (Volksbank-Arena im Gartenschauпарк)

Kinder

■ MÜNSTER:

10.00-18.00 **Q.UNI Camp** Wissenschaftserlebnis der WWU für Kinder von 4-14 Jahren – Eintritt frei (Schlossgarten)

14.00 **Sommerferien-Mitmach-Send** Zirkus, Hüpfburg, Kasper & Superhelden kostenlos für Kinder (Schlossplatz)

15.30 **Kasper und der Dinosaurier** (Charivari Puppentheater)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

14.00 **Sommersend** (Schlossplatz)

■ BAD OEYNHAUSEN:

11.00-22.00 **Bier Boulevard in Flammen** Ostwestfalens größter Biergarten mit Höhenfeuerwerk, Musik- & Kinderprogramm – Eintritt frei (Aqua Magica Park)

DER SOMMER WIRD HEISS:
AB IN DIE NEUEN WASSERWELTEN IM ZOO OSNABRÜCK!

Mit unserem Anreiserabatt sparen Sie bis zu **47 Euro** bei Familienjahreskarten und bis zu **30 Prozent** bei Tageskarten (abhängig von der Entfernung Ihres Wohnorts zum Zoo).

So geht's: An der Kasse den Personalausweis vorzeigen und nach „Anreiserabatt“ fragen.

ZOO-OSNABRUECK.DE

Prüfen Sie hier Ihren Rabatt:

BEATSTEAKS 15.07.22 PADERBORN SCHLOSS- UND AUENPARK

16.07.2022 PADERBORN, SCHLOSS- UND AUENPARK BEGINN: 18 UHR EINLASS: 17 UHR SUPPORTED BY MR. IRISH BASTARD KOPFBEHO

die ärzte NEW MODEL ARMY DRANGSAL 03.09.22 MINNEN KANZLERS WEIDE

JOCHEN DISTELMEYER LIVE 2022 GEFÜHLTE WAHRHEITEN 04.10.22 BIELEFELD STEREO

GONZALES 12.10.22 BIELEFELD LOKSCHUPPEN

SCHANDMAUL KNÜPPEL AUS DEM SACK TOUR 2022 28.10.22 BIELEFELD LOKSCHUPPEN

DANKO JONES 03.12.22 BIELEFELD FORUM

15.10.22 BLACKOUT PROBLEMS - BIELEFELD STEREO

15.11.22 ALICE MERTON - BIELEFELD FORUM

18.11.22 LIEDFETT - BIELEFELD FORUM

01.12.22 DEINE FREUNDE - BIELEFELD LOKSCHUPPEN

28.12.22 EISEHLIGE NACHT - BIELEFELD LOKSCHUPPEN

13.01.23 WLADIMIR KAMINER - BIELEFELD LOKSCHUPPEN

10.03.23 VNV NATION - BIELEFELD LOKSCHUPPEN

11.03.23 DRITTE WAHL - MÜNSTER SKATERS PALACE

28.03.23 GRAILKNIGHTS - BIELEFELD FORUM

Karten an allen bekannten VVK-Stellen
Infos unter www.crunchtime.de

■ GÜTERSLOH:

14.00 **GTM Sommer** Eröffnungswochenende mit Street Food Trucks und DJ-Programm (ab 16 h) (Berliner Platz)

■ WARENDORF:

11.00-23.00 **Mittelaltermarkt** (Linnenwiese an der Ems)

So., 17.7.

Konzerte

■ MÜNSTER:

15.00 **Ulli Stemmeler Band** Jazz & Latin – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

11.00 **Pabameto** Handmade Folksounds (Bauernhaus-Museum)

■ GÜTERSLOH:

19.00 **small Stars Sommerkonzert** (Die Weberei)

■ HAMM:

15.00 **Marion & Sobo Band** Eintritt frei (Kurpark)

■ METTINGEN:

18.00 **Blaz Sparovec & c/o chamber orchestra** Werke von Penderecki, Bacewicz, Bartok, Seiber und Panufnik. Im Rahmen des Internationalen Holzbläser Festivals „Summerwinds Münsterland“ (Draiflessen Conference)

■ WARENDORF:

16.00 **Sebastian Netta – Folks Music** Konzert im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Trompetenbaum & Geigenfeige“ (Westpreußisches Landesmuseum)

Komik

■ DORTMUND:

15.00+19.30 **RuhrHOCHdeutsch 2022** Fischer & Jung: „Zwei Doofe, kein Gedanke!“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

Theater

■ MÜNSTER:

14.00+18.00 **Sailors** Maritime Artistik-Show (GOP Varieté-Theater)

■ BAD OEYNHAUSEN:

14.00+17.00 **Humorzone** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ HORN-BAD MEINBERG:

15.00 **Der egebildet Kranke** Musikalische Satire nach Molière (Freilichtbühne Bellenberg)

Filme

■ MÜNSTER:

11.30 **Die Hölderlin-Trilogie, 2. Teil: Hölderlin Comics** (D 1994) von Harald Bergmann im Rahmen der Filmreihe „Theatergespräche Friedrich Hölderlin“ (Schloßtheater)

■ HAMM:

20.00 **Life of Pi** (USA 2012) von Ang Lee & Kurzfilm & Rahmenprogramm (Open Air am Schleusenplatz, Adenauerallee 2a)

Kinder

■ MÜNSTER:

10.00-18.00 **Q.UNI Camp** Wissenschaftserlebnis der WWU für Kinder von 4-14 Jahren – Eintritt frei (Schlossgarten)

11.00 **Sommerferien-Mitmach-Send** Zirkus, Hüpfburg, Kasper & Superhelden kostenlos für Kinder (Schlossplatz)

11.00+15.30 **Kasper und der Dinosaurier** (Charivari Puppentheater)

■ BIELEFELD:

16.00 **In 80 Tagen um die Welt** Eine Aufführung der Niekamp Theater Company (Astoria Theater)

■ HAMM-HEESSEN:

16.00 **Rabatz im Zauberwald 2** (Waldbühne)

■ LÜBBECKE:

16.00 **Madagascar** Kindermusical (Freilichtbühne Nettelstedt)

■ TECKLENBURG:

15.00 **Der Zauberer von Oz** Musical nach Frank L. Baum (Freilichtbühne)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

11.00 **Sommersend** (Schlossplatz)

11.00-18.00 **Monstertruck- und StuntCar Festival** (Parkplatz Marktkauf, Loddenheide 5)

■ BAD OEYNHAUSEN:

11.00-22.00 **Bier Boulevard in Flammen** Ostwestfalens größter Biergarten mit Höhenfeuerwerk, Musik- & Kinderprogramm – Eintritt frei (Aqua Magica Park)

■ GÜTERSLOH:

11.00 **Kiezklügel** Flohmarkt (Die Weberei)

■ WARENDORF:

11.00-19.00 **Mittelaltermarkt** (Linnenwiese an der Ems)

Mo., 18.7.

Konzerte

■ BIELEFELD:

20.00 **The Hooters** (Lokschuppen)

Komik

■ DORTMUND:

19.30 **RuhrHOCHdeutsch 2022** Robert Griess: „Apoca-

lypso, Baby!“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

Vorträge

■ MÜNSTER:

20.00 **Der große Onkel. Klaus und Heinrich Mann** Vortrag von Dr. Uwe Naumann im Rahmen der Reihe „Theatergespräche: Heinrich Mann“ (Theatertreff)

Kinder

■ MÜNSTER:

14.00 **Sommerferien-Mitmach-Send** Zirkus, Hüpfburg, Kasper & Superhelden kostenlos für Kinder (Schlossplatz)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

14.00 **Sommersend** Twin Day – 1 x zahlen, 2 x fahren mit der Stadtwerke PlusCard (Schlossplatz)

Di., 19.7.

Parties

■ MÜNSTER:

19.00 **Modus Muffi** Funk, Rap, Jazz & more. Drinnen & draussen (Yolk im Bennohaus)

Komik

■ DORTMUND:

19.30 **RuhrHOCHdeutsch 2022** „Cocktails & Comedy Mix“ mit Knacki Deuser, Kai Magnus Sting, Christin Jugsch und Marvin Spencer (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

Theater

■ DÜLMEN:

21.00 **Let's twist again!** mit The Black Blues Brothers – Eintritt frei (Schulhof der Hermann-Leeser-Schule)

Filme

■ BIELEFELD:

21.15 **Luna Open Air Kino** „Nebenan“ (Deutschland 2021) von Daniel Brühl – Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Ravensberger Park)

Mi., 20.7.

Konzerte

■ BIELEFELD:

18.45 **Summer Soundz** mit SYN, Punch Drunk Poets und Krimi-Eintritt frei (Kesselbrink)

19.45 **Mrs. Greenbird + Nils Rabente** Konzert im Rahmen der Reihe „Mittwochs auf der Burg“ – Eintritt frei (Innenhof der Sparrenburg, bei Regen im Nr.z.P.)

■ SOEST:

19.30 **Wulf Dominicus** Eintritt frei (Alter Schlachthof)

Parties

■ MÜNSTER:

17.30 **Sp(i)rit of the Week** (Coconut Beach, Circus & Heaven)

Komik

■ DORTMUND:

19.30 **RuhrHOCHdeutsch 2022** Daphne de Luxe: „Das pralle Leben“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

Theater

■ MÜNSTER:

19.00 **Sailors** Maritime Artistik-Show (GOP Varieté-Theater)

■ HAMM:

19.30 **Let's twist again!** mit The Black Blues Brothers – Eintritt frei (Marktplatz Pauluskirche)

■ HAMM-HEESSEN:

16.00 **Shrek – Das Musical** (Waldbühne)

Filme

■ MÜNSTER:

20.00 **Sparda-Bank Sommer-nachtskino** „Monsieur Claude und sein großes Fest“ (Frankreich 2021) – Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Schlossplatz)

■ BIELEFELD:

21.15 **Luna Open Air Kino** „Monsieur Claude und sein großes Fest“ (Frankreich 2021) – Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Ravensberger Park)

Hölderlin-Filmreihe

Der vor 250 Jahren geborene **Friedrich Hölderlin** war einer der bedeutendsten deutschen Lyriker seiner Zeit, aber lange Jahre auch einer der einsamsten und tragischsten Künstler. Das Tübinger Klinikum hatte ihn 1807 als unheilbar entlassen, Diagnose: Wahnsinn und baldiger Tod wahrscheinlich. In der pflegerischen Obhut eines Bewunders und Tischlers verbrachte er dann noch 36 (!) kreative Jahre in einem Turmzimmer. Doch wie war es dazu gekommen? Die Filmreihe zu den 'Theatergesprächen: Friedrich Hölderlin' des Theaters Münster ist in sechs Sonntagsmatinee im Schloßtheater zu sehen. Herrmann Zschoches Spielfilm **Hälfte des Lebens** (Foto: Ulrich Mühe und Jenny Gröllmann) widmet sich am 7.8. zum Abschluss der Reihe den zehn Jahren vor dem Klinikaufenthalt, seiner Anstellung als Hauslehrer beim Bankier Jakob Gontard und seiner hoffnungslosen Liebe zu dessen Frau Susette, die erwidert, aber vom Ehemann jäh unterbunden wird: Er wirft Hölderlin hinaus. Susette verweigert sich daraufhin dem Leben, kränkelt und stirbt. Ihr Tod stürzt Hölderlin in tiefe Depressionen, von denen er sich nie wieder erholt.

■ **sonntags bis 7.8. Münster, Schloßtheater, jew. 11.30 h**



Exit Casablanca

Achtzig Jahre nach seiner Erstaufführung landet der beste US-Liebesfilm aller Zeiten (meint jedenfalls das American Film Institute) auf den Brettern des **NN-Theaters**: „Exit Casablanca“ vereint dabei nicht nur alle sattem bekannten Geflüchteten und Gestrandeten von Richard „Rick“ Blaine über Ilsa Lund bis Victor László in Rick's Café, sondern verknüpft die politisch brisante Geschichte aus dem Zweiten Weltkrieg mit der Gegenwart, markante Persönlichkeiten, skurrile Situationen und schrille Begegnungen inbegriffen. Und natürlich fehlen die Songs und einige der bekanntesten Filmzitate ever nicht. Ein rasantes Schauspiel, bei dem die SchauspielerInnen vor den Augen des Publikums blitzschnell von einer Rolle in die nächste schlüpfen. Und das bei freiem Eintritt beim **Bielefelder Sommertheater!**

■ **22.7. Bielefeld, Klosterplatz, 20.30 h**



Kinder

■ **BIELEFELD:**
16.00-17.00 **Lieselotte Quetschkommode & Band** Kinderkonzert im Rahmen der Reihe „Kesselkidz“ – Eintritt frei (Kesselbrink)

■ **BILLERBECK:**
17.00 **Die Schule der magischen Tiere** Kindertheater (Freilichtbühne)

■ **TECKLENBURG:**
16.00 **Der Zauberer von Oz** Musical nach Frank L. Baum (Freilichtbühne)

Sonstiges

■ **BIELEFELD:**
20.00 **Kneipenquiz** (Extra Blues Bar)

Do., 21.7.

Konzerte

■ **MÜNSTER:**
20.00 **Without A Doubt** Open Air – Eintritt frei, Hut-sammlung (Rote Lola)

■ **BOCHOLT:**
20.00 **Mulholland & Charlier** Irish Folk im Rahmen des Internationalen Holzbläser Festivals „Summerwinds Münsterland“ (Alte Molkerei)

■ **CUXHAVEN:**
16.45 **Deichbrand Festival** (21.7.-24.7.) mit Kraftklub, Capital Bra, Dropkick Murphys, Sido, Flogging Molly, Bosse, Clueso, Milky Chance, Maximo Park, Anti-Flag, Muff Potter, MIA., Guano Apes, Steve Aoki, Bilderbuch u.a. (Wurster Nordseeküste)

■ **LIPPSTADT:**
19.30 **Gone Country** Eintritt frei (Rathausplatz)

■ **OSNABRÜCK:**
20.00 **The Movement + Drauf** Mod/Punkrock (Bastard Club)

Komik

■ **DORTMUND:**
19.30 **RuhrHOCHdeutsch**

2022 **Daphne de Luxe:** „Das pralle Leben“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

Theater

■ **MÜNSTER:**
20.00 **Sailors** Maritime Artistik-Show (GOP Varieté-Theater)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**
20.00 **Humorzone** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

Filme

■ **MÜNSTER:**
20.00 **Sparda-Bank Sommermatschkino** „Eingeschlossene Gesellschaft“ (Deutschland 2022) von Sönke Wortmann – Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Schlossplatz)

20.00 **Kamp-Flimmern:** „Only Lovers Left Alive“ (GB/D 2013) von Jim Jarmusch – Filmbeginn ca. 22 h (Open Air am Hawerkamp)

■ **BIELEFELD:**
21.15 **Luna Open Air Kino** „Eingeschlossene Gesellschaft“ (Deutschland 2022) von Sönke Wortmann – Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Ravensberger Park)

Fr., 22.7.

Konzerte

■ **MÜNSTER:**
19.30 **Außerwelt + Decaying Days + Scythe Beast** (Rare Guitar)
20.00 **The Blues Against**

Youth Eintritt frei (Heile Welt)

21.00 **Tanz der Vampire Special** Postpunk/New Wave mit Oatumn und The Flixx, anschl. Party (Sputnikhalle)

■ **BIELEFELD:**
20.30 **Sam Reckless + Old Man's Goat** Singer/Songwriter & Bluegrass (Jazz-Club)

■ **BILLERBECK:**
20.00 **Jana Semerádová & Erich Traxler** Werke von Leclair, Händel, Blavet u.a. im Rahmen des Internationalen Holzbläser Festivals „Summerwinds Münsterland“ (Kolvenburg)

■ **CUXHAVEN:**
14.00 **Deichbrand Festival** siehe 21.7. (Wurster Nordseeküste)

■ **DETMOLD:**
18.30 **Musik im Park** mit Sönke Meinen und Sophie Chassée – Eintritt frei (Kaiser-Wilhelm-Park, Heinrich-Drake-Str.)

■ **GÜTERSLOH:**
19.30 **GTown Rock Orchestra** Eintritt frei (Die Weberei, Open Air auf der Terrasse)

■ **LANGENBERG:**
20.00 **The Lytics** Hip Hop (KGB – KulturGüterBahnhof)

■ **LINGEN:**
20.00 **The Iron Maidens** (Alter Schlachthof)

■ **LIPPSTADT:**
19.30 **King Keber** Elvis-



DER SOMMERFERIEN-MITMACH-SEND

Zirkus, Hüpfburg, Kasper, Superhelden
Alles kostenlos für Kinder



SOMMER FERIEN

SEND

14. – 18.07.

MÜNSTERS GRÖSSTES VOLKSFEST

DO FAMILIENTAG

30% auf alle Fahr- und Eintrittspreise,
Sonderangebote an allen Verkaufsständen

FR FEUERWERK

SO FRÜHSCHOPPEN

ab 11 Uhr

MO TWIN-DAY

1 x Zahlen, 2 x Fahren mit der
Stadtwerke PlusCard



WWW.SEND-MUENSTER.DE

Tanz der Vampire

Raus aus der Gruft und an die frische Luft: Münsters traditionsreiche Dusterdisco **Tanz der Vampire** lädt heute zwei Bands für ein Live-Special auf die Open Air-Bühne vor der Spütte ein, bevor die gewohnte Party mit Goth, Wave & EBM beginnt. Die münsterschen Wave-Shoegazer **Oatumn** (Foto) stellen ihre gerade digital und auf Tape (!) erschienene EP „Melomania“ sowie die Single

„Mirrors“ vor: Viel Hall, schimmernde Gitarren und garantiert mitgröhlfrei. Danach feiern die Postpunker **The Flixx** aus Münster den Release ihres Minialbums „A peaceful Silence of a bitter Taste“ mit neun Tracks. Bei schlechtem Wetter findet der TdV indoor statt!

■ **22.7. Münster, Sputnikhalle, 21.00 h**



Show – Eintritt frei (Rathausplatz)

■ MINDEN:

20.00 **Weserlieder Open Air** mit BenjRose, The Anti-Queens, Animi Vox und Lunauten – Eintritt frei (Weserpromenade am KSG-Bootshaus)

■ SOEST:

19.30 **German Scotch Band** Eintritt frei (Alter Schlachthof)

■ WEEZE:

14.00 **Parookaville** mit Dimitri Vegas & Like Mike, Martin Solveig, Fisher, Afro Jack, Yellow Claw, Alle Farben, 257ers u.a. (Flughafen)

Parties

■ MÜNSTER:

17.30 **Summer Friday** (Coconut Beach, Circus & Heaven)

22.00 **One More Time – 2000er Party** Indie, Pop, Rock, Hip Hop, Electro mit DJ Snu (Hot Jazz Club)

23.00 **Tanz der Vampire**

Gothic, Wave, Industrial, EBM, Classix, Metal (Sputnikhalle)

Komik

■ DORTMUND:

19.30 **RuhrHOCHdeutsch 2022** Ingo Appelt: „Der Staats-Trainer“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

Theater

■ MÜNSTER:

20.00 **Sailors** Maritime Artistik-Show (GOP Varieté-Theater)

■ BIELEFELD:

20.30 **Exit Casablanca** mit dem NN Theater im Rahmen des „Bielefelder Sommertheaters“ – Eintritt frei (Klosterplatz)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Humorzone** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ COESFELD:

20.30 **Eine Hochzeit zum Verlieben** Musical (Freilichtbühne)

■ GREVEN-RECKENFELD:

20.30 **Currywurst mit Pommes** Satirische Momentaufnahme am Rand einer deutschen Autobahn (Freilichtbühne)

■ HORN-BAD MEINBERG:

20.00 **Der eigebildet Kranke** Musikalische Satire nach Molière (Freilichtbühne Bellenberg)

■ LÖHNE:

20.00 **Duo Slavica („Good Morning“) + Domenyk La Terra („Pyramid“)** Straßentheater – Eintritt frei, Hutsammlung (Findeisen-Platz)

■ TECKLENBURG:

20.00 **Der Besuch der alten Dame** Musical nach Friedrich Dürrenmatt (Freilichtbühne)

Filme

■ MÜNSTER:

20.00 **Sparda-Bank Sommernachtskino** „Top Gun Maverick“ (USA 2022) – Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Schlossplatz)

der Dunkelheit (Schlossplatz)

■ BIELEFELD:

21.00 **Luna Open Air Kino** „Contra“ (Deutschland 2020) von Sönke Wortmann – Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Ravensberger Park)

Kinder

■ MÜNSTER:

16.30 **Kasper und der Dinosaurier** (Charivari Puppentheater)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

20.00 **Quizliga** quizliga@gmx.de (Alexianer Waschküche)

■ BAD ROTHENFELDE:

16.00-23.00 **Reblaus-Winzerfest** (Konzertgarten, Am Kurpark)

Sa., 23.7.

Konzerte

■ MÜNSTER:

12.00-22.00 **Big Muffi – 4 Elements Hip Hop Jam** DJing, Rap, Breaking & Graffiti. Workshops, Cyphers, Konzerte mit u.a. Skuff Barbie, Mayomann & Backfischboy, Teletuke, Melchior & DJ Dookie wood – Eintritt auf Spendenbasis (B-Side, Am Mittelhafen)

16.00 **Made in Münster** mit Red Ivy, Kings&Hurrricanes, Scarter, Turn A, SKARtoffel, Old Sparky und Teacup Universe (Außenbereich der Sputnikhalle)

20.00 **Die Beschmierten** Eintritt frei (Heile Welt)

■ BIELEFELD:

19.00 **Birds of a Feather** Eintritt frei, Austritt erwünscht (Neue Schmiede, bei schönem Wetter im Biergarten)

20.00 **Faber** (Lokschuppen)

■ AHLEN:

20.00 **Broom Bezzums** New Folk (Schuhfabrik)

■ CUXHAVEN:

10.00 **Deichbrand Festival** siehe 21.7. (Wurster Nordseeküste)

■ DORTMUND:

19.30 **Stoppok** Konzert im Rahmen von „RuhrHOCHdeutsch 2022“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

■ DÜLMEN:

18.30 **Klangspuren Spezial** mit Safe by Sound, Timo Brandt und Thilo Distelkamp – Eintritt frei (Marktplatz, Königplatz & Overbergplatz)

■ GELSENKIRCHEN:

18.00 **Sondaschule** (Amphitheater)

■ LIPPSTADT:

19.30 **MAM BAP-Tribute** – Eintritt frei (Rathausplatz)

■ MINDEN:

19.00 **Weserlieder Open Air** mit Koza Mostra, Coo-gans Bluff, Sameday Jacob, Kyles Tolone und Moe – Eintritt frei (Weserpromenade am KSG-Bootshaus)

■ NORDKIRCHEN:

19.30 **Konstantin Manaeu & Signum Saxophone Quartet** Werke von Bach, Piazzolla, Villa-Lobos und Popper im Rahmen des Internationalen Holzbläser Festivals „Summerwinds Münsterland“ (Oranienburg des Schlosses)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Bullet + Tomb Of Giants** Hardrock/Metal (Bastard Club)

■ SOEST:

19.30 **Svavar Knutur** (Alter Schlachthof)

■ WEEZE:

14.00 **Parookaville** mit Robin Schulz, KSHMR, Armin

van Buuren, Amelie Lens, Vini Vici, Eko Feesh, Lari Luke u.a. (Flughafen)

Parties

■ MÜNSTER:

17.30 **Sunny Side Up** (Coconut Beach, Circus & Heaven)

22.00 **Big Hair Nite Out** 80s Rock, Glam/Sleaze, (80s) Heavy, Rockklassiker, AOR Hits & Raritäten mit DJ Flo (ex-Götterdämmerung) – bei schönem Wetter open air! (Sputnikhalle)

23.00 **House Of House** (Heaven)

23.00 **Techno Rulez!** mit Anna Reusch, Drumcomplex, Frank Sonic, Ian Crank, Man At Arms, Tiko, Da Hunter und Kevin Prinz (Fusion)

23.00 **Scene & Heard** Funk, Soul & Worldbeat mit DJ Honest John (Hot Jazz Club)

■ GÜTERSLOH:

23.00 **Back to the 90s** (Die Weberei)

Theater

■ MÜNSTER:

18.00+21.00 **Sailors** Maritime Artistik-Show (GOP Varieté-Theater)

19.30 **Rumpelstilzchen** Puppenspiel bei Wein und Kerzenschein (Charivari Puppentheater)

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **Humorzone** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ GREVEN-RECKENFELD:

20.30 **Currywurst mit Pommes** Satirische Momentaufnahme am Rand einer deutschen Autobahn (Freilichtbühne)

■ HAMM-HEESSEN:

20.00 **Der kleine Horrorladen** Musical von H. As-

„Die Reblaus“

das Bad Rothenfelder Winzerfest

22. - 24. Juli 2022

Info oder Tickets: Touristinformation
Haus des Gastes | Am Kurpark 12
Bad Rothenfelde | Tel.: 05424 2218-0
Mail: touristinfo@bad-rothenfelde.de

Cara

Irish & Scottish Folk
...Cara klingen wie Cara...
28. Juli 2022

Faber

Der selbstbewusste Schweizer Sänger **Faber** alias Julian Pollina wandelt zwischen diversen Welten und hat dabei zu einer ganz eigenen Ausdrucksform gefunden. Er singt „ficken“ und „blasen“, nennt einen Song „Brüstebeinersch Gesicht“ und lässt die Protagonistin „im Stehen pissen“. Die Kippe lässt sich in den Mundwinkel geklemmt, intoniert der 29-jährige mit rauchiger Stimme lakonisch abgründige Songs irgendwo zwischen Sven Regener und Tom Waits. Auf seinen Alben „Sei ein Faber im Wind“ und „I fucking love my life“ treffen französische Chansons und italienische Schlager auf Balkanrhythmen, Blues und Folk. Nach Corona meldet sich Faber mit dem im August erscheinenden Live-Album „Orpheum“ zurück, das eine ganze Reihe neuer Songs und Coverversionen enthalten wird, die auf seiner Clubtour sicher auch auf der Setlist stehen. Live eine Wucht mit maximaler Hingabe!

■ **23.7. Bielefeld, Loksuppen, 20.00 h**



hman / A. Menken (Wald-bühne)

■ HORN-BAD MEINBERG:

20.00 **Der eigebildet Kranke** Musikalische Satire nach Molière (Freilichtbühne Bellenberg)

■ LÜBBECKE:

20.30 **Die Physiker** von Friedrich Dürrenmatt (Freilichtbühne Nettelstedt)

■ TECKLENBURG:

20.00 **Der Besuch der alten Dame** Musical nach Friedrich Dürrenmatt (Freilichtbühne)

Filme

■ MÜNSTER:

20.00 **Sparda-Bank Sommernachtskino** „Wunderschön“ (Deutschland 2020) von Karoline Herfurth – Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Schlossplatz)

■ BIELEFELD:

21.00 **Luna Open Air Kino** „Belfast“ (GB 2021) von Kenneth Branagh – Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Ravensberger Park)

Kinder

■ MÜNSTER:

15.30 **Kasper und der Dinosaurier** (Charivari Puppentheater)

■ BIELEFELD:

16.00 **Der kleine König und sein Pferd Grete** Eine Aufführung der Niekamp Theater Company (Astoria Theater)

■ BILLERBECK:

20.00 **Die Schule der magischen Tiere** Kindertheater mit Feuerwerk (Freilichtbühne)

Sonstiges

■ BAD ROTHENFELDE:

15.00-23.00 **Reblaus-Winzerfest** (Konzertgarten, Am Kurpark)

■ PADERBORN:

11.00 **Libori Volksfest** (Innenstadt)

So., 24.7.

Konzerte

■ MÜNSTER:

15.00 **Ink** Acoustic Soul – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

■ HECKE-HOLZBLÄSERSONATEN

Im Rahmen des Internationalen Holzbläser Festivals „Summerwinds Münsterland“ (Erdrostenhof)

■ CUXHAVEN:

10.00 **Deichbrand Festival** siehe 21.7. (Wurster Nordseeküste)

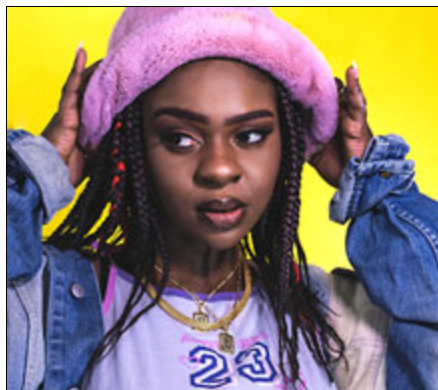
■ ISSELBURG-ANHOLT:

16.00 **Walking Blues Prophets** Konzert im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Trompetenbaum & Geigenfeige“ (Wasserburg Anholt)

Big Muffi Jam

Heute mal nicht die Modus-Muffi-Party, sondern ein fetter **Big Muffi Jam** von 12 bis 22 Uhr, Open Air mit allen vier Sparten der Hip Hop-Kultur: DJing, Rap, Breaking und Graffiti. Dazu Workshops, Cyphers, Konzerte und und und, Eintritt auf Spendenbasis. Veranstaltet von der B-Side-Crew und Münsters „Blumebau“-Label (Pressluftthanna!), sorgen u.a. **Teleluke, Melchior & DJ Dookie** und **Wooded** für Beats, Cuts und Sounds. **Mayomann & Backfischboy** stellen ihr neues Album „Im Weltaal“ vor: „Ziemlich trügerische Optik da oben aus dem führerlosen Cockpit...“ Unser Tipp: Münsters toughe Rapperin und Sängerin **Skuff Barbie** (Foto) kreuzt Hip Hop mit Dancehall sowie R&B und haut zu Boomböis schnellen Beats ironisch-sozialkritische Lyrics raus. Toller Flow, soulige Melodien und freche Reime auf den Singles „Rohdiamant“ und „Meine Freunde, eure Feinde“, ihr Debüt-Album ist beim All-Female-Hip Hop-Label „365XX“ in Arbeit.

■ **23.7. Münster, B-Side, 12 h-22 h**



Variété-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

■ HAMM-HEESSEN:

16.00 **Der kleine Horrorladen** Musical von H. Aschman / A. Menken (Wald-bühne)

■ HORN-BAD MEINBERG:

15.00 **Der eigebildet Kranke** Musikalische Satire nach Molière (Freilichtbühne Bellenberg)

■ TECKLENBURG:

19.00 **Der Besuch der alten Dame** Musical nach Friedrich Dürrenmatt (Freilichtbühne)

Filme

■ MÜNSTER:

11.30 **Die Höldein-Trilogie, 3. Teil: Scardanelli** (D 2000) von Harald Bergmann im Rahmen der Filmreihe „Theatergespräche Friedrich Hölderlin“ (Schloßtheater)

■ SPARDA-BANK SOMMERNACHTSKINO

„Bibi & Tina – Einfach anders“ (Deutschland 2022). Mit Bibi-Darstellerin Katharina Hirschberg & Regisseur Detlev Buck – Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Schlossplatz)

Kinder

■ MÜNSTER:

10.00-18.00 **Westfälischer Töpfermarkt** (Mühlenhof Freilichtmuseum, Theo-Breider-Weg 1)

11.00+15.30 **Kasper und der Dinosaurier** (Charivari Puppentheater)

■ COESFELD:

15.00 **Pippi Langstrumpf** von Astrid Lindgren (Freilichtbühne)

■ GREVEN-RECKENFELD:

15.00 **Ritter Rost** Kindertheater (Freilichtbühne)



ALLWETTERZOO MÜNSTER



DEIN TIERISCHER URLAUBS- TAG IM ZOO





Buche jetzt
das Ticket für
dein Zooabenteuer
online unter:





ALLWETTERZOO.DE

FESTIVALS

Krach am Bach

5.8.+6.8. Beelen, Festivalgelände (www.krachambach.de)
King Buffalo, Witch, Rotor, Mythic Sunship, Valley of the Sun, Iguana, Kanaan, Kosmodome, Alber Jupiter u.a.

Gut Sandbeck Open Air

5.8.+6.8. Osterholz-Scharmbeck, Gut Sandbeck (www.gutsandbeckopenair.de)

The Ron Lemons feat. Andreas Kümmert, Double-O-Soul, Lake Placid, Franklin D. Band, Blues Shop Trio, Burning Fuse, Tiefblau, Gruuf, Ramblin' Bluesband u.a.

Festivalkult (Eintritt frei!)

5.8.-7.8. Porta Westfalica, Weserauen (www.festivalkult.de)

Thundermother, Radio Havanna, Rantanplan, Fatoni, Go Go Berlin, Symbriid, Pyogenesis, ZSK, Mr. Bison, Speedhippie u.a.

Nature One

5.8.-7.8. Kastellaun, Raketenbasis Pydna (www.nature-one.de)

Alle Farben, Moguai, Paul van Dyk, Sven Väth, Aly & Fila, Max Bering, Markus Schulz, Noemi Black, Klaudia Gawlas, Adam Beyer, Lilly Palmer, Aka Aka, Moonbootica u.a.

Castellans Folksummer

6.8. Hörstel, Kulturrufer Nasses Dreieck am Hafen (www.castellans.de)

Andre Sinner, In Search of a Rose, Krakin' Kellys und Devil in the Kitchen

M'era Luna

6.8.+7.8. Hildesheim-Drispensiedt, Flughafen (www.meraluna.de)

The Sisters Of Mercy, ASP ft. The Little Big Men, Eisbrecher, Nitzer Ebb, VNV Nation Classical, Blutengel, The Mission, Covenant, Schandmaul, The Cruxshadows, Frontline Assembly, The Cassandra Complex u.a.

Open Flair

10.8.-14.8. Eschwege, Festivalgelände (www.open-flair.de)

Biffy Clyro, AnnenMayKantereit, SDP, Clueso, The Gaslight Anthem, Flogging Molly, Kontra K, Fever 333, Antilopen Gang, Sondaschule, Die Orsons, Selig, The Busters u.a.

Hütte Rockt

11.8.-13.8. Georgsmarienhütte, Festivalgelände (www.huette-rockt.de)

Skindred, Thundermother, Rogers, Frog Bog Dosenband, Antiheld, Liedfett, Kaffkiez, Ferris, Hi! Spencer, North Alone u.a.

Haldern Pop Festival

11.8.-13.8. Rees-Haldern, Festivalgelände (www.haldernpop.com)

BadBadNotGood, Erdmöbel, Anna Calvi, Curtis Harding, Gilla Band, Shortparis, Sinead O'Brien, King Hannah, Horse Lords, Shame, Emilie Zoé u.a.

Reload Festival

18.8.-20.8. Sulingen, Festivalgelände (www.reload-festival.de)

Heaven Shall Burn, Arch Enemy, As I Lay Dying, Electric Callboy, Lamb Of God, Testament, Napalm Death, Cannibal Corpse, Caliban, Life Of Agony, Mr. Irish Bastard u.a.

Stemweder Open Air (Eintritt frei)

19.8.-20.8. Stemwede, Festivalgelände (www.stemwederoopenair.de)

Disarstar, Excrementory Grindfuckers, fluppe, Grindhouse, Mal Élévé, Moscow Death Brigade, My Little White Rabbit, The Mahones, Powder for Pigeons u.a.

Münster Mittendrin

19.8.-21.8. Münster, Innenstadt (www.muenster-mittendrin.de)

Mando Diao, Felix Jaehn, Kool Savas, Roland Kaiser, Querbeat, BenjRose u.a.

meetMUSIC Open Air

19.8.-21.8. Mettingen, Draiflessen-Park (www.meetmusic.de)

Mairéad Hickey & Agnès Clément, German Gents, Tess Merlot, Duo Hack & Friends, Nika Goric und Juri Tetzlaff



Skindred beim »Hütte Rockt«-Festival am 13.8. in Georgsmarienhütte



Die Ärzte am 3.9. am Mindener Weserufer

Highfield Festival

19.8.-21.8. Leipzig, Störnthaler See Großpöna (www.highfield.de)

Deichkind, Limp Bizkit, Kraftklub, Casper, Bring Me The Horizon, Kontra K, AnnenMayKantereit, Clueso, Sido u.a.

MS Dockville

19.8.-21.8. Hamburg, Schlegendeich (www.msdockville.de)

AnnenMayKantereit, Tash Sultana, Faber, Leoniden, Provinz, Girl In Red, Alli Neumann, Die Orsons, 102 Boyz u.a.

Rietberg Open Air

19.8.-22.8. Rietberg, Volksbank Arena (www.kulturig.de)

Versengold (19.8.), True Collins (20.8.), Markus Krebs (21.8.), Frauenkracher – Lisa Feller, Lioba Albus, Ingrid Kühne & Daphne Deluxe (22.8.)

Getoese Festival

20.8. Rietberg-Mastholte, Gelände Hellekamp 9 (www.getoese-festival.de)

Wisecracker, Montreal, Soeckers, The Holy u.a.

Elbriot

20.8. Hamburg, Open Air am Großmarkt (www.elbriot.de)

Bullet For My Valentine, Accept, Fever 333, Jinjer, Alestorm, Caliban, Kissin' Dynamite u.a.

W-Festival

24.8.-28.8. Oostende (BE), Klein Strand (www.w-festival.com)

Bauhaus, UB40, Level 42, Del Amitri, Frankie Goes To Hollywood, Squeeze, Belinda Carlisle, Alphaville, Anne Clark, ABC, Christopher Cross, Sheila E., Heaven 17, Kid Creole & The Coconuts, Heather Nova u.a.

Schlagerparty

26.8. Telgte, Planwiese

Mickie Krause, Michelle, Oli P u.a.

Schlossgarten Open Air

26.8.+27.8. Osnabrück, Schlossgarten

Clueso, Bosse, Luna (26.8.) und Die Fantastischen Vier (27.8.)

Damage Done Fest

27.8. Hamburg, Uferpark Wilhelmsburg (www.damagedonefest.de)

The Hellacopters, Sick Of It All, Dead Kennedys, Turbostaat, The Baboon Show, Dritte Wahl, ZSK, Rantanplan, No Fun At All, Razors, Bishops Green u.a.

Open Air Lingen

28.8. Lingen, An der EmslandArena (www.emslandarena.com)

Jan Delay & Disko No. 1

Oelde Open Air

2.9.+3.9. Oelde, Vier-Jahreszeiten-Park

H-Blockx (2.9.) und Alphaville (3.9.)

Reggae Summer Night

3.9. Hamm, Kulturrevier Radbod (www.revelation-concerts.com)

Morgan Heritage, Banda Senderos, Miwata, Andrew Murphy, Grasshoppers u.a.

Minden Open Air

3.9. Minden, Weserufer Kanzlers Weide (www.crunchtime.de)

Die Ärzte, New Model Army und Drangsal

Ems Jazz Festival

8.9.-11.9. Greven, Ballenlager (www.emsjazz.de)

Jan Garbarek feat. Trilok Gurtu, Tingvall Trio, Bobby Rausch, Axel Zinowsky Quintett, Couleur Jazz & Chit Chat Company, Johanna Summer, Jan Klare 3000 feat. Steve Swell u.a.

Sommer am See

8.9.-11.9. Rietberg-Mastholte, Miniburg am Mastholter See (www.kgb-langenberg.de)

Intergalactic Lovers, Oska, Sir Simon & Burkini Beach, Thala, Desiree Klaukens, Liv Solveig u.a.

Leverkusener Jazztage

3.11.-20.11. Leverkusen, Forum & Scala (www.leverkusener-jazztage.de)

Melody Gardot, Gregory Porter, Jamie Cullum, Candy Dulfer, Level 42, Meute, Marcus Miller, Billy Cobham, Nils Landgren & Friends, Jan Garbarek feat. Trilok Gurtu, Till Brönner & Dieter Ilg, The Robert Cray Band u.a.

LÜBBECKE:

16.00 **Madagascar** Kinder-musical (Freilichtbühne Nettelstedt)

TECKLENBURG:

15.00 **Der Zauberer von Oz** Musical nach Frank L. Baum (Freilichtbühne)

Sonstiges

BAD ROTHENFELDE:

11.00-20.00 **Reblaus-Winzerfest** (Konzertgarten, Am Kurpark)

GÜTERSLOH:

10.00-16.00 **Flohmarkt** (Berliner Platz)

HAMM/SOEST:

9.00-18.00 **Sattel-Fest** Freie Fahrt für Radler zwischen Hamm und Soest auf einer ca. 42 km langen Strecke mit 11 Raststationen und Fahrradmärkten in Hamm, Soest und Welver (www.sattel-fest.de)

PADERBORN:

11.00 **Libori** Volksfest (Innenstadt)

Mo., 25.7.

Komik

DORTMUND:

19.30 **RuhrHOCHdeutsch 2022** Matthias Jung: „Erziehungssstatus: Kompliziert! Pubertät im Anmarsch“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

Vorträge

MÜNSTER:

20.00 **Heinrich Mann und der Film** Vortrag von Dr. Michael Grisko im Rahmen der Reihe „Theatergespräche: Heinrich Mann“ (Theatertreff)

Filme

MÜNSTER:

20.00 **Sparda-Bank Sommernachtskino** Sneak Preview – Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Schlossplatz)

Neven Subotic

Er ist alles andere als ein typischer ehemaliger Fußball-Star, immerhin zweifacher deutscher Meister und Pokalsieger mit dem BVB. Am Anfang seiner hochdotierten Laufbahn zählten für **Neven Subotic** wie für die meisten Fußballprofis vor allem die materiellen Dinge: Autos und andere Statussymbole. Später änderte sich das. Heute fährt er Fahrrad oder Bahn (oder das Auto der Freundin), findet Leistungssport irrelevant und mit seiner inzwischen 10 Jahre existierenden Stiftung unterstützt er Projekte für sauberes Trinkwasser in mehreren afrikanischen Ländern. Sein aktuelles Buch **Alles geben** ist ein Plädoyer für mehr Bewusstsein und Gerechtigkeit in einer ungerechten Welt. Subotic weiß, dass er privilegiert war und noch ist, und macht sich heute Gedanken über die, welche selbst mit mehreren prekären Jobs kaum über die Runden kommen. Respekt!

26.7. Münster,

Pension Schmidt, 20.00 h



Sonstiges

MÜNSTER:

20.00 **No Sports** Das Kneipenquiz ohne Sportfragen mit eavo (Lieschen Müller, Mauritzstr. 24)

PADERBORN:

11.00 **Libori** Volksfest (Innenstadt)

Di., 26.7.

Konzerte

BIELEFELD:

21.00 **Dr. David Evans** Country-Blues (Extra Blues Bar)

OSNABRÜCK:

20.00 **Crypta + Hiraes** Death Metal (Bastard Club)

Parties

MÜNSTER:

19.00 **Modus Muffi** Funk, Rap, Jazz & more. Drinnen & draussen (Yolk im Bennohaus)

Komik

DORTMUND:

19.30 **RuhrHOCHdeutsch 2022** „Cocktails & Comedy Mix“ mit Helmut Sanftschneider, Ingrid Kühne, Bademeister Schaluppke und Sascha Thamm (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

Theater

DÜLMEN:

21.00 **Common Ground: „...denn gemeinsam sind wir mehr als eine Summe von Individuen“** Zeitgenössischer Zirkus – Eintritt frei (Marktplatz)

Lesungen

MÜNSTER:

20.00 **Neven Subotic: „Alles geben“** Lesung & Diskussion mit dem Ex-BVB-Profi (Pension Schmidt)

BAD ROTHENFELDE:

19.30 **Sag mir, dass du mich liebst** Liebesbriefe zwischen Marlene Dietrich und Erich Maria Remarque (Haus des Gastes, Am Kurpark 12)

Filme

MÜNSTER:

20.00 **Sparda-Bank Sommernachtskino** „The Lost City – Das Geheimnis der verlorenen Stadt“ (USA 2022) mit Sandra Bullock, Channing Tatum – Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Schlossplatz)

20.15 **Anime Night** „Sing A Bit Of Harmony“ (Japan. OmU) (Cineplex)

BIELEFELD:

21.00 **Luna Open Air Kino** „Die Unbeugsamen“ (Deutschland 2020) – Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Ravensberger Park)

LÜDINGHAUSEN:

20.00 **Die Prinzessin von Montpensier** (F/D 2010) von Bertrand Tavernier + Kurzfilm & Rahmenprogramm (Open Air Burg Vischering, Berenbrock 1)

Sonstiges

PADERBORN:

11.00 **Libori** Volksfest (Innenstadt)

Mi., 27.7.

Konzerte

BIELEFELD:

17.30 **Summer Soundz** mit Tobzen, Mosayk & Friends, Mayster P. und DARW:IN – Eintritt frei (Kesselbrink)

MÜNSTER:

20.00 **Angry Zeta** Eintritt frei (Heile Welt)

HALLE:

20.00 **Sting** (OWL Arena)

LÖHNE:

19.00 **White Coffee** Reggae, Jazz, Pop – Eintritt frei, Hutsammlung (Werretalhalde, Findeisen-Platz)

ROSENDAHL-DARFELD:

20.00 **Tabea Debus & Alon Sarel** Werke von Bach, Telemann, Biber u.a. im Rahmen des Inter-

Emslandmuseum
Schloss Clemenswerth

Emslandmuseum 50 Jahre Schloss Clemenswerth

ParkArt

Kunstmarkt auf Schloss Clemenswerth

Sa 13. und So 14. August 2022 | 10 - 18 Uhr

Regulärer Museumseintritt
(Erw. 7 €, Erm. 3 €, Familien 16 €)

49751 Sögel | www.clemenswerth.de

Volksbank Rietberg

RIETBERG OPEN AIR

VOLKSBANK-ARENA | GARTENSCHAUPARK 2022

19.08. **VERSENGOLD**
Niemand sang- und klanglos

20.08. **TRUE COLLINS**
A Tribute to Phil Collins and Genesis

21.08. **MARKUS KREBS**
Comedy alle wegen mir?

22.08. **FRAUENKRACHER**
Lisa Feller, Lioba Albus, Ingrid Kühne & Daphne Deluxe

WWW.RIETBERGOPENAIR.DE | 05244 / 986100

Sailors

Gerade noch in der Wildnis, steuern wir jetzt eine verrucht-verräucherte Hafenbar der 1920er Jahre an. Auf „Wilderness“ folgt die Show **Sailors** im GOP-Variété Münster, und die ist besonders familienfreundlich ausgerichtet, denn Kinder bis 14 Jahren haben freien Eintritt in den Sommerferien. „Sailors“ soll Weltklasse-Akrobatik, Schauspiel und Musik zu gleichen Teilen bieten, und das ist bestimmt kein Seemannsgarn, auch wenn so manche skurrile Geschichte erzählt werden wird. Dazu erklingen sehnsüchtige Seemannslieder, während die Akrobatengruppe aus Kanada und Australien ihr Können an Chi-nese- und Dance-Pole, mit dem Cyr-Wheel und dem Kunstrad, aber auch am Russian-Bar zeigen, letzteres eine Mischung aus Schwebebalken, Trampolin und Stufenbarren. Und schließlich wird in der Hafenbar stilecht auch noch mit Zigarrenkisten jongliert. Darauf eine Buddel voll Rum! Und für die Kinder eine Schatzkiste voll Abenteuer...

■ **bis 28.8. Münster, GOP Variété-Theater (Mi. 19 h, Do.+Fr. 20 h, Sa. 18 h+21 h, So. 14 h+18 h)**



nationalen Holzbläser Festivals „Summerwinds Münsterland“ (St. Anna Kapelle)

SOEST:

19.30 **Tim Lothar** Eintritt frei (Alter Schlachthof)

Parties

MÜNSTER:

21.00 **Latin & Salsa Party** mit DJ Juan Pa – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

22.00 **Party** der Fachschaft Sozialwesen (Sputnikcafé)

Komik

DORTMUND:

19.30 **RuhrHOCHdeutsch 2022** Carmela De Feo: „La Signora“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

Theater

MÜNSTER:

19.00 **Sailors** Maritime Artistik-Show (GOP Variété-Theater)

HAMM:

19.30 **Emportats** mit La Trocola Circ – Eintritt frei (Marktplatz Pauluskirche)

Filme

MÜNSTER:

19.00 **Colette** (U/USA/GB 2018) von Wash Westmoreland + Kurzfilm & Rahmenprogramm (Open Air Pantaleonplatz, MS-Roxel)

20.00 **Sparda-Bank Sommernachtskino** „Bang Boom Bang – Ein todsicheres Ding“ (Deutschland 1999) von Peter Thorwarth – Filmbeginn bei ausrei-

chender Dunkelheit (Schlossplatz)

BIELEFELD:

21.00 **Luna Open Air Kino** „Nomadland“ (USA 2020) – Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Ravensberger Park)

Kinder

BIELEFELD:

16.00-17.00 **Krawallo** Kinderkonzert im Rahmen der Reihe „Kesselkidz“ – Eintritt frei (Kesselbrink)

BILLERBECK:

17.00 **Die Schule der magischen Tiere** Kindertheater (Freilichtbühne)

COESFELD:

17.00 **Pippi Langstrumpf** von Astrid Lindgrn (Freilichtbühne)

GREVEN-RECKENFELD:

16.00 **Ritter Rost** Kindertheater (Freilichtbühne)

HAMM-HEESSEN:

16.00 **Rabat im Zaubwald 2** Kindertheater (Waldbühne)

TECKLENBURG:

16.00 **Der Zauberer von Oz** Musical nach Frank L. Baum (Freilichtbühne)

Sonstiges

PADERBORN:

11.00 **Libori** Volksfest (Innenstadt)

Do., 28.7.

Konzerte

■ **MÜNSTER:** 19.30 **Zelenka!** Konzert mit Kai Frömbgen & Meisterschüler:innen im Rahmen des Internationalen Holzbläser Festivals „Summerwinds Münsterland“ – Eintritt frei. Spende erbeten (Musikhochschule)

20.00 **Mr. Irish Bastard** Folk-Punk (Aussenbühne)

des Kulturquartiers, Rudolf-Diesel-Str. 41)

BAD ROTHENFELDE:

19.30 **Cara** Irish & Scottish Folk (Kurpark)

BREITENBACH:

13.00 **Burg Herzberg Festival** mit Faber, Guru Guru, King Buffalo, Fortuna Ehrenfeld, Jamaram meets Jahcoustix, Lazuli u.a. – www.herzberg-festival.com (Festivalgelände)

LIPPSTADT:

19.30 **The Özdemirs feat. Johnny Rawls** Blues, Soul – Eintritt frei (Rathausplatz)

SOEST:

19.30 **Götz Widmann** (Alter Schlachthof)

Komik

DORTMUND:

19.30 **RuhrHOCHdeutsch 2022** Carmela De Feo: „La Signora“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

Theater

MÜNSTER:

20.00 **Sailors** Maritime Artistik-Show (GOP Variété-Theater)

BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Humorzone** Variété-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

TECKLENBURG:

20.00 **Der Besuch der alten Dame** Musical nach Friedrich Dürrenmatt (Freilichtbühne)

Filme

MÜNSTER:

20.00 **Sparda-Bank Sommernachtskino** „Spencer“ (Großbritannien 2021) mit Kristen Stewart – Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Schlossplatz)

KAMP-FILMERN:

„Borga“ (D/Ghana 2020) von York-Fabian Raabe – Filmbeginn ca. 21.30 h (Open Air am Hawerkamp)

BIELEFELD:

21.99 **Luna Open Air Kino** „Eingeschlossene Gesell-

schaft“ (D 2022) von Sönke Wortmann – Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Ravensberger Park)

GÜTERSLOH:

21.15 **Kein Pardon** (1993) – Eintritt frei (Die Weberei, Open Air-Kino auf der Terrasse)

NORDKIRCHEN:

19.45 **Unter Bauern** (D 2009) von Ludi Boeken + Kurzfilm & Rahmenprogramm (Open Air Kirchplatz Südkirchen)

Sonstiges

PADERBORN:

11.00 **Libori** Volksfest (Innenstadt)

Fr., 29.7.

Konzerte

MÜNSTER:

19.30 **Samavayo + Convoy** (Rare Guitar)

BIELEFELD:

20.30 **Muddy What?** Blues-Folk-Rock-Trio (Jazz-Club)

BERSENBRÜCK:

12.00 **Reggae Jam** (29.7.-31.7.) mit Alborosie, Anthony B, Luciano, Mono & Nikitaman, The Skatalites, Queen Ifrica, Morgan Heritage, Lutan Fyah, Clinton Fearon, Bunji Garlin u.a. (Klosterpark)

BREITENBACH:

12.30 **Burg Herzberg Festival** mit Bukahara, Wallis Bird, Siena Root, Spidergawd, Chico Trujillo, Mop Mop, Naft u.a. – www.herzberg-festival.com (Festivalgelände)

DORTMUND:

12.00 **Juicy Beats** mit Kontra K, Querbeat, Lari Luke, Mavi Phoenix, BHZ, Schmyt, Roy Bianco & die Abbrunzati Boys, Ante Perry, Der Wolf, Kurtis Flow u.a. (Westfalenpark)

LIPPSTADT:

19.30 **Sixpash** Cover-Hits – Eintritt frei (Rathausplatz)

OSNABRÜCK:

20.00 **Malevolent Creation + Wilt** Death Metal (Bastard Club)

RIETBERG:

20.00 **Frau Höpker bittet zum Gesang!** Mitsingkonzert (Volksbank-Arena im Gartenschauпарк)

SASSENBERG:

19.00 **Doppelkonzert** mit Sarukhanyan, Figueroa & Verbeke und Chira & Eremov im Rahmen des Internationalen Holzbläser Festivals „Summerwinds Münsterland“ (Herrenhaus & Kapelle Harkotten-von Korff)

SOEST:

19.30 **The Dead Lovers** (Alter Schlachthof, Sommerbühne)

19.30 **Easy Jazz** Eintritt frei (Alter Schlachthof)

Parties

MÜNSTER:

22.00 **Strammsein – Die Rammstein-Party mit Pfeffi!** Rock, Metal, NDH, Gothic & viel Rammstein mit DJ Niggels & DJ Sagaart – bei schönem Wetter open air! (Sputnikhalle)

BIELEFELD:

22.30 **Burgwave** EBM, Wave, Gothic & Mittelalter mit den DJs Michelle & Nick (Lokschuppen)

Komik

MÜNSTER:

20.30 **Sonja, ihr Pferd... und ICH?** Kabarett mit Aurel Bereuter (Aussenbühne des Kulturquartiers, Rudolf-Diesel-Str. 41)

DORTMUND:

19.30 **RuhrHOCHdeutsch 2022** Emmi & Willnowsky: „Silberne Hochzeit – 25 Jahre Emmi & Willnowsky“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

Theater

MÜNSTER:

20.00 **Sailors** Maritime Ar-

GLEIS 22 im Jib
Hafenstr. 34 48153 Münster
Tel.: (0251) 492 5858 - Fax: 492 7771
www.gleis22.de
E-Mail: info@gleis22.de

Mi. 10.08.	Fleur (NL) <i>in der Sputnikhalle, Hawerkamp:</i>
Do. 11.08.	Friska Viljor (SE) <i>Beginn 20.00 Uhr!</i> <i>in der Sputnikhalle, Hawerkamp:</i>
Sa. 13.08.	Drangsal (D) <i>Beginn 20.00 Uhr!</i> <i>im Skaters Palace, Dahlweg 126:</i>
Mi. 17.08.	Antilopen Gang (D) + BSI <i>Beginn 20.00 Uhr!</i> <i>in der Sputnikhalle, Hawerkamp:</i>
Do. 25.08.	Turbostaat (D) <i>Beginn 20.00 Uhr!</i> <i>im LWL-Museum, Domplatz 10:</i>
Mo. 29.08.	Francoiz Breut (F) <i>Beginn 20.00 Uhr!</i>
Fr. 02.09.	Stone Foundation (UK) + The Buggs (D)
Sa. 03.09.	Razors (D) + Soul Invaders (D) Einlaß 19.30 Uhr • Beginn 20.30 Uhr (falls nicht anders angegeben)

Sparrenburgfest

Nach zwei Jahren Pause schlagen an der Bielefelder Sparrenburg wieder Ritter und Burgfräulein, Markthändler und Musiker ihre Zelte auf und nehmen die Besucher mit in die Welt des Mittelalters. Das Publikum kann für drei Tage in verschiedene Erlebniswelten eintauchen, unterhalb der gewaltigen Festungsanlage lebt der Adel bei Hofe, im Orient-Areal zieht der tanzende Harem die Besucher in seinen Bann und im Ritterlager krachen Schwerter und Rüstungen

bei Schaukämpfen aufeinander. Neben Handwerksvorführungen, Falknerei und Live-Musik der Bands Fabula und Turas Math bietet das Burgspektakulum die Möglichkeit, bei der Drachenjagd, beim Bogen- und Armbrustschießen oder beim Hufeisenschlagen auch selbst aktiv zu werden.

■ **29.7.-31.7. Bielefeld, Sparrenburg (Fr. 13 h-22 h, Sa. 11 h-22 h, So. 11 h-21 h)**



Reggae Jam

Lebensfreude, Gemeinschaft, deepe Riddims und Soulfood: Der einzigartige Charme des **Reggaejam Bersenbrück** steht dieses Jahr unter dem Motto „back to normal“. Nach zwei Jahren pandemiebedingter Abstinenz steigt die Vorfreude: Dieser einzigartige Charme aus karibischer Lebensfreude, fetten Bässen und üppigem jamaikanischen Culture-Flair gefällt der Reggaezene – nicht von ungefähr kürten die Leser des „Riddim-Magazins“ das dreitägige Event bereits zum 14. Mal (!) zum besten Festival. Veteranen und Newcomer geben sich das Mikro in die Hand und beschallen die beiden Bühnen im Klostergarten: **Alborosie** (Foto), **Anthony B**, **Richie Spice**, **Clinton Fearan**, **I-Octane**, **Groundation**, **Jamaram**, **Mono & Nikitaman**, **Morgan Heritage** oder **The Skatalites** sind nur einige hochkarätige Namen des diesjährigen Bookings.

■ **29.7.-31.7. Bersenbrück, Klosterpark, 12.00 h**



tistik-Show (GOP Varieté-Theater)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Humorzone** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ COESFELD:

20.30 **Eine Hochzeit zum Verlieben** Musical (Freilichtbühne)

■ GREVEN-RECKEN-FELD:

20.30 **Currywurst mit Pommes** Satirische Momentaufnahme am Rand einer deutschen Autobahn (Freilichtbühne)

■ HAMM-HEESSEN:

20.00 **Der kleine Horrorladen** Musical von H. Ashman / A. Menken (Waldbühne)

■ HORN-BAD MEINBERG:

20.00 **Der eigeibildete Kranke** Musikalische Satire nach Molière (Freilichtbühne Bellenberg)

■ TECKLENBURG:

20.00 **Der Besuch der alten Dame** Musical nach Friedrich Dürrenmatt (Freilichtbühne)

Filme

■ MÜNSTER:

20.00 **Sparda-Bank Sommernachtskino** „Thor: Love and Thunder“ (USA 2021) von Taika Waititi – Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Schlossplatz)

■ BIELEFELD:

21.00 **Luna Open Air Kino** „Contra“ (Deutschland 2020) von Sönke Wortmann – Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Ravensberger Park)

■ GÜTERSLOH:

21.15 **Rocketman** (2019) – Eintritt frei (Die Weberei, Open Air-Kino auf der Terrasse)

Kinder

■ MÜNSTER:

16.30 **Kasper und der Dinosaurier** (Charivari Puppentheater)

■ LÜBBECKE:

20.30 **Madagascar** Abendvorstellung des Kindermusicals (Freilichtbühne Nettelstedt)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

13.00-22.00 **Sparrenburgfest** Mittelalterliches Spektakulum (Sparrenburg)

■ PADERBORN:

11.00 **Libori Volksfest** (Innenstadt)

Sa., 30.7.

Konzerte

■ MÜNSTER:

11.00 **Marktmusik** Jazz-Trio – Eintritt frei (willig) (Überwasserkirche)

19.00 **Musiknacht** mit Fabrizio Levita und Vanessa Iraki (Mühlenhof Freilichtmuseum, Theo-Breider-Weg 1)

19.30 **Am Härtesten Am Stärtesten** Konzert mit Gone With A Blastwave, Sober Truth, X-ING und Decreate (Sputnikhalle)

19.30 **5 Jahre Kulturquartier** mit Sonja Hintze, Tambala, Voice Trip, Christian Fries & DJ At – Eintritt frei (Aussenbühne und Saal des Kulturquartiers, Rudolf-Diesel-Str. 41)

■ BIELEFELD:

21.00 **Bassbeben** Live: Byetone, Matter, S.K.E.T., Stan Pete. DJs: Danny Crane, Neleratz (Forum)

■ BECKUM:

20.00 **6-Zylinder** A-cappella-Konzert „Jetzt auch konisch!“ (Ständehausgarten)

■ BERSENBRÜCK:

12.00 **Reggae Jam** siehe 29.7. (Klosterpark)

■ BREITENBACH:

11.30 **Burg Herzberg Festival** mit New Model Army, Kadavar, Eferklang, King Khan & the Shrines, Orange, The Dorf, Epitaph, Teresa Bergman & Band u.a. – www.herzberg-festival.com (Festivalgelände)

■ DORTMUND:

12.00 **Juicy Beats** mit K.I.Z, RIN, Juju, Faber, Provinz, Drunken Masters, 102 Boyz, Black Sea Dahu, Wallis Bird, Juliet Sikora, Jeremias, Bruckner u.a. (Westfalenpark)

■ HAVIXBECK:

17.00 **Open Air-Picknickkonzert** mit Maximilian Kramer und Heike Hallaschka (Haus Stapel, Genrich 18)

■ LADBERGEN:

19.30 **Palisander Recorder Quartet** Italienische und spanische Tarantellas im Rahmen des Internationalen Holzbläser Festivals „Summerwinds Münsterland“ (Ev. Kirche)

■ LIPPSTADT:

19.30 **Interstellar Overdrive** Pink Floyd Experience – Eintritt frei (Rathausplatz)

■ SOEST:

19.30 **Point Of The Compass** (Alter Schlachthof)

Parties

■ MÜNSTER:

17.30 **Kampari** House, Hip Hop, Clubsounds (Coconut Beach, Circus & Heaven)

22.00 **Alles außer Bohlen!** Die 80er-Party die rockt! 80s only: Pop & Wave, Post-Punk, Synthie Pop, NDW mit DJ Chris & DJ Psychocrat. 2. Floor: 100% Depeche Mode mit DJ Niggels (Sputnikhalle)

■ GÜTERSLOH:

23.00 **2000er Party** (Die Weberei)

Castellans Initiativkreis Musik Bevergern e. V. präsentiert

Castellans 2022 FOLKSOMMER

Andre Sinner
In Search of a Rose
Krakin' Kellys
Devil in the Kitchen

Samstag, 6. August 2022
Kulturufer Nasses Dreieck | Am Hafen | 48477 Hörstel
Mehr Infos: www.castellans.de
Tickets unter: www.castellans.de/tickets

MUSEUM SCHLOSS CAPPENBERG

08.04. – 07.08.2022

HEINRICH GRAF LUCKNER

EIN KÜNSTLER UND SCHLOSS CAPPENBERG

MUSEUM SCHLOSS CAPPENBERG KREIS UNNA
Schlossberg 1b 59379 Selm
Di – So 10.00 – 17.30 Uhr
museum-schloss-cappenberg.de

Ausstellung aus: „Altes von Jenensky | Letztliches Mädchen | Jun 1811 | Foto: Thomas Kirßen

MUSEUM HAUS OPHERDICKE
27.03. – 28.08.2022

MUSEUM HAUS OPHERDICKE KREIS UNNA
Dorfstraße 29 59439 Holzwickede
Di – So 10.30 – 17.30 Uhr
museum-haus-opherdicke.de

FACE TO FACE

Porträts aus der Sammlung Frank Brabant & Gäste

Die vier Jahreszeiten (Detail) | 1938 | Wandgemälde Schloss Cappenberg | Foto: Thomas Kirßen

**KING
STAR**
MUSIC

**ALEXA
FESER**

19.09.2022
SKATERS PALACE

SONDASCHULE

01.10.2022
SKATERS PALACE

**THE
MENZINGERS**

12.10.2022
SPUTNIKHALLE

MILLIARDEN

21.10.2022
SKATERS PALACE

KAFFKIEZ

24.10.2022
SKATERS PALACE

CASPER

10.12.2022
HALLE MÜNSTERLAND

MARTERIA

18.12.2022
HALLE MÜNSTERLAND

TICKETS:
WWW.EVENTIM.DE

 KINGSTAR-MUSIC.COM

Polopicknick

Auch wenn sich der Polosport bei den Olympischen Spielen noch nicht durchsetzen konnte, ist für manchen Münsteraner das **Polopicknick** ein Höhepunkt des gesellschaftlichen Lebens der Stadt. Während sich im Hintergrund die Reiter gegenseitig mit dem Schläger beharken, sitzen die Zuschauer ganz entspannt auf der mitgebrachten Decke auf dem Rasen. Bei selbstgeschmierten Stullen und Prosecco feiern tausende Picknicker am Spielfeldrand die Teams, Spitzensportler aus dem In- und Ausland, bei einem der wohl schönsten Poloturniere Europas an.

■ **Münster, Hugerlandshof, 12.00 h**



Komik

■ **DORTMUND:**

19.30 **RuhrHOCHdeutsch 2022** Bernd Stelter: „Hurra, ab Montag ist wieder Wochenende!“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

Theater

■ **MÜNSTER:**

18.00+21.00 **Sailors** Maritime Artistik-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

19.30 **Rumpelstilzchen** Puppenspiel bei Wein und Kerzenschein (Charivari Puppentheater)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**

18.00+21.00 **Humorzone** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ **COESFELD:**

20.30 **Eine Hochzeit zum Verlieben** Musical (Freilichtbühne)

■ **HORN-BAD MEINBERG:**

20.00 **Der eigebildet Kranke** Musikalische Satire nach Molière (Freilichtbühne Bellenberg)

■ **LÜBBECKE:**

20.30 **Die Physiker** von Friedrich Dürrenmatt (Freilichtbühne Nettelstedt)

■ **PORTA WESTFALICA:**

20.30 **Schlager lügen nicht** Komödie (Freilichtbühne)

■ **TECKLENBURG:**

20.00 **Sister Act** Musical (Freilichtbühne)

Filme

■ **MÜNSTER:**

17.30 **Anime Night** „Sing A Bit Of Harmony“ (dF) (Cineplex)

20.00 **Sparda-Bank Sommer-nachtskino** „Bohemian Rhapsody“ (USA 2018) – Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Schlossplatz)

■ **BIELEFELD:**

20.45 **Luna Open Air Kino** „Guglhupfgeschwader“ (Deutschland 2022) – Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Ravensberger Park)

Kinder

■ **MÜNSTER:**

15.30 **Kasper und der Dinosaurier** (Charivari Puppentheater)

■ **HAMM-HEESSEN:**

16.00 **Rabatz im Zauberwald 2** (Waldbühne)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**

12.00 **Polopicknick** Reitsportevent (Hugerlandshof, Hugerlandshofweg 70)

■ **BIELEFELD:**

11.00-22.00 **Sparrenburgfest** Mittelalterliches Spektakulum (Sparrenburg)

■ **PADERBORN:**

11.00 **Libori** Volksfest (Innenstadt)

So., 31.7.

Konzerte

■ **MÜNSTER:**

15.00 **Das offene Voca-ensemble + Klimaschoner** Eintritt frei (Kulturquartier, Rudolf-Diesel-Str. 41)

■ **BECKUM:**

11.00 **Triett** Fusion-Musik der 70er und 80er Jahre (Ständehausgarten)

■ **BERSENBRÜCK:**

12.00 **Reggae Jam** siehe 29.7. (Klosterpark)

■ **BREITENBACH:**

12.00 **Burg Herzberg Festival** mit Devon Allman Project feat. Larry McCray, Rosalie Cunningham, Monkey 3, Groundation, Yvonne Mwale, Djazia Satour, Il Civetto u.a. – www.herzberg-festival.com (Festivalgelände)

■ **DÖRENTROP:**

20.00 **The Cavern Beatles** Open Air-Konzert (Schloss Wendlinghausen)

■ **HAVIXBECK:**

17.00 **Open Air-Picknick-Konzert** mit Maximilian Kramer und Heike Hallaschka (Haus Stapel, Gennerich 18)

■ **OBERHAUSEN:**

20.00 **Judas Priest** (Rudolf-Weber Arena)

■ **OCHTRUP:**

16.00 **Hanna Meyerholz & Phil Wood** Konzert im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Trompetenbaum & Geigenfeige“ (Haus Welbergen)

■ **STEINFURT-BURGSTEINFURT:**

18.00 **Thomas Dobler's New Baroque** Konzert im Rahmen des Internationalen Holzbläser Festivals „Summerwinds Münsterland“ (Ev. Große Kirche)

Parties

■ **MÜNSTER:**

14.00 **Kanello Galore** mit Dirty Doering, Marcus Meinhardt, Marco Mesem und Thorsten Karger (Coconut Beach)

Komik

■ **DORTMUND:**

19.30 **RuhrHOCHdeutsch 2022** Bernd Stelter: „Hurra, ab Montag ist wieder Wochenende!“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

Theater

■ **MÜNSTER:**

14.00+18.00 **Sailors** Maritime Artistik-Show (GOP Varieté-Theater)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**

14.00+17.00 **Humorzone** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ **GREVEN-RECKENFELD:**

18.00 **Currywurst mit Pommies** Satirische Momentaufnahme am Rand einer deutschen Autobahn (Freilichtbühne)

■ **HAMM-HEESSEN:**

16.00 **Shrek – Das Musical** (Waldbühne)

■ **TECKLENBURG:**

19.00 **Sister Act** Musical (Freilichtbühne)

Lesungen

■ **MÜNSTER:**

18.00 **ROSA – Mensch sein ist vor allem die Hauptsache** Lesung mit Gabriele Brüning und Manfred Kerklau (Garten des Kulturquartiers, Rudolf-Diesel-Str. 41)

Filme

■ **MÜNSTER:**

11.30 **Feuerreiter. Die Lebens- und Leidensgeschichte Friedrich Hölderlins** (D/F/POL 1998) von Nina Grosse im Rahmen der Filmreihe „Theatergespräche Friedrich Hölderlin“ (Schloßtheater)

20.00 **Sparda-Bank Sommer-nachtskino** „Lightyear“ Animationsfilm (USA 2022) – Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Schlossplatz)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**

17.00 **Der Rausch** (D/S/N 2020) von Thomas Vinterberg + Kurzfilm & Rahmenprogramm (Open Air Wassermühle Bergkirchen, Mühlental 12)

Kinder

■ **MÜNSTER:**

11.00+15.30 **Kasper und der Dinosaurier** (Charivari Puppentheater)

■ **BILLERBECK:**

16.00 **Die Schule der magischen Tiere** Kindertheater (Freilichtbühne)

■ **COESFELD:**

15.00 **Pippi Langstrumpf** von Astrid Lindgren (Freilichtbühne)

■ **LÜBBECKE:**

16.00 **Madagascar** Kindermusical (Freilichtbühne Nettelstedt)

■ **PORTA WESTFALICA:**

16.30 **Die kleine Hexe** von Otfried Preußler (Freilichtbühne)

■ **TECKLENBURG:**

15.00 **Der Zauberer von Oz** Musical nach Frank L. Baum (Freilichtbühne)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**

12.00 **Polopicknick** Reitsportevent (Hugerlandshof, Hugerlandshofweg 70)

■ **BIELEFELD:**

11.00-21.00 **Sparrenburgfest** Mittelalterliches Spektakulum (Sparrenburg)

■ **PADERBORN:**

11.00 **Libori** Volksfest (Innenstadt)



Einfach mal abtauchen!

Die neuen »Wasserwelten« im Zoo Osnabrück

Wer im Sommer eine Abkühlung sucht, der kann ab Juli in die neue Tierwelt Wasserwelten im Zoo Osnabrück abtauchen. In nordischer Küstenlandschaft leben hier Seelöwen, Seehunde, Humboldt-Pinguine, Rosapelikane und und und.

Für knapp 8 Mio. Euro haben die Wassertiere auf 5.000 Quadratmetern ein Zuhause erhalten, das mit viel Liebe zum Detail und großen Tieranlagen gestaltet wurde, von Dünenlandschaft, Felsküste und nordischen Fischerhäusern bis Mole und Leuchtturm. Höhepunkt der Reise an die Nordküste ist die Unterwasser-Panorama-Galerie: Hier kann man die Schwimmkünste von Seehunden und Seelöwen bewundern. Auf Kinder wartet zudem ein Spielplatzbereich mit Leuchtturm, Piratenschiff und Niedrigseilgarten, während Erwachsene sich in der Gastro stärken.

www.zoo-osnabrueck.de

AUSSTELLUNGEN



Anna Haifisch, *The Artist – Ode an die Feder*, 2021, Reprodukt Berlin, Courtesy Anna Haifisch

Mit dem Thema **Romantik** beschäftigt sich bis zum 16. Oktober die **Kunsthalle Osnabrück** in ihrem diesjährigen Ausstellungs- und Vermittlungsprogramm, wobei es sowohl um die historische Epoche der Romantik als auch um ihren Bezug zur Gegenwart geht. Das Projekt möchte der Frage nachgehen, ob das aktuelle Gefühl einer globalen Zerrissenheit mit einem Comeback der Bild- und Sprachwelten der Romantik einhergeht. Das Programm umfasst Einzelausstellungen und für Osnabrück spezifisch realisierte Neuproduktionen nationaler und internationaler Kulturschaffender. Zu sehen sind Arbeiten von Hannah Quinlan und Rosie Hastings, Forum demokratische Kultur und zeitgenössische Kunst, Gabrielle Hirst, Irène Mélix und der Comiczeichnerin Anna Haifisch, die eigens für die Ausstellung eine Installation zu ihrer Figur „The Artist“ entwickelt hat sowie eine neue erzählerische Bildstrecke, in der sie die Comicfigur die Stadt Osnabrück entdecken lässt.

Münster

SIMULTAN Arbeiten von Martina Lückener und Benedikt Burghoff, bis 17.7. **artlet studio** Harsewinkelgasse 21

DASS MAN DEUTSCH MIT IHNEN REDET 500 Jahre Lutherbibel, bis 13.11. **Bibelmuseum der WWU** Pferdegasse 1

EIN ORT, FÜR KURZES VERWEILN BESTIMMT. Alina Koschuba und Alla Zhyvotova, bis 17.7. **Cuba-Foyer** Achtermannstr. 12

ASEMAN – ÜBERALL HAT DER HIMMEL DIESELBE FARBE Acrylmalerei von Parinas Ferdousi, bis 12.8. **F24** Frauenstr. 24

WILHELM II. Ausstellung von Studierenden der Münster School of Design, bis 7.8. **Fußgängertunnel** Zwischen Schlosplatz und H1

WIEDERBEGEGNUNG Chastinet, Janssens, Kuijpers u.a., bis 31.8. **Galerie Clasing** Prinzipalmarkt 37

LANDSCHAFTSPERSPEKTIVEN H. Merfeldt, O. Dünkelsbühler u.a., bis 16.7. **Galerie Frye & Sohn** Hörsterstr. 47-48

VIBRATIONS Tuschezeichnungen von Gu Xiaoping, bis 14.8. **Galerie Laing** Hafenweg 46

VERKNÖPFEN – VERKNÜPFUNGEN Werke von Künstlern aus Soest (NL) und Soest (D), bis 7.8. **Haus der Niederlande** Alter Steinweg 6/7

BUNT GEMISCHT Eine Ausstellung der Montagsmalerinnen, bis 18.8. **Kulturbahnhof Hilstrup** Bergiusstr. 15

A LETTER FROM THE FRONT Videos & filmische Werke von Künstler:innen aus der Ukraine, bis 11.9. **Kunsthalle** Hafenweg 28

MEINE ALTE ZEIT Die Psychiatriegeschichte in den Zeichnungen Robert Burdas, bis 25.9. **Kunsthau Kannen** Alexianerweg 9

ANDY WARHOL Prints & Screen Tests, bis 18.9. **KUNST NACH KUNST – PICASSO'S VARIATIONEN NACH ALTEN**

MEISTERN bis 18.9. **Kunstmuseum Pablo Picasso** Picassoplatz 1

DER AUGENBLICK. DIE FOTOGRAFIN ANNELISE KRETSCHMER bis 14.8. **STREET UNTITLED: SHELFSTRUCTURE** Phyllida Barlow, bis 12.3.2023 im Lichthof **LWL-Museum für Kunst & Kultur** Domplatz 10

ALLESKÖNNER WALD bis 25.9. **DAS KLIMA** bis 15.10.2023 **LWL-Museum für Naturkunde** Sentruper Str. 285

OSTEUROPÄISCHE UND ASIATISCHE LACKKUNST Dauerausstellung **Museum für Lackkunst** Windthorststr. 26

ERNST HELMSTÄDTER Collagen, Drucke und Zeichnungen, bis 30.9. **Schloss**

SPÄTSCHICHT Zeichnungen, Kalligrafie, Malerei von Erhard Wilde, bis 14.8. **SO-66-Galerie** Soester Str. 66

NORA KLEIN – MAL GUT, MEHR SCHLECHT bis 11.9. **MÜNSTER 1570: METROPOLIS WESTPHALIA. GESCHICHTE UND GESCHICHTEN AUS DER HAUPTSTADT WESTFALENS** bis 25.9. **BERNHARD PANKOK – GANZ PRIVAT** bis 4.9. **VOR 50 JAHREN – MÜNSTER 1972** bis 27.11. (inkl. Mini-Ausstellung „Deutschlands erste Homosexuellen-Demonstration in Münster“ bis 20.8.) **Stadtmuseum** Salzstr. 28

FARBENPRACHT Werke von Anonciata Braun-Brinkmann, bis 5.8. **Stadtwerke** Hafenplatz 1

BUTCHER'S COIN Installation von Eliza Ballesteros, bis 18.9. **RADAR: MEIKE SCHULZE HOBELING – TEIL DER OASE III** bis 18.9. **Westfälischer Kunstverein** Rothenburg 30

DAS PFERD IN DER ANTIKE – VON TROJA BIS OLYMPIA bis 18.9. **Westf. Pferdewuseum im Allwetterzoo** Sentruper Str. 315

WOANDERS ALS HIER Hansol Kang, bis 10.8. **Wewerka Pavillon** Aaseewiesen Torninbrücke

Ahlen

FRAGILE. ALLES AUS GLAS Granzfälle des Skulpturalen, bis 16.10. **Kunstmuseum** Museumsplatz 1

Bad Oeynhausen

ALL NATURAL ALL ARTIFICIAL Malerei von Heiner Geisbe, bis 23.7. **Müller-Held Kunst** Valdorfer Str. 30

Bielefeld

CHILDREN'S GAMES Francis Alys, bis 14.8. **ajh.pm** Dornberger Str. 2

ANTIKENBEGEISTERUNG. ENGEL AN RAVENSBERGER BAUERNHÄUSERN bis 18.12. **FORTSCHRITT – NATUR UND LANDSCHAFT IM WANDEL** 24.7.-18.12. **Bauernhausmuseum** Dornberger Str. 82

EVERYBODY CAN BE Arbeiten von Katharina Bosse, bis 2.9. **Elsa Kunst / & Raum** Elsa-Brandström-Str. 13

MEMORY: 50 VORBILDER IM GRÜNEN WÜRFEL Porträt-Ausstellung, bis 18.12. **Grüner Würfel** Kesselbrink 2

DIE REFORM DER REFORM Ein Streifzug durch die Geschichte der medizinischen Ausbildung, bis 29.9. **Historische Sammlung Bethel** Kantensiek 9

ANSICHTSSACHE Bielefeld-Bilder vom 17. Jahrhundert bis zur Gegenwart, bis 2.10. **Historisches Museum** Ravensberger Park 2

PLATTITÜDEN Peter Wehowsky, bis 30.9. **Kommunale Galerie des Kulturamtes** Kavalleriestr. 17

GUSTAV VRIESEN UND DIE ENDECKUNG DER MODERNE IN BIELEFELD Werke von Hans Arp, Max Beckmann, Edvard Munch, August Macke, Paula Modersohn-Becker, Pierre Soulages u.a., bis 4.9. **Kunstforum Hermann Stenner** Obernstr. 48

DEM WASSER FOLGEN bis 16.10. **MIT EINANDER GEGENÜBER #5** bis 16.10. **Kunsthalle** Artur Ladebeck Str. 5

DESIGN? DESIGN! bis 31.10. **ZWISCHEN BUXTEHUDE UND BERGAMO: EINFÜHLSAME BILDER EINES BIELEFELDERS AUS DEN FRÜHEN 1930ER JAHREN** Fotografien von Friedrich Hülsmann, bis 31.12. **Museum Huelsmann** Ravensberger Park 3

TIERISCH INDIVIDUELL – WIE TIERE MIT IHRER UMWELT UMGEHEN bis 11.9. **namu** Kreuzstr. 20

BEWEGT Sabine Maßiny-Maaß 15.7.-9.8. **Produzenten-Galerie** Rohrteichstr. 36

AT THE SECOND GLANCE Werkschau der finnischen Künstler Emma Helle und Jarmo Mäkilä, bis 13.8. **Samuelis Baumgarte Galerie** Niederwall 10

POP ART – ZWISCHEN LIEBE UND KONSUM Ausstellung im Stil der Ikonen Lichtenstein und Warhol, bis 31.8. **Stadtbibliothek** Neumarkt 1

ZEIT(AN)SICHTEN Ausstellung von Studierenden des Faches Kunstpädagogik, bis 19.10. **Universitätsbibliothek** Universitätsstr. 25

DIAMANT IM KIESBETT Alis Marquitan, bis 30.7. **Vitrine Galerie** Große-Kurfürsten-Str. 31

Billerbeck

DIFFERENT ECHOES Gruppenausstellung, bis 14.8. **Kolvenburg**

Bocholt

COOLNESS Inszenierung von Mode im 20. Jahrhundert, bis 30.10. **Textilwerk** Industriestr. 5

Borken

UKRAINISCHE GRAFIK. ZWEI AKTUELLE POSITIONEN Anastasiya Nesterova und Ira Gvozdyk, bis 11.9. **FARB – Forum Altes Rathaus Borken** Markt 15

Bramsche

POMPEJI – PRACHT UND TOD UNTER DEM VULKAN bis 6.11. **Museum und Park Kalkriese** Venner Str. 69



AUSSTELLUNGEN

Coesfeld

MAN WIRD IN RUHE GELASSEN Herta Müller, bis 7.8. **Kunstverein Münsterland** Jakobwall 1

Detmold

OTL AICHER. PIKTOGRAMM SCHRIFT LOGO bis 28.8. **Lippisches Landesmuseum** Ameide 4

AUS DER WUNDERBAREN WELT DER VIERECKE Malerei von Irene Schramm-Biermann, bis 30.7. **Produzentengalerie** 13.14 Richthofenstr. 16

Dortmund

BLADE MEMORY II bis 31.7. **Dortmunder Kunstverein** Park der Partnerstädte 2

HOUSE OF MIRRORS: KÜNSTLICHE INTELLIGENZ ALS PHANTASMA bis 31.7. **HMKV im Dortmunder U** Leonie-Reyggers-Terrasse

ERICH GRISAR. MIT KAMERA UND SCHREIBMASCHINE DURCH EUROPA. 1928-1932 bis 16.10. **LWL-Industriemuseum Zeche Zollern** Grubenweg 5

FLOWERS! Blumen in der Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts, bis 25.9. **Museum Ostwall im Dortmunder U** Leonie-Reyggers-Terrasse

HORROR IM COMIC bis 14.8. **schauraum: comic + cartoon** Max-von-der-Grün-Platz 7

Düsseldorf

OFF THE BEATEN RACK Skulpturen und Objekte, bis 18.9. **KIT – Kunst im Tunnel** Mannesmannufer 1b

CITY LIMITS Yael Efrati, Asta Grötting, Monika Sosnowska, bis 14.8. **CONRAD SCHNITZLER** Audiovisuelle Arbeiten, bis 14.8. **Kunsthalle** Grabbeplatz 4

DIE GROSSE KUNSTAUSSTELLUNG NRW bis 17.7. **Kunstplatz** Ehrenhof 4-5

YUKI KIMURA bis 31.7. **Kunstverein für die Rheinlande und Westfalen** Grabbeplatz 4

THE SKIN OF ALL Werke von Lygia Pape, bis 17.7. **K20** Grabbeplatz 5

DIALOGUE IM WANDEL Fotografien aus The Walther Collection, bis 25.9. **K21** Ständehausstr. 1

DIE GROSSE KUNSTAUSSTELLUNG NRW bis 17.7. **NRW-Forum** Ehrenhof 2

Emsdetten

PENTIMENTI Eine Kooperation mit der Atelieregemeinschaft Schulstraße Münster, bis 21.8. **Galerie Münsterland** Friedrichstr. 3

Essen

CANDICE BREITZ – WHITEFACE bis 21.8. **WE WANT YOU! VON DEN ANFÄNGEN**

DES PLAKATS BIS HEUTE bis 28.8. **Museum Folkwang** Museumsplatz 1

Gütersloh

DIE ERSTEN WORTE DES TAGES Arbeiten von Simone Jänke, bis 16.7. **Galerie Siedenhans & Simon** Kökerstr. 13

STADTENTWICKLUNG VON 1945 BIS HEUTE – CHATEAUX UND GÜTERSLOH bis 22.8. **Stadtmuseum** Kökerstr. 7-11

Haltern

ROM IN WESTFALEN 2.0 bis 30.10. **LWL-Römermuseum** Weseler Str. 100

Hamm

HANS KAISER: IM DAZWISCHEN bis 4.9. **HANS KAISER: SAMMLUNGSDIALOGE** Kabinettausstellung, bis 13.11. **Gustav Lübcke Museum** Neue Bahnhofstr. 9

GRAU IST AUS. FARBE RELOADED! Bilder von Diane Kuster, bis 21.8. im Glaselefant **MO-SAIC – EXPEDITION ARKTIS** Open Air-Fotodokumentation im Park, bis 31.8. **PLAYMOBIL – CITY ACTION & MAGIC LIGHTS** Diorama Artist Oliver Schaffer, bis 1.11. **Maxi-Park** Alter Grenzweg 2

Hannover

MÄNNER SIND BLÖD! PAPANS UNIVERSUM bis 31.10. **TATJANA HAUPTMANN: DAS GESAMTWERK** bis 31.10. **Karikatur Museum Wilhelm Busch** Georgengarten

Havixbeck

HORTUS Vier künstlerische Positionen zum Stein, bis 14.8. **JULIA KOCH-SUWELACK – FACETTEN EINER STARKEN FRAU** Retrospektive aus 60 Jahren künstlerischer Arbeit, bis 11.9. **Baumberger Sandsteinmuseum** Gennerich 9

Herford

PEDRO REYES: SOCIATRY – MIT EINER BÜHNE FÜR LINA BO BARDI bis 14.8. **AUSGEZEICHNETE IDEEN** Recycling-Designpreis, bis 23.10. **Museum MartA** Goebenstr. 4-10

Hörstel

HIDDEN LANDSCAPES – SCHICHTEN DES ANTHROPOZÄN Gruppenausstellung, bis 21.8. **Kunsthaus Kloster** Graftenhorst Klosterstr. 10

Holzwickede

FACE TO FACE Porträts aus der Sammlung Frank Brabant & Gäste bis 28.8. **Haus Opherdicke** Dorfstr. 29

Lage

BOTEN, HELFER UND GEFÄHRTEN Beziehungen von Mensch und Tier im Wandel, bis 30.10. **Ziegeleimuseum** Sprickernheide 77

Lichtenau

LATEIN. TOT ODER LEBENDIG! bis 8.1.2023 **Kloster Dalheim** Am Kloster 9

Lingen

EAW Gruppenausstellung 16.7.-4.9. **Kunsthalle** Kaiserstr. 10a

Lüdinghausen

KUNST KOMMT VON UNS Lüdinghauser Künstler stellen sich vor, bis 14.8. **Burg Lüdinghausen** Amthaus 14

REALITY IS JUST AN ILLUSION Gemälde von Gan-Erdene Tsend, bis 23.10. **Burg Vischeering** Berenbrock 1

Mettingen

DIE KUNST DER WIEDERHOLUNG bis 31.7. **AUF SPURENSUCHE** Kabinettausstellung, bis 15.1.2023 **THE ARCHIVE COLLECTION** bis 15.1.2023 **Draiflessen Collection** Georgstr. 18

Minden

OTTO QUANTE (1875-1947) MALER UND RADIERER – EINE BESTANDSAUFNAHME bis 30.10. **Mindener Museum** Ritterstr. 23-33

Oberhausen

LINDA MCCARTNEY – THE SIXTIES AND MORE Fotoausstellung, bis 11.9. **Ludwigalerie Schloss Oberhausen** Konrad Adenauer Allee 46

Oelde

WIR SIND RINCKLAKE. PORTRÄTMALEREI IM SELBIEZEIT-ALTER bis 11.9. **Kulturgut Haus Nottbeck** Landrat Predeick Allee 1

Osnabrück

BILDERBÜCHER – BÜCHER-BILDER Bilder aus Büchern von Gaby von Borstel und Peter Eickmeyer 14.7.-3.10. **Erich Maria Remarque-Friedenszentrum** Markt 6

JAHRESTHEMA 2022: ROMANTIK bis 19.2.2023 **Kunsthalle** Hasemauer 1

IM ANGESICHT: ELFRIEDE LOHSE-WÄCHTLER UND FELIX NUSSBAUM bis 16.10. **MOUNIRA AL SOLH: 13 APRIL, 13 APRIL, 13 APRIL. SELF-PORTRAITS** bis 13.11. **Museumsquartier** Lotter Str. 2

Paderborn

SO GESEHEN Barbara Klemm und Christoph Brech, bis 9.10. **Diözesanmuseum** Markt 17 **BEST OF HNF – EIN STREIFZUG DURCH 25 JAHRE** bis 7.8. **Heinz Nixdorf MuseumsForum** Fürstenallee 7

MONUMENTA – ERINNERUNGSORTE ZWISCHEN WESER UND LIPPE bis 28.8. **Stadtmuseum** Abdinghof 11

PRINZIP COLLAGE Ella Bergmann-Michel und Herta Müller,



Die Ausstellung **Pompeji – Pracht und Tod unter dem Vulkan** im **Museum Kalkriese** in **Bramsche** dokumentiert die Eruption des Vesuvs 79 n.Chr. und eröffnet Einblicke in das luxuriöse Leben am Golf von Neapel kurz vor seiner Vernichtung. Zu sehen sind bis zum 6. November Originalobjekte aus Pompeji und Herculaneum, darunter Skulpturen wie der tanzende Faun oder die Bronzestatue des Läufers aus der Villa dei Papyri (Bild re.). Farbenfrohe Mosaik- und prächtige Wandmalereien (Bild oben) zieren die Wände und Kunstgegenstände erzählen von den bis weit nach Indien reichenden kulturellen Einflüssen. In den Alltagsgegenständen, Werkzeugen und Schmuckstücken spiegeln sich Wohlstand und Eleganz der damaligen Gesellschaft wider, Naturphänomene werden aus geologischer und vulkanologischer Sicht erklärt und lebensechte Projektionen vermitteln einen Eindruck von der gewaltigen Kraft des Vulkanausbruchs.



bis 18.9. **Städt. Galerie in der Reithalle** Im Schloßpark 12

Petershagen

EIN WUNDERLAND DER FARBEN Werke des finnischen Designers Oiva Toikka, bis 28.8. **LWL-Industriemuseum Glashütte Gernheim** Gernheim 12

Rheine

ANFANG UND ENDE UND ALL DIE WUNDER DAZWISCHEN Objekte von Anne Carnein, bis 14.8. **TERRA COGNITA** Bilder von Heike Negenborn, bis 11.9. **GATHERING THE BONES** Frauenportraits von Delita Martin, bis 4.9. **Museum Kloster Bentlage** Bentlager Weg 130

Sassenberg

WIR SIND RINCKLAKE. PORTRÄTMALEREI IM SELBIEZEIT-ALTER bis 11.9. **Haus Harkotten** Harkotten 2

Selm

HEINRICH GRAF LUCKNER. EIN KÜNSTLER UND SCHLOSS CAPPENBERG bis 7.8. **BARBAROSSA – DIE KUNST DER HERRSCHAFT** bis 5.2.2023 **Museum Schloss Cappenberg** Schlossberg 1b

Soest

REPETITIVE FORMS (SOMETIMES SINGULAR) bis 18.9. **RICHARD A. COX – STAND DER DINGE** Arbeiten aus den letzten Jahren, bis 18.9. **Museum Wilhelm Morgner** Thomastr. 1

Steinfurt

ALBERT HENNIG. DISZIPLIN BEIM SEHEN Foto, Zeichnung, Malerei, Graphik, bis 9.11. **HeinrichNeubauhausMuseum** Kirchplatz 5

Tecklenburg

KRYAL. VOM VERSCHWINDEN DES EISES Lena von Goecke und Thomas Wrede, bis 25.9. **Otto Modersohn Museum** Markt 9

Telgte

ER GEHÖRT ZU MIR Muslimische Lebenswelten in Deutschland, bis 28.9. **Religio Museum** Herrenstr. 1-2

Wadersloh

WIR SIND RINCKLAKE. PORTRÄTMALEREI IM SELBIEZEIT-ALTER bis 11.9. **Museum Abtei Liesborn** Abteiring 8

Warendorf

PROJEKTION Pedro Alves Filho 24.7.-21.8. **Historisches Rathaus** Markt 1

MIT MERKBUCH, DENKSCHRIFT, KAMERA: ZWEI PIONIERE DES NATURSCHUTZES IN PREUSSEN bis 2.10. **Westpreußisches Landesmuseum** Klosterstr. 21

Werther

HERBERT EBERSBACH – DEM LEBEN FARBE GEBEN bis 7.8. **Museum Peter August Bockstiegel** Schlossstr. 111

VERANSTALTER-ADRESSEN

BIELEFELD

AlarmTheater
Gustav Adolf Straße 17,
0521-137809
www.alartheater.de

**auto-kultur-werkstatt & trep-
penhausgalerie**
Teichstr. 32
0521-5214528
www.auto-kultur-werkstatt.de

Baugrand Kulturkonzepte
0172.5219733
www.baugrand-kultur-konzept-
te.de

**Bielefelder
Bauernhausmuseum**
Dornberger Str. 82
0521-5218550
www.bielefelder-bauer-nhaus-
museum.de

Beat Club 66 e.V.
c/ o Manfred Kuhlmann
Beckhaus Str. 232
0521-81900
www.bielefel-
der-beat-club66.com

Bielefelder Gitarrenforum e.V.
c/ o Hans Irmner
Sparenberg 2c
0521-51-6677
www.gitarrenforum.de

Bielefelder Jazz-Club e.V.
Alte Kuxmann-Fabrik,
Beckhausstraße 72,
0521-84500
www.bielefelder-jazzclub.de

Bunker Ulmenwall
Kreuzstraße 0,
0521-1368169
www.bunker-ulmenwall.org

Bürgerwache
Siegfriedplatz,
0521-132737
www.bi-buergerwache.de

Brake kulturell
Engersche Straße 361,
0521/771057
www.brakekulturell.de

Café Kunsterei
Turnerstraße 10
0521 38499940
www.cafe-kunsterei.de

Capella Hospitalis
Detmolder Str. 43,
0521-5 81 28 01
www.capella-hospitalis.de

Cooperativa Neue Musik:
Edith Murasova,
Rohrteichstr. 66a
0521-61305

CinemaxX
Ostwestfalenplatz 1,
0521-5833588
www.cinemaxx.de

Cinestar
Zimmerstraße 10-14,
0521-5607200
www.cinestar.de

Compagnie Charivari
(Theaterstudio der Uni)
c/ o Michael Zimmermann
compagnie,
charivari@gmx.de
charivari.weebly.com/

c.ult | chamber.unlimited e.v.
Johannisstr. 36,
0521-89494885
www.c-ult.de

Die Stereotypen
Niedernstr. 37
0521-25270989
www.diesterotypen.de

Extra-Blues-Bar
Sieklerstraße 20,
0521-62323
www-extrablues.word-
press.com/

Falkendom
Meller Str. 77,
0521-62277
www.falkendom.de

**Forum für Kreativität und
Kommunikation**
e.V. / Theaterpädagogisches
Zentrum Bielefeld:
Markgrafenstr. 3 (Die Lofts)
0521-176980
www.forum-info.de

Feuerwehr-Museum
Am Stadtholz 18
0521-51-2301
www.feuerwehr-museen.de

Forum
Meller Str. 2
0521-9679977
www.forum-bielefeld.com

GegenÜber
August-Bebel-Straße 86A
33602 Bielefeld
https://gegenüber-bar.de/

Hechelei
Ravensberger Park
0521-966880
www.hechelei.de

Heimat+Hafen
Stapenhorststr.78
0521-55731550
www.heimathafen-bielefeld.de

Heimatmuseum Dornberg
Dornberger Str. 523
0521-105134

Historisches Museum
Ravensberger Park 2
0521-51-3635
www.historisches-mu-
seum-bielefeld.de

**Integrative Theater & Kos-
tüm-Gruppe**
c/ o Ulrike Dürrbeck,
Neue Schmiede,
Handwerkerstr. 7
0521-144-3117
www.neue-schmiede.de

Kamera
Feilenstraße 2-4,
0521-64370
www.kamera-filmkunst.de

Kanal 21
Meisenstr. 65 / Halle 12,
0521/2609811
www.kanal-21.de

Kleines Theater Bielefeld
Ravensberger Park 1
0700/88200200
www.kleines-theater-
bielefeld.net

KULTURVEREIN Bielefeld e.V.
Breite Str. 24
33602 Bielefeld
0521-5574066
www.kulturverein-bielefeld.de

**LAG Spiel und Theater NRW
e.V.: c/ o**
Michael Zimmermann, Früh-
herrenstr. 11,
05221-342730
www.spiel-und-theater-nrw.de

Lokschuppen
Stadtheider Straße 11,
Tel. 0521-5216811
www.lokschuppen-biele-
feld.de

Krankenhausmuseum
Bielefeld e.V.
Eduard.Windthorst Str. 23,
0521-5812267
www.krankenhausmu-
seum-bielefeld.de

Kunsthalle Bielefeld
Artur Ladebeck Str. 5
0521-32999500
www.kunsthalle-bielefeld.de

Lichtwerk
Ravensberger Park 7,
0521-5576777,
www.lichtwerk.kino.de

Mobiles Theater
Feilenstr. 4
0521-122170
oder 0521-1640638
www.mobiles-theater-biele-
feld.de

Movie
Am Bahnhof 6
0521-9679369
www.movie-bielefeld.de

**Museum Huelsmann – Kunst-
gewerbemuseum:**
Ravensberger Park 3
0521-513767/
www.museumhuelsmann.de

Museum Waldhof
Welle 61
0521-178806
www.bielefelder-kunstver-
ein.de

Museum Wäschefabrik
Viktoriastr. 48a
0521-60464
www.museum-waeschefab-
rik.de

Musikschule Kanngießers:
Hauptstr. 117,
0521-445656

**Musik- & Kunstschule der
Stadt Bielefeld**
Burgwiese 9
0521-51-6677
www.muku-bielefeld.de/

**NewTone Musik- und
Kulturmanagement:**
Viktoriastr. 19
0521-171617
www.newtone.de

**Naturkundemuseum
Spiegels Hof**
Kreuzstr. 20
0521-51-6734

Neue Schmiede
Handwerkerstraße 7,
0521-1443117
www.neue-schmiede.de

Nr. z. P.
Große-Kurfürsten-Str. 81
kontakt@nrzp.de,
www.nrzp.de

**Oratienghor der Stadt Biele-
feld**
e.V.: Carl-von-Ossietzky-Str.
10a
www.oratienghor-biele-
feld.de

Oetkerhalle
Lampingstraße 16,
0521-512187
www.rudolf-oetker-halle.de

Ostbahnhof
Am Ostbahnhof 1,
www.ostbahnhof.net

Pasha & Bierbörse
Boulevard 3
0521-5281250
www.pasha-bielefeld.de

**Pädagogisches Museum der
Universität Bielefeld:**
Universitätsstr. 25
0521.106-4288

Playback Theater
c/ o Niels Hamel
0521-2388267
www.playbacktheaterbiele-
feld.de

**Puppentheater
„Offene Augen“**
c/ o Maria
Chmielecki
Rosenheide 12
0521-86276
www.puppentheater-offene-
augen.de

Puppentheater „Pulcinella“
c/ o Kirsten
Roß, Auf dem Kley 36
0521-63556
www.pulcinella-puppenthe-
ater.de

Ravensberger Spinnerei
Ravensberger Park 6
0521-96688-0
www.ravensbergerpark.de

Sam's
Mauerstr. 44,
0176-22876219
www.club-sams.de

Seidensticker Halle
Werner-Bock-Straße 35,
0521-9636150
www.stadthalle-bielefeld.de

Stadthalle
Willy Brandt-Platz 1,
0521-9636-0
www.stadthalle-
bielefeld.de

Stadtheater Bielefeld
Brunnenstraße 3-9
0521-515454
www.theater-bielefeld.de
„Theater am Markt“
0521-56078888

Stellwerk
Naggertstr. 52
33729 Bielefeld
0521 / 94 93 66 01
www.stellwerk-bielefeld.de

Stereo
Am Boulevard 1
33613 Bielefeld
0521-9679293
www.stereo-bielefeld.de

Schwarzlichttheater
c/ o Rainer Koßler,
0521-34393
Am Möllerstift 22
0521-4895030

Teutoburger Puppenbühne
c/ o Bernd Kühnel
Deppendorfer Str. 139,
05203-7734 oder 881276
www.teutoburger-puppenbueh-
ne-bielefeld.de

Theaterlabor
Herrmann-Kleinewächter-Str. 4,
0521-287856
www.theaterlabor.de

Theaterhaus
Feilenstr. 4,
„Mobiles Theater“
0521-122170
www.mobiles-theater-
bielefeld.de

Theater am Alten Markt
Alter Markt 1
0521-51-5454

Theater an der Süsterkirche
Dr. Fritz U.Krause
Barkhauser Weg 22
05202-159938
www.fritzudokrause.de

Theater Supabella
c/ o Elaisa Schulz & Astrid
Hauke, Ravensberger Str. 40
52 81 448
www.supabella.de

Theaterwerkstatt Bethel
c/ o Matthias Gräßlin
Handwerkerstr. 5
0521-1443040

Theatrum Somnium Medusae
0521-138901

Trotz Alledem Theater
Feilenstr. 4
0521-133991
www.trotz-alledem-
theater.de

Tunnel-Theater
c/ o Barbara Frey
Mühlenstr.148
0521-270857

Universitätschor
c/ o Dorothea Schenk,
0521-106-6072
dorothea.schenk@t-online.de

VHS-Jazzwerkstatt
c/ o Blue Sid
bar@blue-and-red.de

Vox Vitalis: Bielefelder
Gesangswerkstatt,
0521-130730

Volksbühne e.V.

c/ o Herr Link
Friedenstr.15
0521-60585
www.volksbuehne-bielefeld.de

Zweischlingen
Osnabrückerstraße 200,
0521-4042059
www.zweischlingen-
gastro.de

BAD OEYNHAUSEN

**GOP Varieté-Theater im
Kaiserpalais**
Im Kurgarten 8
05731-74480
www.variete.de

BAD SALZUFLEN

Bahnhof
Bahnhofstraße 41,
05222-2397404
www.bahnhof-badsalzflen.de

BÜNDE

**Bünder Lichtspiele Inh. Peter
Hemminghaus e.K.**
Bahnhofstraße 1
05223 15466

Universum
Hauptstraße 9,
05223-178888
www.universum.tv

DETMOLD

Filmwelt
Lange Straße 74
05231 32073
web.detmold-kino.de

Movie Vision
Bahnhofstraße 1
05231 34520

www.movie-vision.de

Kaiserkeller
Herrmannstraße 1,
05231-25383
www.kaiserkeller-detmold.de

**Landestheater &
Grabbe-Haus**
Theater: Theaterplatz 1,
Grabbe-Haus: Bruchstr. 27,
05231-97460
www.landestheater-detm old.de

GÜTERSLOH

Airport Club Gütersloh
Marienfelderstr. 378
05241-123
www.club-airport.de

CineStar Gütersloh
Kaiserstraße 30
0451-7030200
www.cinestar.de

Bambi + Löwenherz
Bogenstraße 3
05241-237700
www.bambikino.de

Stadthalle
Friedrichstraße 10,
05241-8640
www.stadthalle-gt.de

Theater
Barkleystraße 15,
05241-864201
www.theater-gt.de

Weberer
Bogenstraße 1-8,
05241-234780
www.die-weberer.de

GTownMusic OWL
Büro: Kökerstraße 5
05241 - 99 360 37
www.gtownmusic.de

HERFORD

Filmtheater Capitol
Elisabethstr. 1a,
05221-15133
www.capitol-herford.de

GOPARC!
Wittekindstr.22
05221-54111
www.go-parc-hf.de

Musik-Kontor-Herford e.V.
Veranstaltungsort: Schiller
Kurfürstenstr. 4
05221-187190
www.musik-kontor-herford.de

X-Herford
Bünder Str.82
05221-2751110
www.x-herford.de

HIDDENHAUSEN

**Kleinkunstbühne Olof-
Palme-Gesamtschule**
Pestalozzistraße 5
05221-964370
www.opg-hiddenhausen.de

Gemeindebücherei
Rathausplatz 15
05221-964120

KIRCHLENGERN

Kommunales Kino Lichtblick
Lübbecker Straße 69
05223 7573450
www.lichtblick-kirchlenger.n.de

LIPPE

Filmpark Lippe
Daimlerstraße 15a
05232 963360
www.filmwelt-lippe.de

Industriemuseum Ziegelei
Sprikerheide 77,
05232-94900
www.lwl.org

LEMGO

Hansa Kino
Neue Torstraße 33
05261 188500
www.kino-lemgo.de

OELDE-STROMBERG

Kulturgut Haus Nottbeck
Landrat-Predeick-Allee 1
02529-945592
www.kulturgut-nottbeck.de

OSNABRÜCK

Osnabrück Halle
Schloss all 1-9
0541-34900
www.osnabr ueckhalle.de

Rosenhof
Rosenplatz 23
0541-961460
www.rosenhof-os.de

PADERBORN

Capitol
Leoststraße 39,
05251-8785803
www.capitol-musiktheater.de

Residenz
Marienplatz 1-3
05251-505400
www.residenz.de

RIETBERG

cultura – sparkassen theater
Torfweg 53
05244-986100
www.kulturig.com

Volksbank Arena
Stennerlandstr. /
Ecke Markenstr.
www.rietberg.de/tourismus/

SCHLOSS HOLTE-STUKENBR OCK

Eventhalle Niebel
Hauptstr. 65 – 67
05207-99122-0
www.niebel.de

Aula am Gymnasium
Holter Str. 155 b
05207-89050
www.schlossholtestuk-
enbrock.de

VERL-KAUNITZ

Ostwestfalenhalle
Paderborner Straße 408
05246-2188
www.verl.de

COMIC-SALON



Fortsetzung von Seite 8



Freiluft-Programm: „Anime Belle“

Für einen war es sogar der erste Anime. Kein schlechter Erstkontakt.

MARINI KOMMT SPÄTER

Am dritten Tag standen nur zwei feste Termine auf der Liste. Der erste war ein Künstlergespräch mit Enrico

Marini (*Gipsy, Die Adler Roms*), dessen Hard Boiled Thriller *Noir Burlesque* vor kurzem erschienen ist. Der zweite war die heutige Signierstunde von Herrn Marini. Kurz vor 13 Uhr war ich für das Künstlergespräch im Kollegienhaus. Wer nicht da war, war der Künstler. Enrico Marini sei unterwegs, versicherte sein Gesprächspartner, der Journalist und Comic-Experte Martin Jurgeit. Marini habe vermutlich noch gearbeitet oder sich auf dem Weg vom Hotel hierhin verlaufen. Nach 20 Minuten hatte das Warten ein Ende.

Er sei schon früh als Autor tätig gewesen und habe oft an Geschichten mitgeschrieben, erzählte Marini. Zu Beginn seiner Karriere hätten die Verlage sich jedoch nur für seine Zeichnungen interessiert. Das hat sich längst geändert. Für *Batman: Der Dunkle Prinz* sei DC an ihn herangetreten. Gegen Ende der Signierstunde probierte ich mein Glück und fragte Enrico Marini, ob er mir vielleicht zwei Alben signieren würde. Úklar, kein Problem, antwortete er. Später am Abend gingen wir Stammtischler auf die große Comic-Party

im E-Werk. Da es noch immer sehr warm war, blieben wir im Biergarten. Hier gab es ein Wiedersehen mit Peter Puck, der sich an unseren Tisch setzte. Bei ein paar kalten Getränken unterhielten wir uns über seine Arbeit, die Vorlieben einiger Zeichner für spezielle Stifte und wie schwer es in der globalisierten Welt sein kann, bestimmte Utensilien zu bekommen.

SELBERMACHEN

Für den Vormittag hatten wir uns am vierten Tag für das Seminar *Comics als Teamwork* angemeldet. Außer uns und den Seminarleitern vom ComiCampus erschien niemand. So kamen wir in den Genuss einer Exklusiv-Veranstaltung. Wir wurden in Autoren und Zeichner eingeteilt, ich landete bei den Zeichnern. Die Seminarleiter agierten als Redakteure. Die Autoren entwickelten in einem anderen Raum eine kurze Geschichte, die wir Zeichnern dann umsetzen sollten. Es ging um eine lustige Begegnung in einer Kneipe. Nach anderthalb Stunden und ein paar Diskussionen hatten wir tatsächlich einen kur-

zen Comic-Strip aus sechs Panels. Anscheinend passten meine sehr reduzierten Strichmännchen ganz gut zum Cartoon-Charakter der Story. Um einen gemeinschaftlich geschaffenen Comic und einige Erkenntnisse reicher, machten wir uns nach dem Seminar noch mal zu einer letzten Runde über das Messegelände auf und holten uns noch das eine oder andere Andenken. Gegen Mittag traten wir die Heimfahrt an. Einen letzten Gruß aus Erlangen erhielt ich, als ich abends meine Reisetasche öffnet und mir ein Schwall warmer Luft entgegenschlug.

BILANZ

Trotz tropischer Hitze kamen 30.000 Besucherinnen und Besucher. Die Verlage waren zufrieden und konnten leicht erhöhte Umsätze gegenüber 2018 vermelden. Und die persönliche? Ebenfalls positiv: Ein paar tolle Prints erstanden, alle geplanten Termine abgehakt, schöne Erlebnisse gehabt, und sogar ein bisschen erholt. Was will man mehr?

Olaf Kieser (Text & Fotos)

KOSTENLOSE KLEINANZEIGEN

FÜR LAU

Diverse Umzugskartons zu verschenken. Bielefeld Mitte. 01575-2081342 Romy

FLOHMARKT: BIETE

Schönes Holzregal, unbeh. Buche, 3 Einlegeböden, 2 Schubladen, 1,90h / 0,89b / 0,37t für 20 € / Couchtisch m. ovaler Kristallglaspl., Metallgestell, 1,20L / 0,85b / 0,54h. (Verk. auch Glaspl. ohne Gest.) für 20 € / 2schöne weiße Metallgartenst. i. nostalg. Ju-



gendstilllook, plus kl. Tisch für 30 € Elypsentrainer (neuwertig) i. Sitzen im Homeoffice oder b. Fernsehen trainieren, 49 € (vhb) Telefon 017652763176

Drehstuhl Lillhöjden, Ikea, Stoffbezug in Anthrazit, 15 €, zwei Barhocker, helles Holz, geflochtener Sitz, je 8 €, zusammen 15 €, in Bi/Nähe Siggipplatz, Kima23@gmx.de

Eleganter Holzschrank mit zentraler Glasvitrine sowie Nassstaubsauger kostenlos abzugeben (funktioniert auch bei Feuchtigkeit nach Starkregen und Unwetter). Standort: Oelde-Stromberg. Für Selbstabholer. Kontakt: ben.juergens@gmx.net

Zu verschenken oder für kleines Geld abzugeben: Federbetten & Zubehör, Bauernvitrine 160 x 140, 1 Mofa (50 Jahre), 2 alte Sessel (Bezug grün), Reisetruhe, Nähmaschine (Anker), Waschbecken (weiß/rosa), Stubenwagenunterbau und vieles mehr. Tel.: 0521-887872

Rudergerät von Kettler, Favorit 220, für 30 Euro. 02595-961931

SUCHE WOHNRAUM

Ruhige 1-2 Zimmerwohnung im Raum Lengerich, Lotte von Frau mittleren Alters gesucht. Ca. 30 – 40 qm. Email: loma2000@gmail.com



BIETE WOHNRAUM

Gemeinschaftliches Wohnprojekt in Bielefeld hat eine 2-Zimmer-Wohnung mit Balkon, 59 qm, barrierefrei, citynah, Kaltmiete 590 Euro + NK, zum 01.10.2022 zu vermieten. Infos: <http://stattvilla-hausgemeinschaft-bielefeld.de> E-Mail: kontakt@stattvilla-bielefeld.de

Wohnung (3 Zi / K/ B/ Gäste WC) ca. 65 qm (90 qm*) für 650,- Euro pauschale Warmmiete (bei aktuellen Energiepreisen) in Hausgemeinschaft! mit mir an Einzelperson oder Alleinerziehende(n). Ggf. voll-/teilmöbliert; auch befristet möglich. Das Haus hat 180 qm / *90 qm je Geschöß; offenes Treppenhaus, Nebengebäude, Freisitz, großer naturnaher (auch Nutz-) Garten, Stellplatz, ÖNV und Nahversorger sehr gut. Nur Nichtraucher, wenig oder besser kein Alkohol, keine Tiere. akitweb.de

ZWISCHENMIETE

Ganzes Haus! von fast 200 qm Wohnfläche bzw. darin befindliche vollmöblierte Wohnung, ca. 66 qm für für 400,-Euro pauschale Warmmiete von November bis April (5-6 Monate) an absolut zuverlässige und vertrauenswürdige Einzelperson zu vermieten. Bei Sympathie wäre auch ein längerfristiges Mietverhältnis bei angepasster Miete möglich. So-war-das@web.de

BANDS & EQUIPMENT

Tuesday Sixteen suchen Schlagzeuger*in. Du solltest zwischen 15 und 25 Jahre sein. Wir bestehen aus einer Sängerin/Rhythmusgitaristin, Solo Gitarrist und Bassist. Wir covern (Fall out Boy, All time low, Foo Fighters) machen aber auch eigene Lieder. Wir freuen uns auf motivierte Leute die zuverlässig und freundlich sind. ulhan@web.de 0157 33759589

Suchen ein Percussion Drummer(in) in Bielefeld bitte keine Anfänger: Handy tel 01573 4212487

Lust zu singen? Für unseren neu gegründeten Chor suchen wir Mitsängerinnen und Mitsänger. Wir singen Lieder verschiedener Stilrichtungen und Sprachen und proben Montags von 19.30 - 21 Uhr. Zum Kennen lernen gibt es einen Schnuppertag am 28.08.2022 von 11 Uhr - 14 Uhr. Kontakt: Marion Meisenberg mail: sing-it@posteo.de

Der HEART CHOR sucht Verstärkung im Bass und Tenor. Wir sind ein lebendiger Chor mit abwechslungsreichem Repertoire und proben gerade für unseren nächsten Auftritt im November. Unser Chor trifft sich Mittwochs von 20.15 - 21.45 Uhr im AlarmTheater. Kontakt Marion Meisenberg mail: sing-it@posteo.de

Sänger, Texter und Semigitarist (53) sucht Band oder M(B)itmusikanten für drei bis fünf PowerChord Lieder! Old School - keine Schnörkel oder epische Soli! (Solos) deutsch englisch egal ... Spaß an der Sache! Auftritte gerne! Plattendeals und Welttouren sind nicht mehr das Ziel! 1 2 3 4 hey ho lets go LarsHollstein@gmx.de 0521 505 66 777

TIERWELT

Suche nette Person, der/die im Notfall (oder auch so mal zum spazieren gehen) sich um meine beiden Hunde und Kater im Bielefelder Westen kümmern würde. Auch handwerkliche Hilfe wäre schön. L.G.Nicol Tel.:0157-58428981

MIX

Jedes Jahr finden diverse Kurzfilmfestivals statt, wo mit vielen regionalen Beiträgen (*yeah, so die Lage; d.S.*). Ich Tim, 46 würde gerne auch im Youtube-Zeitalter so eine Filmgruppe gründen. Ideen habe ich eine Menge, früher hatte ich bereits 2 Hörspiele mit Gruppen veröffentlicht, aber das Ganze noch ins rechte Bild zu rücken, ist doch noch mal was anderes. Gerne könnt ihr auch eure Ideen mitbringen. Wer also langfristig bereit ist für solche Projekte einzutreten, der ist gerne herzlich eingeladen mit mir zusammen so eine Gruppe zu gründen. Darüber hinaus können sich ja auch gerne langfristige Freundschaften und Bekanntschaften entwickeln. Bongokoening@hotmail.com

Fundus
second hand
gesucht & gefunden

- neues Altes
- kuriozes
- Fahrradhandel 

Entrümpelungs-Profi

- An- und Verkauf
- Kommissionshandel
- Haushaltsauflösungen

Geöffnet: M0-SA mittags -> abends
Ravensberger Straße 55
33602 Bielefeld · Fon 0170-2962115

Die Prostata Selbsthilfegruppe Bielefeld trifft sich am 21.07.2022 um 16 : 30Uhr in der Begegnungsstätte der AWO in Oldentrup Lüneburger Str 5 . Gast Frau Klöster AWO spricht über Psychoökologie. Informationen : karl-heinz.vogelsang@gmx.de

Caut un vorbitor nativ de romana cu care sa fac schimb de fraze simple in limba romana. Sunt barbat ?i am cincizeci ?i trei de ani. Caracteristicile personalita?ii mele sunt de nedescris, motiv pentru care nu sunt tiparite aici. iepurevorbitor@magic.ms

Jeder Mensch hinterlässt etwas.



Warum nicht eine Zukunft für die Natur?

Umwelt und Natur liegen Ihnen am Herzen? Stehen Sie auch über das Leben hinaus für Ihre Ziele. Bedenken Sie den BUND in Ihrem Testament. Jeder Betrag hilft, die Natur auch in Zukunft zu schützen und zu bewahren.

Fordern Sie dazu kostenlos unsere Informationsbroschüre „Was bleibt, wenn wir gehen?“ an.

www.meine-erben.de
Tel.: (030) 275 86 474




Was gönnt man sich, wenn man schon alles hat? Eine zünftige Covid-Infektion natürlich. Also hab auch mich nicht lumpen lassen und mir zum Ferienbeginn eine süße kleine Omikron-Variante zugelegt.

Angesteckt hatte ich mich bei meiner Frau, die sich als Lehrerin beruflich bei Frau Gebauer infiziert hat, sozusagen, der ehemaligen FDP-Schulministerin von NRW. Die hat in ihrer Weisheit nämlich sämtliche Schutz- und Testregeln an den Schulen aufgehoben, was dazu führte, dass sich im Lehrerkollegium meiner Frau mehr als ein Drittel infizierte und die Schüler masken- und ahnungslos durcheinanderliefen: „Mir ist schlecht, ich hab Fieber, kann ich nach Hause?“ – „Kann dich jemand abholen?“ – „Äh, meine Eltern haben beide Corona...“ – so geht Seuchenschutz unter der FDP. (Schulen sind laut FDP-Beschluss keine Seuchenherde. Als nächstes will sich die Partei die Schwerkraft vorknöpfen).

Wer wirklich Chaos will, leistet sich halt einen FDP-Minister. Die unfähige Gebauer ist inzwischen abgewählt worden, dafür haben wir jetzt einen Bundesjustizminister, der die feste Auffassung pflegt, dass Freiheit immer die Freiheit des Handelstreibenden ist (was mich an Buschmann wundert: ich wusste gar nicht, dass derart hässliche Menschen in der FDP sein dürfen). Es hilft auch nichts, an einen Haufen ratloser Exegeten das Schildchen „Sachverständigenrat“ zu kleben, der nach monatelanger Prüfung zu dem sensationellen Ergebnis kommt, dass Masken tatsächlich vielleicht unter Umständen vor Vireninfectionen schützen... man möchte schon wissen, was es für so viel Sachverstand an Sitzungsgeld gab. Immerhin kommt Buschmann von der Sozietät Case & White, eine der 10 größten Wirtschaftskanzleien der Welt (Einstiegsgehalt: 145.000 EU im ersten Jahr). Da tritt man nicht mal umsonst ans Rednerpult.

Zwei Tage nachdem sie sich negativ freigesetzt hatte bekam meine Frau übrigens erstmals Post vom Gesundheitsamt: Man habe erfahren, dass sie Corona positiv getestet worden sei und fordere sie daher auf, sich umgehend in Quarantäne zu begeben.

Deutschland? – läuft!

Ich (w) 55 Jahre suche ruhige nette Frau, die auch Lust hat auszumisten. Denn zu zweit geht es leichter. Egal ob Kleidung, Zettel, Stehrümchen... Wenn du Lust hast, melde Dich. Chiffre: Minimalismus. Ultimo Verlag GmbH, Postfach 8067, 48043 Münster

Suche Leute die Interesse haben am Schreiben. Werkzeug vorhanden. 0157-87873242

JOBS

Suche Behinderten-Assistenz (in Herford) Suche zuverlässige, empathische

ultimo

**BIELEFELDS
STADTILLUSTRIERTE**

erscheint im
33. Jahr 14täglich
(pandemiebedingt monatlich)

BÜRO & VERLAG

Ultimo Verlag GmbH,
Wolbecker Str. 20
48155Münster
Postfach 8067
48043 Münster
0251 / 899 83-0

info@ultimo-bielefeld.de
www.ultimo-bielefeld.de
www.facebook.com/
ultimo.bielefeld

Verlag:
ultimo@muenster.de
Geschäftsführer:
Thomas Friedrich (ViSdP),
Rainer Liedmeyer

REDAKTION

Anja Flügge,
Thomas Friedrich (ViSdP)
Rainer Liedmeyer

MITARBEIT

Alex Coutts; Olaf Kieser, Karl
Koch; Carsten Krystofiak;
Victor Lachner; Christoph Löhr;
Frank Möller; Olaf Neumann;
Klaus Reinhard; Erich Sauer;
Martin Schwickert

BANKVERBINDUNGEN

Postbank
DE 51 4401 0046 0005 0494 62

ANZEIGEN

Rainer Liedmeyer (Ltg.)
ultimo@muenster.de
0251-89983-25

überregionale Anzeigen:
Ultimo ist Mitglied der
CityMags-Kombi Karin Meuser
karin.meuser@citymags.de
www.citymags.de
Es gilt Preisliste Nr. 16

TERMINE

termine@ultimo-bielefeld.de

DRUCK

Sattler Media Group,
Bad Oeynhausen

AUFLAGE

Gesamtauflage Westfalen
BIMS: 30.000
©2022 ULTIMO Verlag GmbH.
Für Termine wird keine Gewähr
oder Haftung übernommen.
Der Verlag behält sich vor,
Kleinanzeigen &
Leserbriefe zu kürzen, zu
kommentieren oder
abzulehnen.

REDAKTIONSSCHLUSS

der nächsten Ausgabe
ist der 19.7.22

Anzeigenschluß: 22.7.22
Kleinanzeigenschluß: 26.7.22
Das nächste Heft
erscheint am 29.7.2022



KLEINANZEIGEN

Frau als Behinderten Assistenz auf 450€ -Vollzeit oder Nachtwache Deine Aufgaben wären: Pflege, hauswirtschaftliche Aufgaben (putzen, kochen...), Freizeitbegleitung us w. Erfahrung braucht ihr nicht, nur Gute Laune!!! Kein Auto oder Führerschein notwendig. Angaben zu mir: Ich bin 33 Jahre alt, wohne in Herford Christine Komander: 05221-7621807 oder Chrissy1988@gmx.de

Sie suchen für Ihr Kind / Ihre Kinder bis 8 Jahre eine liebevolle, kreative, sportliche Betreuung? Nachmittags, abends oder am Wochenende ? Ich w, 62 Jahre alt mit DRK Babysitter-Zertifikat und Führerschein biete flexibel Zeit auf Minijob-Basis - 12.-€/Std. max. 13 Std. im Monat. Gerne im Innenstadtbereich von Bielefeld. ausblick.bi@gmx.de

BEWEGUNG

Ich w suche Mitläuferinnen (oder auch gerne bestehende Laufgruppe) ab 50 Jahre um für den Run & Roll im September gemeinsam zu trainieren. Trainingsziel : 10 km in 59 min. . Mein aktueller Fitnessgrad: 7 km in 45 min Treffpunkt : Finanzamt Mitte oder Rußheide und dann um die Stauteiche Wann: ger-

ne vormittags und/oder ab 18.00h 2 -3 x in der Woche. Und wenn wir Spaß haben am gemeinsamen Laufen, dann können wir weiterhin gemeinsam laufen . ausblick.bi@gmx.de

www.route66tattoo.de

FREUNDSCHAFT

Naturfreund sucht sympathische(n) Menschen für gemeinsame Unternehmungen zu zweit wie kleinere Spaziergänge in und um Bielefeld; ggf. danach Kaffee / Tee / Kuchen. mal-wieder-raus@web.de

Hallo, ich w 38 unternehmungslustig und offen, suche Mädels aus dem Raum Bielefeld. Für gemeinsame Freizeitaktivitäten wie Minigolf, Spieleabend, Cafe, Kino, Veranstaltungen besuchen usw. Alter zwischen 34 und 44 Jahren. Ich freue mich auf Nachrichten sylvia-bielefeld@live.de

Ich (ruhig, lieb, schlank, gepflegt, alleinlebend, kein mainstream) suche einen zu mir passenden Menschen zw. 50 und 58 J. für tiefsinnige Gespräche, kleine Spaziergänge und Ausflüge, gern auch unter der Woche. info22@public-files.de

Nettes, gepflegtes Senioren-Ehepaar, neu in Bielefeld, sucht gleiches für eine aufrichtige Bekanntschaft / Freundschaft. Tel. 0151-74506056

VORTBILDUNG

Wer hat Interesse mit mir (Anfänger) zusammen Spanisch zu lernen? Ich bin 29 Jahre jung und komme aus Bielefeld. Ich freue mich auf eure Mails. alexander-kapis@outlook.de

REISEN

Mitfahrgelegenheit in älterem Bulli-Wohnmobil ab Ende Oktober / Anfang November nach Südspanien (Andalusien); bei Sympathie ggf. Reisepartnerschaft. Rückfahrt Ende März / Anfang



greensta
öko webhosting

Webserver, Mail, Domain & Nextcloud regional, umweltbewusst, aus Bielefeld

GREEN PLANET ENERGY

KLEINANZEIGEN – so geht's!

PRIVATE KLEINANZEIGEN sind kostenlos. GEWERBLICHE KLEINANZEIGEN kosten 10 Cent pro Zeichen (ohne Leerzeichen!), zahlbar im Voraus + 19% MWSt (per Überweisung oder Bankeinzug). eMail an tummelplatz@ultimo-bielefeld.de Kontakt-Anzeigen mit Tel.Nr. nur gegen Nachweis (Ausweis & Tel. Rechnung als PDF beifügen). Bitte den jeweiligen Einsendeschluss beachten.

Ein Spaziergang zur Sparkassen-Blühwiese

Haben Sie schon die Blühwiese der Sparkasse im Bielefelder Norden entdeckt? Die Blühfläche ist nördlich des Abbaches gelegen und verbindet ein Feuchtbiotop mit zwei Waldsäumen. Sie bietet damit einen wertvollen Lebensraum für Insekten und Kleintiere.

In Zusammenarbeit mit dem Bielefelder Startup Plantgreen sorgt die Sparkasse für den Erhalt der Biodiversität. Ziel ist es, das Überleben der Insekten und Bestäuber zu sichern, von denen rund 80% aller Nutz- und Wildpflanzen abhängen.

Um unsere Umwelt zu schützen, ist der Erhalt der Biodiversität genauso wichtig, wie die Aufforstung unserer Wälder. Jennifer Erdmann, Vorstandsmitglied der Sparkasse Bielefeld, überzeugt. Deshalb engagieren wir uns. Weil es um eine lebenswerte Zukunft geht. Sie möchten auch in unsere Zukunft investieren? Bei der Sparkasse Bielefeld erfahren Sie, wie Sie eine ethisch, ökologisch und sozial orientierte Zukunft mitgestalten.



Sie wollen ein Stück Nachhaltigkeit erleben? Spazieren Sie zur Blühfläche, lauschen Sie dem Summen und Brummen und erfahren Sie mehr über die nachhaltige Geschäftsidee des Bielefelder Startups. Wie Sie die Sparkassen-Blühwiese finden, erfahren Sie hier: www.plant-green.de/sparkasse-bielefeld/

fang April. Zielort / Basis ist Los Canos de Mecca am Cabo Trafalgar unterhalb von Conil; ggf. dort Ferienhaus eines Freundes, der dort lebt, mieten. Abstecher zu Bekannten nach Portugal ist vorgesehen. heute-hier-morgen-da@web.de

NRW neu entdecken Im nördlichen Westfalen ist am Teutoburger Wald Deutschlands nördlichste Premium-Wanderregion entstanden. Auf acht Teutoschleifen, acht kürzeren Teutoschleifen und auf dem einzigen Premium-Stadtwanderweg in NRW kommen Wanderer auf besonderen Rundtouren zu Kunst, Kultur und Küche. Zu allen 17 Premiumwegen und zu den Geocaches führt ein neues Begleitlebuch. Nähere Infos unter www.tour-tipp.net



Foto: Clement Falize

SPÜREN, WAS IST

Jochen Distelmeyer prägte mit der Band »Blumfeld« eine ganze Generation von deutschsprachigen Künstlern. Nun legt der Sänger, Gitarrist und Songschreiber sein drittes Soloalbum »Gefühlte Wahrheiten« vor - ein Drahtseilakt zwischen Genie und Wahnsinn, Kunst und Kitsch

Was sind gefühlte Wahrheiten?

Jochen Distelmeyer: Zunächst einmal haben wir ja alle ständig mit gefühlten Wahrheiten zu tun. Mit Empfindungen und Wahrnehmungen, die unser Verhalten in der Welt steuern, und die sich per se nicht abstellen lassen. Alle unsere Gedanken und Entscheidungen sind geprägt von gefühlten Wahrheiten oder Überzeugungen, die für uns wahr sind.

Viele Menschen interessieren sich nicht mehr für Fakten, sondern folgen allein den Gefühlen. Wie gehen Sie mit Populismus um?

Indem ich ihm aus dem Weg gehe. Das hat auch mit bestimmten Entscheidungen zu tun, die ich als Musiker getroffen habe. Ich bemühe mich, übersteigerte Erwartungen nicht auf mich zu beziehen, mir allzu überschwängliche oder abschätzigere Zuschreibungen nicht zu eigen zu machen und - wie man so sagt - bei mir zu bleiben.

Deswegen veröffentlichen Sie auch nicht jedes Jahr eine neue Platte.

Genau. Bestimmte Sachen brauchen einfach Zeit, um sie in Erfahrung zu bringen und zu verarbeiten. Glaubwürdigkeit hat etwas damit zu tun, ob man wirklich weiß, wovon man da eigentlich singt oder redet.

Welchen Sound hatten Sie im Kopf, als Sie das Album in Angriff nahmen?

Er sollte kleiner, intimer und nicht aufgeblasen sein. Und auf eine andere Art großzügig. Die Platte ist von dem geprägt, was ich in den letzten Jahren gut gefunden habe. Insofern ist sie noch sängerischer, klarer und eindeutiger geworden. Für mich hat sich dadurch eine andere Art von Musikalität entwickelt.

In dem akustischen Blues „Manchmal“ erzählen Sie von Ihrem Umzug nach Berlin vor über zehn Jahren. Schlägt sich der pulsierende Rhythmus dieser Stadt in Ihrer Musik nieder?

Das pulsierende Berlin vielleicht nicht so, aber die Weite des Himmels über der Stadt. Die Art, wie das Licht auf Berlin fällt, und wie es die Leute, wenn es Frühling wird, auf die Straßen zieht. Die Schönheit der Begegnungen. Die schiere Dimension der Stadt. Berlin ist so groß und die Straßen so weit, dass du für gewöhnlich viel größer sein musst in deiner Musik, um überhaupt gehört und gesehen zu werden. Darum sind hier die Beats



Foto: Sven Sindt



und Bässe so fett und die Outfits gern schrill. Ich wollte mit *Gefühlte Wahrheiten* eher das Gegenteil und dabei verbindlicher und konkreter werden. Umso schöner, dass das in dieser Stadt, in der ich jetzt lebe und die ich sehr mag, hingehauen hat.

Berlin gilt als eine ziemlich raue, schnellebige und nicht unbedingt freundliche Stadt. Steckt das auch in Ihrem Album drin?

(lacht) Vielleicht habe ich mich in den falschen Gegenden aufgehalten. Meine Erfahrungen sind eher, dass die Leute ausgesprochen herzlich und viel zugewandter, freundlicher sind, als es das Klischee vermuten lässt. Das Berlin aus den 1980ern, wo eine gewisse Schroffheit zur Folklore gehörte, habe ich in den letzten Jahren sehr selten erlebt.

Haben die vergangenen zwei Jahre bei Ihnen Blessuren hinterlassen?

Ich habe natürlich bestimmte Entwicklungen interessiert und kritisch

verfolgt. Aber in der Zeit selber haben sich bei mir vor allem neue Bekanntschaften ergeben. Als die Cafés dicht waren, hat man sich zufällig auf Parkbänken und Plätzen getroffen. Wie Affen, die auf einem Felsen in der Sonne sitzen. Es waren dieselben Leute, denen man sonst stumm grüßend im Café begegnet war, mit denen man dann ins Gespräch kam. Daraus sind neue Freundschaften entstanden.

In »Zurück zu mir« geht es um Nazis, falsche Götter, verirrte Seelen, den Klimawandel.

Das Stück handelt von der Hybris des Homo Sapiens; davon, wie er glaubt, diese Welt in seinem global-kapitalistischen Größenwahn bewohnen zu können. Was Klimawandel und Umweltkatastrophen nicht gelang, schafft dann ausgerechnet das kleinste vorstellbare Virus-Teilchen, das die Menschen an ihre Verletzlichkeit und Hilfsbedürftigkeit erinnert. Die Maßnahmen und die

Art, wie die Gesellschaft damit umgeht, passen für mich auf eine Art ins Bild. Ein bisschen mehr Demut, Bescheidenheit und Verständnis füreinander stünde einigen gut zu Gesicht - und sich nicht zu verlieren in scheinwissenschaftlicher Demagogie, Populismus und machtpolitischen Spenzenien.

Jetzt haben wir auch noch einen Krieg in Europa. Sind das kreative Zeiten für einen Songschreiber?

Erst einmal sind das sehr beunruhigende und verunsichernde Zeiten für alle. Aus Krieg und Zerstörung und dem Leid anderer kreatives Potenzial zu ziehen, kommt mir unangebracht vor. Ich reagiere mit meinen Songs nicht auf das, was gerade aktuell ist, sondern ich schreibe die Stücke, bevor die Dinge passieren. Ich mache Erfahrungen mit dem, was in der Luft liegt. Darin sehe ich einen Teil meiner Aufgabe. Dem Zeichenhaften nachzugehen, bevor es sich materialisiert. Das sorgt zuweilen für Unverständnis, aber meistens wird dann ein paar Jahre später klar, warum es zum Beispiel Stücke wie *Wohin* mit dem Hass gibt. Auch wenn Hass zu dem Zeitpunkt, als der Song rauskam, nicht unbedingt Thema war.

Auf dem Album sind auch englischsprachige Songs. Wie war es, Ihre Gefühle in einer Sprache auszudrücken, die nicht die Muttersprache ist?

Total überraschend. Es war nicht geplant, ging aber wahnsinnig easy. Es war wie ein Perspektivwechsel, bei dem man dasselbe erzählt, aber aus einem anderen Blickwinkel. Ich war jedenfalls perplex, vielleicht ist es ja auch gar nicht von mir. I don't know.

2018 sagten Sie in einem Interview über Blumfeld, dass Sie bei den Proben auch neues Material entwickelten. Was müsste passieren, dass es irgendwann eine neue Blumfeld-Platte gibt?

Unsere letzten Konzerte waren wirklich ein Fest. Alle hatten Bock. Dass es vielleicht irgendwann eine neue Blumfeld-Platte gibt, ist also nicht auszuschließen. Aber für mich hat erstmal *Gefühlte Wahrheiten* Priorität. Mit dem Album schließt sich ein Kreis, der sich mit *Heavy* und dem Roman *Otis* eröffnet hat. Jetzt bin ich froh, im Herbst damit auf Tour gehen zu können.

Interview: Olaf Neumann

Jochen Distelmeyer ist am 04.10.22 in Bielefeld (Stereo)

BILLY IDOL




THE
ROADSIDE
TOUR
2022

SA. **08.10.22 LINGEN**

**EMSLAND
ARENA**

TICKETS BEI ALLEN BEKANNTEN VORVERKAUFSSTELLEN UND AUF WWW.EVENTIM.DE,
WWW.TICKETMASTER.DE UND WWW.RESERVIX.DE

BILLYIDOL.NET

LIVE NATION
WWW.LIVENATION.DE